



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1916

141 (24.3.1916) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-328544

Bezugspreis: Warf 1.— wenafild. Bringerlohn 30 Pfg., durch die Polit einichließlich Politansichlag Nik. 4.52 im Dierteljal'r. Einzel-Aummer in Mannheim und Umgebung 5 Pfg. Mugeigen: Kolonel - Selle 40 Dig. Refilame-Seile 1.20 Mik. Schlug der Anzeigen-Annahme für das Mittagblatt morgens 149 Uhr, für das Abendblatt nachm. 5 Uhr.

m561. nii 9 30681

mli felbě

feta

errn 80583

преф

B11 21.

nost. blafo eftr. 7809

52 N.

1861

BOO

men ten.

0

leg-

fein

S. D.

00%

LL.

III.

General- Anzeiger der Stadt Mannheim und Amgebung

Celegrammefibreffe : "Generalangeiger Maunheim" Seenfpred-Rummern Oberleitung, Buchhaltung und Deiticheffren-Abreilung und 1449 Schriftleitung 377 und 1449 Derjandleitung und Derlags-buchandlung 218 und 7569 Buchtrack-Abreilung 341 Alefbruck-Abreilung 7086

Badische Reueste Rachrichten

Täglich 2 Ausgaben (auger Sonntag)

Gelefenfte und verbreitetfte Seitung in Mannheim und Umgebung

Caglich 2 Unsgaben (aufer Sonntag)

Zweigichriftleitung in Berlin, A W. 40, In den Zelten 17, Fernfprech : Nummer Telephon - Amt Sanfa 497. - Poftiched - Ronto IIv. 2917 Ludwigshafen a. Ab.

Beilagen: Amtiiches Berkfindigungeblatt fur den Amtsbezirk Mannheim; Beilage fur Literatur und Wiffenschaft; Unterhaltungeblatt; Beilage für Cande und hauswirtschaft; möchenil. Tiefdruckbeilage: "Das Weltgeschehen im Bilde"; Technische Rundschau; Sport-Rundschau; Wandern und Reifen fowie Wintersport; Mode-Beilage; Frauen-Blatt.

Mr. 141.

Mannheim, Freitag, 24. Mar; 1916.

(Mittagblatt.)

Eine merkliche Entspannung der rumänisch bulgarischen Beziehungen.

beute vom Balfan. Man batte ihn unter Bunfch in neuen vertrauensbollen Berfebr dem Gindrud der großen Rampfe im Beften mit Sofia gu treten, und gwar fceint feine und Often wohl ein wenig fast aus den Augen Sendung nicht nur den Abschluß zines wirtverloren und boch bleibt er wichtig genug - ichaftlichen Einvernehmens zu gelten. In gerabe im Busammenhang mit biefen Sofia ift man bereit, Die entgegengestrechte Manpfen. Auf dem Balkan find noch gwei Sand zu ergreifen und Rumanten für ein Stoaten, die über achtunggebietende Beere Ginvernehmen von großer politifcher Tragverfügen und fich bisher noch nicht entschieden weibe zu gewinnen, bas die "Rube auf dem haben. Ihre Entscheibung wird natürlich Balkon sichern" foll. Denken wir an die in wesentlich beeinflußt werden burch ben Aus- Atben gepflogenen Berbandlungen, an benen gang ber großen Rampfe, die gegenwärtig im Rumanien, Bulgarien und Grie-Weiten und Often toben. Im Weiten feben denland beteiligt waren, ober vielleicht diese wartenden Reutralen, daß die Beutschen besser gesagt, an die boet stattgebabte Füh-Berdun immer enger umklammern und den fungnahme, fo konnte man fast vermuten, bat Blan ber großen frangofifden Offenfibe ger- Beftrebungen im Gange find, einen neuen ftoren, im Often frürmen bie Ruffen nun icon Balfunbund aufgurichten, beffen interfast eine Boche vergeblich gegen die unerschut- nationale Orientierung is wohl nicht zweisel terliche beutsche Mauer, obne eiwas anderes baft fein könnte. Das hier besprochene Telegu erzielen, als die maglofesten Berlufte. Man aram m lautet: beschiet diese Zeichen natikrlich in Atben, Gofia 28. Mirs. (WTB. Nichtamitlich.) wie in Bulareft aufs alleriorgfaltigfte und es icheini fast fo - nuhr wird man nicht fagen tonnen -, als beute man fie nicht eben biebungen ift in ben leiten Tagen eine in einem ber Entente gunftigen Ginne. Rach mer fliche Entipannung eingetreten. Melbungen Schweizer Blatter, bie wir am Die Feftbaltung bulgarifder 21. Mars beröffentlichten, haben in Athen Be- Tranfitguter in Rumanien erregte in fprechungen swischen dem rumanischen Ge-fandten und dem bulgarischen Geschäftsträger Statigefunden, bann batte ersteter eine Audiens es sich um hunderte von Wooggons handelte. beim König. Gleichzeitig tamen aus Bufareft welche teilweise feit Jahrestrift festlagen. Die Melbungen, nach benen die ruffophilen Kreife Angelegenbeit wurde auch in der Sobronje beimmer mehr an Einfluß einbuffen. Rumanien speochen, wo Robossawow der allgemeinen gab einen weiteren Beweis feiner Absicht firenge Pentrolität zu wahren, indenn es ben Fabrzeugen bes Bierverbands verbot, auf ber erbeblider Getreibemengen aus Mumanien an unb barüber hinaus ein Abereinbie Bentralmächte unterzeichnet worden fet. fommen mit Bulgarien anzuftreben. Es Die rumänische Regierung veranlaste alle tunlichen Erleichterungen für ben Abtrantport des Getraides auf dem Bahn- und wiffer Aritel, wie bulgarischen Tabat. Ru-Bafferwege, Umgefehrt ift eine Berftanbigung manien fanbte feinen Gesandten in Sofia. angebahnt, um auch die Lieferung von Erzeug. Derufft, welcher längere Beit beurlaubt war, riffen der Bentralmächte an Rumanien gu mit neuen Inftruffionen. Deruffi bat, den fördern. Es wurde babei die Abficht betont, die gegenseitigen Sandelsbesiehungen wieder normaler su gestalten. And die Wahl bes Brofessors Contacusino sum Rettor Finangminifter Lontichen erflärte einem Berder Universität Jaffp berdient in biefem Bufammenhang Erwähnung. Gein Borganger Stern war gescheitert, weil er in bem Rufe fland, deutschyfreundlich au tein, es ist mit Sicherbeit angunchmen, bag Brofelfer Cantaciujine nicht in diesem Rufe fleht. Da anderfeits als Nachfolger des Heyers Loma Jonescu im Reftorat ber Universität Bufarejt ein ernfier Mann ber Wiffenichaft, Brofeffer Mtanaftu, bom Unterrichtsminifter gewählt murbe und zwar eben barum, damit die Bolitif aus den Rreifen ber Studenten und Brofefforen menigstens einigermaßen ausgeschaltet würde, fo ift gleichfalls angunehmen, daß ber neut fülhren. Die Berficherungen von Beruffi, fagte Reffor non Jaffy fein Schapoftel, fein verfdmorener Freund ber Ruffen ober ber fibrigen Allierten ift. Man wird einen Kompromiglandibaten gewählt haben, eben einen Mann, ber in erfter Linie Biffenichafiler fein feichtern und erfolgreich gut beenben. Bul. will und nicht Politifer. Und nun fligt fich in garien und Rumanien haben viele festen wir nach Rompf einzelne Gehofte und Diefes Bild die Machriche von einer freund- gemeinsame Interesfen, welche ben Waldchen bitlich bes Doefes Rugulituhof (22

gewesen, so daß der rumänische Gesandte in vernehmen der Balkanstaaten. Sofia längere Zeit mit Urlaub fern von feiner Birfungeftatte weilt. Die rumanifche Regie-Gine febr intereffante Melbung femint rung foidt ibn gurud und befundet ben

In ben rumanifd. bulgarifden Be-Mihfrimmung Ausbrud gab. Ber furgen entidios fid die rumanische Regierung, ben billbombelt fich befonders im den Andtoufch ge-Blätteen gufolge, bereits ein Thereincommen ilber bie bulgarifden Transityllier erzielt. treter ber Beitung "Utro" fiber biefe Frage, Die Gerfichte über eine Berichlechte. rung ber rumanifd . bulgariiden Begiebungen feim grundlog. Dofür ipredie die Tatjache daß Derufft befondere Inftruffionen erhalten babe, ber bulgarijden Blegierung zu berfidern. Rumanien wolle die bieberigen gutnacibarliden Beziehungen weiterpflegen. Die rumanische Regierung habe Deruffi unbegrenate Bollmudit gegeben, Berhandlungen über ein wirtschoftliches Abtommen zu ber Minifier, werben bon uns mit Befriedigung entgegengenommen. Bulgarien wird fein Möglichftes inn, die Berbandlungen gu er-

Bulgarien und Griechenland.

Sofia, 28. Marg. (BIB.) Die Bulgarifche Telegraphenogentur teilt mit: Berfchiebene ententefreundliche Blätter find von bem Buniche bejeelt, swiften Bulgaren unb Neubulgarien zu gerftreuen, genügt es festzuftellen, bag bie bulgarifden Gelandtichaften bollem Bertranen zu ber bulgarifden

Griechenland und der Dierverband. Gescheiterte Unleiheunter:

handlungen. Bern, 23. Wars (BLB, Richtantick) Der Corriere bella Sera" meibet aus Athen : Bährend der gestrigen Kammersthung verlangte Finangminifter Dragumis, bog bie finanziellen Gläne in ber Tageborduung ale Bedürfniffe bes Staatsbaushalts feine weitere Bergögerung guließen. Dragumis erffarte: Uniere mirtichaftliche Lage ift äugerst ichtvierig. Wir fonnen Gilfaquellen weber im Inog über die Lieferung weiterer febr ii ber gewisse Birticaftbfragen wiffen, bat wie bon ber Bond in ben Meine Stellungen. In ber Gegend ber Chanfer leben, Eine Abstimmung über die finanziellen Moskmi-Breit Litowolf und Mahnahnten, die beweisen, daß Griechenland die Gebibeträge, die es erbriiden, allein beden fann, ift notwendig. Diese Erklärungen beftatigen, bemerkt bas Blatt, die feit Boften. einigen Togen in diplomatifchen und finansiellen Greifen Athens umgebenben Gerlichte, daß Unterbandlungen mit den Regietungen Frankreichs und Englands über eine Anleibe von 150 Millionen ge. deitert find und die griechtiche Regierung nicht beablichtigt, fich an die Mittelmächte ober an bie Bereinigien Staafen zu wenden. ministeriellen Kreisen glaubt man, daß die Regierung die Ermöchtigung ju neuen Steuern erhalten werbe, mabrent bie bentielijtifche Bartel anniumnt, bag die Reglerung die 31nansfrife wicht liberlieben fonne, wenn bie Entente bas Anleibegefudt abichlägt.

Die ruffiiche Offenfive. Der ruffische Bericht.

Betereburg, 23. Mary. (2019, Ridnamilich. Amilicher Bericht vom Withoods West front: Auf ber gangen Front wideln fich eine Rethe bon Sampfen ab. In ber befonberen Greigniffe. Gegend von Mig a hatten unjere Truppen Buannecestose mit frazlen seinbliden Borposter bei bem Dorfe Blakanen und fildlich ber Infel Dolem, Im Abidaitt von Jatobfrabt be-Carilliden Gefioliung ber Besiehungen swi- Abidlug eines Einvernahmens Kilometer wedincitio Jafobftadt), ebenfo in form Rumanien und Bulgarien, die nit in erfordern. Eine Berifandigung, welche alle lich von Jakobiader), den Bulgarien wird gemeilder Berifandigung, welche alle lich von Jakobiader), den Bulgarien welche miedergeben. Es ift Russichen Berifandigung, welche alle lich von Jakobiader), den Bulgarien entgegenkommu Reidungen deseinigen mürde, würde die Rube fronzeiniche Dente Delivenst das für moglich, das die franzeiniche Dente geneile gestellt der Bulgarien entgegenkommu genähmten, des Bulgarien entgegenkommu geschieden bei Rube freiher gestellt geschieden ge

Bulgarien arbeitet an einem Ein- gangsverfebr sugesteht. Die Beziehungen sind polifern eine ruhige kulturelle und wirtichaft- lich Iafobstadt). Nordlich Dan ab urg beider- längere Zeit ersichtlich wenig freundschaftlich liche Entwicklung ermöglichen. feits Jenerkaupf. In der Gegend sublich Danabung dauern die lebhaften Infanterio und Artifleriefampje an. Unjere Artiflerie beichoft mit Exfolg bie Gegend noeblich Wingjund (9 Milometer nördlich LBibfy, wo wir feindliche Berftürfungen felifiellten, Rachbem unsein Erichpen bas Fewer ber feinblichen Batterten in ber Gegend von Beschbele (6 Pilometer norblich Griech en Migitauen gu faen. Sie ergabien Wibib) jum Schweigen gebracht batten, nabmen von bellenenfeindlichen Berfolgungen in ben fie eine Reihe feinblicher Graben im Abidmis befreiten Gebiefen, woraus die Griechen ver- bes Mingjump-Geffpfees (?), Berfuche bes trieben feien, nochbem fie ihrer Guter beraubt Gegners, fublich Twereifch bie Dijenfwe gu erworden seien. Um diese Märchen zu wider- greifen, wurden durch unser Hener vereitelt. In legen und seden Zweisel sider die Lage in der Gegend von LB i leit h und Me of heißi Reubulgarien zu zerstreuen, genügt es festzu-Bofimon) finben erbitterte Rampfe ftatt. und Ronfulate in den benachbarten Landern Der Feind macht bier beftige Wegenunaufhörlich Anfrogen von Griechen, die aus angriffe auf unfere Truppen, welche ibn den berzeit von den bulgarischen Eruppen be- stellenweise aus den Gräben herauswarfen und seuten Gebieten Stammen, erhalten, die mit ifm Moschinengewehre abnahmen. In ber Glegend von Tidserniato und Botton (6 und Bermaltung in die heimat gurudgufebren 4 Rilometer norblidg bes Misbziolfecs) griff ber jeind nach ftarfer Artillerievorbereitung unfece Stellung on; wir miefen ihn burch Gener ab Im Sabivejaifer bes Rarocs. Sees widelt fids ber stumpf exfolgreich filt unfere Truppen Diefe übertoonben trop ber Antoenburg von erfridenben Gafen burch bie Deutschen und des morderlichen feinblichen Feuers brei Drahthindernislinien und nahmen burch ungeführe, erfolgreiche Angriffe beei Binien feinblicher Schührengraben. Gegenangriffsversuche des Freinbes murben burch unfer Beuer unter Anioenbung bon Geichoffen, Die erftidenbe ibtenbe Geife enthielten, angehalten. Rady vorläufiger Bablung machten mir 17 Offiziere und mehr als 1000 Colbaten ju Gefungenen und erbeuteten bringend erflort wurden, ba die bringenden 12 Moschinengewehre, einen Scheinweger und einen Bombeinverfer. In der Gegend von Emorgon beftiger Artilleriefanpf, Der Feinb beschießt eiternisch ben an ber Willa liegenben Abiamitt. In ber Gegend Djeljatitide Bozono-Donau zu verfebren. Dann erfuhren wir, daß gerifchen Wänschen entgegenzulommen und londe noch im Auslande finden. Man muß witight überflogen beutsche Flugzeuge uniere

> Rach ergänzenben Rachrichten erbeuteten wie bei iff i chale ae (meidich lifaiecato) noch amei Rononen, jechs vollstänbig benvenovare Bornbeniverfer, eine große Menge Beweine, Roften mit Weichütz- und Weibehemmition, Rarinfeben umb anbere Wimirion. 29ir machten 106 Geinngene.

Telechann (am Dginefi-Runaf) lebbafte gegen-

feitige Beidriefung. In ber Gegend findifilich

stolft befeinten unfere Aufffarer einen feinblichen

In Perfien bejegten wir nade Rompf die Stadt Ifpahan. Die berhangerie bon ben Deutschen und ihren Goldnern ausgepliniberte Berofferung empfing mit Begeifterung unfere Erappen, mit melden ber Generalgonberneur non Isosban und anders hodgestellie Beridufichfeiten, die borber ju une geffüchtet louven, kunicifehrten.

Der öfterreichisch-ungarische Tagesvericht.

Bien, 23. Mary. (2029. Dichtamilich.) Amilich with verlautbart: Mul allen brei Rriegofchauplagen feine

Der Siellvertreier bes Cheje bes Weuerniftabe:

u. Sifer, Felbmarfcalleutuani.

Die Schlacht von Verdun.

@ Barlin, 24. Mars. (Bon u. Berl. Bm.)

unt damit eine grobfinige Front ju erhalten, meidje bon Abocourt irber Sobe 301 jum Siige. Tofer Minn" gebe. Diefer Beichluft wurde mit gefaßt, um ben frangöftiden Linten "große Biederstandefraft" zu geben; jedoch liege Be-Finuntes not mitte boriber por.

@ Berlin, 24. Märg. (Bon n. Berl. Bur.) Mus Gent wird gemeldet: Die den Rämpfen un linken Ufer ber Maas gewidmeten nichtmuffidjen frangösischen Nadruchten bestätigen uf Grund der Beobachtung von Augenzeugen die aufgergewöhnfich große Babl ber rangofifden Offigiersberlufte. ellenn eine berhältnismäßig beträchtliche Unsold franzölister Offiziere in Feindeshand gefallen fei, so möge man bedenfen, dag die rtormen Schwierigfeiten bes Gelandes bie Schoffung einer Reibe ficherer Beobachtungs. beften forberten.

Erneute Beichiefung von Belfort.

@ Berlin, 24. Marg. (Bon u. Berl. Bur.) Die "Baffer Rachrichten" melben aus dent Sauptquartter: Mm letten Comoting aben bie Dentiden Belfort auf große Entferning mit ichweren Granaten beklieffen. um 7 Uhr abends mende in einem Beitraum on nur 6 Minuten Belfort mit ichweren Granaten Erworfen. Die Bewölferung, welche gerade zu Lifch faß, begab fich infort in bie Reller. Der gröhte Teil der Bevölferung hatte auf tefunden ihren Aufenthaltsort nach aus- rufe unterbrochen. marts an berlegen.

Itmfangreiche Tuchbiebftahle in einem fransofifden heeresmagagin.

Baris, 28. Mars. (MIN. Richtonullich.) Deut "Matin" zufolge wurden in Mar eille umfangreiche Tuchbieb itāble in elman Heeresmagazin entbeeft, ble bon einer Militärperfon und sahlreichen Sehlern begangen wurden. 12 Berforen murben berbaftet.

Brotframalle in Bamiere.

Davis, 28. Märs. (BEB. Richtamtlich.) Der "Matin" melbet aus Bamiers: Die bortigen Bader tonnten wegen Berfonalmangels nicht genitgend Brat für die Bevölkerung bief Rachricht gutreffend, wie auch bie ffirgbacten. Daber ereigneten fich bedenkliche Rund- fiche Berfentung vieler neutraler Schiffe begebimgen. Die Bolfsmaffen belogenten die weife, Midereien und drobten unter Gefchrei mit Anmerfrung: Dag es fich in Borftebenbem Betraftbaben, fo daß die Polizei einschreiten mußte, Um die Gärung unter bem Bolfe gu beschichtigen, mußte die Stadt zu einer behörblichen Grotberforgung greifen.

Der Luftfrieg.

Eine kaiferliche Anerkennung für Fliegerseutnant Boeldie.

Berlin, 23. März. (BIB. Richtamtlich.) Gine weibere Anerkennung feiner glängenben Grfolge im Buftkampfe bat Oberleitnant Boelde burth bas nadifiebende Sandiffireiben bes Raifers gefunden:

aus bem Rempf gegen feindliche Flirgzonge mit vollem Erfolge zurückgekehrt. Ich babe Ihnen bereits unlängst burch die Berleibung feindliche Altegerabt illungen aufger Gefecht jeset baben, will ich nicht vorübergeben affen, ohne Ihnen aufs neue meine vollfte Anerkennung für Jore bortrefflicen Leiftungen im Luftfampf auszusprechen.

Großes Saubtquartler, ben 20. 20arg 1916, ges. Wilhelm.

Un ben Oberfeutnant Boelde beim Ranipfgeschwader II ber Cherften Beerebleitung.

Weitere Ungriffe auf die englische Euftverteidigungspolitik.

Rotterdam, 28. Mars (SEE9, Ridt. amtlich.) Der "Rotterbamiche Concant" melbet aus London 3m Unterhaufe febte der neue Aligeordnete Billing bie Angriffe auf die Luftverfeidigungspolitif der Regierung fort und fagte u. a.: England fei mit ber getreten. Der Luftbienft ber Marine fei nutlos und viele Flugzeuge bes foniglicen Glie gerforps derart, daß eine gange Angahl tapferer Offigiere mehr gemorbet als getotet wurde. Zennant antwortete icharf und jeber andere Beitungliefer. erffarte, ber Luftbienit fei gut und arbeite an der Front ausgezeichnet. Es fei nicht mur eine löcherliche Ungereimtheit, sonbern vollständig unrichtig, gut fagen, bag England eine Luftmocht britter Stelle fei. Ebenjo unrichtig fei es, daß englische Flieger gemorbet würden, Er forberte Billing auf, Beweife für feine Bebouthingen vorzubringen. Billing ontworlich nach der erften Beschiefzung aus ber Stadt tete, er werbe bies möglichft raich tun. Er entfernt, febrte aber, nachbem es wieder fprach febr erregt und wurde mebrrubiger murbe, gurfid. Jest bat fie es für mals burch erbitterte Smifden.

Der U-Bootfrieg. Böswillige Geriichte.

Rofferdam, 23. Mars. (WID, Ring. omtlick.) Das Reutersche Burean melbet aus London, daß in England große Entrüstung fiber eine Behauptung von Generaldireftor Ballin berriche, mach ber die deutiche Regierung beabsichtige, mit allen ihr zu Dienften fiebenben Mitteln ben Sanbel amijden England und den anderen europäifden Sandern, ab neutral ober nicht, ju berbinbern. Zweifellos fei

mteber einnel um eine breifte Erfin. bung bes Rentericien Bureaus banbelt, beweift das nachstebende Tefegramm, das Generalbirektor Ballin an Direktor Reuchlin ber Solland-Amerika-Linie in Rotterdam gefandt bat: "Bierber wird gemelbet, daß Gie gefagt boben follen, ich hatte Ihnen mitgeteilt, baf Deutschland auf die Bernichtung nicht nur ber feindlichen, fondern auch neutraler Tonnage ausgebe. Das fann doch ficher mir ein bon anderer Geite erfundenes boswilliges Gerlicht fein, benn baft bier bie freundlichften Wefühle für Sol. fagen. Berglide Griffe. Ballin."

Bie um gemelbet wird, find Gie wiedernat Ballin und die Derabichiedung England jurudlaffen. des Großadmirals von Cirpits.

Samburg, 23. Märs. (2029. Nichtomil.) meines bochten Ariegsordens, des Ordens Die Damburger Frembenblatt" tellt mit Pour le mérite, gezeigt, welche Bedeutung ich Rachbem in der letzten Zeit wiederholf der ben Ergebniffen ihres Bogenutes beimeife. Rame bes Generaldireftors Ballin in gehaf-Den jetzigen Zeithunkt aber, in dem fie mit figer Weife in Berbindung gebencht wurde mit bent 19. Pluggeisg nummehr insgesourt swei den gegemourtigen Differengen beziglich des

des Grohadmitals den Tirpig, bat nummehr Generaldireftor Ballin ouf eine Anfrage bei .Samburger Frembenblattes" geentworter bog and ihn abilide und andere boswellig erfundene Witteilungen sugegangen jeffen. Speziell babe ein Provingialblatt foger um streideurig jum Ausbrud gebrucht, bog bie Regierung unter dem Ginfluß Ballins banbele; Balling Solfung fei aber wieber befrimmt daburch, bag bas wertvolle Schiffsmaterial der Hopog-Linie im Falle politischer Edsvierigfeiten mit Amerika verloren gehen fonte. Ent dieje ungehenerlide Beiduldigung erwiderte Generaldireftor Ballin, daß die anaccounted Bermutung fiber feine birefte ober indirefte Mitwiefung bei der letten Rote in Saden der beablichtigten Torpedierung bemaffineter Bandelsichiffe burchons ungutref-Buffrüstung an die dritte Stelle fend iet. "Wir war, beist es in der vom "Hom burger Grendenblatt" veröffentlichten Er-Lörung Ballins weiter, von einer folden Abficht nichts befannt. Ich bin durch den Wortlauf der Note ebenso iehr überrascht, wie

Dog ich midy bet ber Beurteilung großer nationaler Fragen von geschäftlichen Intereffen leiten liege, ift eine niedrige Berdachtigung, die ich nur mit Berachtung gurudfreifen fann, ebenfo wie ich nur hoffen tann, daß eine Regierung bie soldzen vertverflichen Einfliffen zugänglich mare, bour Plate vertifgt werben würbe."

Mit welchen Empfindungen Ballin ben Rindtritt bes Geogadinirals von Tirpin ausgenommen bat, bürfren wir aus bem Schluffage eines Briefes entnehmen, ben Generalbirefter Ballim vor einigen Monaten, als das Gerückt auftouchte, Tirpis wolle jurudtreten, an biefen ge-richtet bat. Der Schluffot entwielt folgende Borte: Sie haben, hochberehrte Erzellenz, nach biefem Kriege noch eine große Arbeit vor sich eine Arbeit, die ihnen höchste Befriedigung bereiten umb ifre Wert erft bollenben roirb.

Der Geefrieg. Derfenkt.

London, 24. Mars. (BIB. Richtamtl.)

London, 24. Mary. (LBIB. Richtantl.) Lloud melbet mis Havre: Der norwegische Dampser "Rannth" murbe verseuft. Die Befahring mittbe gerettet.

Das Galloper Leuchtschiff.

London, 23. März. (BED. Richamtlich. Monds meldet: Wie berichtet wird, ift das Galloper Beuchtichiff torpediert morben; es ift gefunfen.

Bondon, 28. Mars. (BEB. Richamilia). Meuter erfährt, daß der Bericht über die Berienfung des Galloper Leuchtschiffes unrichtig ift. Das Schiff wurde bon feiner Stoffen entfernt.

Rotterdani, 24. Marg. (2029, Riofeuntfich.) Die felt Samstag hier bereir liegenben Schiffe werben abenbe ausfahren. land bestehen, brauche ich Ihnen nicht gu Die Dambser "Rotterbam" und Roorbordiff", die heute aus Rerenorf in Rother-Dant angefommen find, mußten ihre Boft in

Umerika und Mexiko.

Mem Bort, 23. Mars. (Melbung bes Reuterichen Buros.) Telegramme aus Chihit a hit a miderspreden der Melbung, bag General Berrera jich empdet babe, Much wird gefengnet, bag bie Delgegenb fich in ben

It-Boot-Strieges, wie auch mit bem Abidico | Banden ber Revolutionare Befinber.

Ein deutscher Brief aus Amerika

3t, Bouid, ben 11. Febr. 1916. Es wer mir lieb in voriger Boche Deinen Urief vom 16. Dezember zu erhalben, und es geht mir gerede fo wie Dir, sobaff ich verminte, uniere gegenjestige Morrespondent with bon ber engli den Bon abgefangen, benn be den lehten 30 Johnen babe ich es nie exlebt, daß Rorrespondenzen solange underwegs find, wie es gegenmärtig der Fall ift.

Icdenfaffs ift ber Schiffsberfehr wesentlich berinträchtigt, was wir niemand anbers sit ber-banten boben, als ber Willfür Englands, ben gangen Sandel ber Belt gu unterbinden. Reverbings find beispielsweise Fractrates, die einen Durchichmitespreis von 35 bis 40 Cents per Sad behaupteten von Brafilien nad) den Bereinigten Staaten jest auf 2 Dollar gestiegen, wo bingufommt, bag bie Berfiches rungspramien um bas 4 bis biache gestiegen find, well cinestells bie augenblieflich bemwentbaren Schiffe nicht als feetlichtig betrachtet werden und andernicile England seine eigenen, beis eren Dampfer filr andere Proede verwendet, fodaß die neutralen Staaten, die neben ihnen den Arabitverfebr beforgen, wejentlich babei profis ieven, wenn sie auch manchen Unannehmlichkeis ten ausgeseist find.

Das Einbringen bes englischen Dampfers "Appam" mit ce. 400 Menichen an Bord in den Safen von Borfolf mit einer Belagung von mem beutiden Officier unb 21 Metrofen, bat der die größte Bewunderung bervorgernsen und ist ja auch in Wirflichkeit ein Weisterfield der deutschen Morine, das seinesleichen in der ganzen Welt nicht aufzinveifen bat und einem fast märchenhaft ericheint. Dan pefuliert barauf zu erfahren, wie fie es eigentich fertiggebracht haben, Kreuzer in's offene Meer zu befommen, um Anbeil unter ben San-delsschiffen anzurichten, da bon Selten ber Mannichaft, welche die Abbaum bengebracht bat, nichts an die Orffentlichkeit gelangt.

Ebenjo scheint bas Unerhörte möglich geworden ju fein, daß deutsche Aebpeline jo-gar die nach Sheffield und Liverdoof kommen können, und boffentlich bedeutenden und nachhaltigen Schaden in den englischen Induftrie-Begirfen anrichten werben

Die Unverfrorenheit unjerer Begierung gent meiner Ansicht nach bis ins Unglaubliche, was besonbers bei ben Rörgeleien in ber Anitania-Affäre flar aum Ausbrud sommt und seit gestern wieber in der Drongsalierung denticher Konsule und deren Bemuten ihren Söbeminft erreicht.

3ch bin ftols auf ben beutschen Boisdaufter, Graf von Bernstorff, ber sich meiner Ansichs nach ein großes Berblenft erworden bat, inden er die Beziehungen zwischen Denrichtend und Amerika so außerordentlich gut gebeichselt bat, oday eine ernfliche Gefahr für einen Bruch ungangen wurde.

Unfer Bröfibent det fürglich eine Reise ge-macht und wer auch in St. Louis, und zwa-fcheinen seine Bestrebungen keine anderen zu fein, als unr Stimmung für feine Biederivably is moden, worant, nach feiner Wieberverbeiraning, fein ganger Ebogetz birgangielen (dzeint. Wenn die alten Angunentie nicht mehr ziehen, werden neue aufgerifcht, — und umfere gwie Benöllerung ichtust albes ungefant himmer, loday ich mich oft wandere, ob fie nicht bestrocket, fich den Magen babet verberben gu fonnen. Logit ift iebenfalls feine in ben Linsfilbeungen wederaunebmen, deun man brought mir mai wieber feine urfprängliche Rentralifatderklärung durchgniefen und die da-nit verkundenen Warmungen an die Gochinang, ben Striegführenben feine Gelber mt

Mis England und Franfreich erft 1000, baun 6500 Millionen borgen mollien, murbe Suive der Migbilligung feitens ber Regferung laut, bann fom die Berbammung bes Militarismus, - und jest wird die Befchaffung einer propen Memor und Motte mit Bodbrud beffir-

Augenblichsbilder vom Weltfriege.

Anthropologie in Kriegsgefangenenlagern.

Had wahrend rings unt uns die Melt in Flammen fteht, rubt die Alrbeit an ben Wiffendiaften nicht. Ja, manche Ziweige ber Wiffen-chaften erfahren gerabe durch den Krieg wefentliche Förderung und Bereicherung. Es war ein iebr glüfflicher Gebanke bes Präsidenten ber Antbropologischen Wefellschaft in Wien, Dofrats Bulbt, die Gefellichaft auf die aufergewöhn d gunftige Forichungegelegenheit aufmerkfam u machen, die fich burch die Linweienheit fo vieler riegogefangener and allen Tellen bes europäichen und afintischen Ruglands für die Alnibras vologie bietet. Die Gefellichaft ftellte jur Durchfilbrung bes Blaues 2000 stronen jur Beriunting, Die Wiener Atabemie Der Wiffens chaften bewingte fich mit 4000 Kronen, und ein Betrag von 900 Kronen murbe von velvaier Beite gestistet. Das f. n. f. Kriegsenhusterium efaunte bie Bebentung ber Cache an und gab eine Buftimmung, bag in berfchiebenen Ge angenenlagern anthropologische Unterluchungen norgenommen warben. Der Leiter biefer Stu-Brof. M. Bod, beriebter fent im neuerter beit ber "Mitteilungen ber Wirthropologischen sefellichaft in Wien" über bie Ergebniffe

n dem Martinichen Lebrbuch ber Authropologie von 1914 aufgestellten Regein angenommen alle bon Marin bafelbit angegebenen Juftru neute und Beheife, namentlich bas Martinich Megbleit, wurden benutt. In Eger unterfucht man 1016 Individuen, von denen 425 boots graphiert wurden, von 61 formte man die Röwfe von 6 je eine Obrmufdel, von 12 je einen Fui und ban weiteren stodt is eine Hand ab.
577 gehörten den Türkedltern (Beichfiren, Misschern, Tataren, Türkeren, Türkenen n. a.)
10 ben Offfinnen an, Wurren Mwaren aus Dogheitan, 6 Jigeuner aus der Krim, 1 Offste aus dem Texasgebiet. Mit dille eines Tolmetdiere murben ber Rame bes git Unierfiedenben mb feine perioniimen Lebensperhaltniffe fest eftellt. Bu einigermaßen über ben Grab ber taffenxeindeit Anfiding zu erholten, wurde nach Möglichkeit auch die Heimar der Eltern verzeich net, mobei fich ale Regel ergab, baft Bater und Mutter aus bemielben Dorfe fiammten ober boch venigstens aus benachbarten Drifchalten. Rorpermeffungen wurden aufs genauefte und bis ins Gingelne gebens burchgeführt, ebenfo bie Bautfarbe und Rörberbebanrung, Alugenfarbe, Befundbeitoguftanb, Rarbenbilbungen, Defors mierungen ber Wirbelfäule, bes Bruftlorbes und ber Beine, befondere Merfmale an Rapi, Geficht, Babnen, Munen, Banben, Fingern, Fingernögeln icharf beachtet. Die bei ben mongoloiden Bolferfchaften crivartele gelbliche Soutfarbe wurde babet wentger besbachtet ale n velles Weiß mit ipfigem Ton. Paralt noch

onnie man in Reichenbady fast alle rufffichen Bollericaften, namentlich auch die fleineren, marafferistifchen Bertreiern vornehmen hier wurde ein noch welt größeres nub weitschichtis geres Material gefammelt, bas ficerial ber authrobologifden Foriding außererbentlich auffcblitfreiche Dienfte leiften wird.

Auf Zeppelinwacht an der englischen Küfte.

Wahrend man im Jimern Englands, mir Kus nahme von London und der großen Munitionsbirntren, die von miferen Zeppelinen befucht verben, wenig von birefter Ariegeftinunung veripärt, ist das Leben au den külten, besonders im Siden und Dirm, gang in die nerösse Erimmung des Kriegsgebietes geraucht. Am renide ber Gee, auf den Seldtiffign und bon er Brandung bestütten Miffen balt man Bacht n Lingeficht ber Jeppelingelahe, Erinbe amiennbe fpaben bie Lingen ber Wächter burd Gerngläser in die dunkte See binone: der dintmel tann Jeppeline bergen, das Kker feindliche Kabrzenge iragen. Das folgende nächiliche Tindungsbied aus dem englischen Kustengebiet entwirft einer dieser "Zehpelinwächter" in der Timest: "Es in Racht, ninnbiose Nacht, voll ge-Corestaille und möglicher Gefabren Ginne find gefcharft ber Berftand arbeitet inte in einem Zieber ber Ercegung. Bliffit und Ausbeuer find vonnoben, ein vor lieberrafchungen interductungen in den Artegegetongeneringen nicht genug machte man auch noch einzelne Ausbauer find vonnöben, nin vor lieberrofdrungen reite eines Grends, die von duntier und Kinematographische Anis auf der dut zu sein Heberall glaubt wan ver in jerner See erzählen in genug warden die Anterdagen durchen der Anterdagen der Anterdagen durchen der Anterdagen der Ante

Robantmedaner gur Untersuchung gelangten, Splone und verboiene Umtriebe, Anf See gleiten mattbeleuchinte Dambier berbei, patronilienboot taucht auf und verschwinder vieber in Schaum und Dunkelheit. Und in der Smamtelt ber Mitte ichreften bie Wachtvoften ni und ab, bie ben himmel nach ben gefpenftiden Formen der Zeppeline absuchen. erfiellt fo jehr mit tiefftem Einsamfestigefithl vie das Ansichaubalien nach dem fliegenden frind. Weiter rüchwärts im Lande weiß mont icht viel von diesen Empfindungen des obne tiidrigen Garrens vor der Weite bes Himmels ind der Sec. An der Kiiste aber hat man den Schauer erlebt, den eine kurze, aber unbeimlich erhillte Schlacht bervorrijen mutg. Und meint Schleier ber Racht fich bewahfenft, wenn bie tidter abgebiendet werden, wird eine feltsams bregung, ein scharfes, instinktives Witterungs, grühl wach. Dann schreitet der Wachtposten seine Strede entlang, und bie ftunbige Frage, bie ibn bewegt und ders und Kopf erfüllt, ift diese: Wird heute ein Jeppelin kommen, Angestreuge bielt er darch das Glas, und oft glaubt er dr Bebet und Skolfen eine unbestimmte Erfceinung all gewähren, die nur ber Ueberreigung ber Ihantafie entspringt. Bas fann es fein? Raht ber Feind fich in tegenbeiner Geftalt? Jest wieder rübrt fich nichts und gelvannt laufct ber Wichter von neuem. Goll er einen Alarmichutz abgeben? Mondemal ichrummt auch wirflich eines Uniderniges an den Strand beran, und wenn ber erfte Morgenichimmer bie Racht erlöft, echlich ber Bachter ble angeschwenunten Ueberrejic eines Brans, die von duntlen Mentenern

DELL

63

nb,

55.

rije

eja

南北

άŘ

213

ti-

Die Radfict gegen England unbjeter übermittelt haben, Erfteren bitte er, fich janders wie fenft bei anderen Steuergeschen feine Berbitnbeten fam funfich wieber gum Borfchein, indem mit je 2 Rangung bewaffnete thallenische Bassagiers und Sandelabambier ohne tingentivelden Gimvand in uniene pajen ein-und andjuhren, und da nuß man dann nach be-merien, daß Englands Breffe fich durüber be-fiagt, daß Amerika ihnen gegentilder unsteniral ift und fich logar Sathren über unieren Arüft-benten erlaubt: natürlich hat ber Kongrey bei verschiebenen Gelepenheiten Bootest urhaben, durch verschiebene unierer Repräsenannten, die gerigwet find, einen Meinen Dampfer auf bie produttifche Tärigkeit zu form und will ich mir hoffen, baf ber Kongres bis sein Relautmenteritt ber Rational-Konvention in Gisang Meift, hamit bie antibeutsche Tätioseit in Meetenungefreifen etwas beimranft bleibt

Es ift mir ebenso ffar, wie es bei Dir ber Rall ift, baf unfere Induftriellen fich für bie Bufunit mehr ichabigen, als wie lie bis lest ahnen, aber ein Boll eines von Ratur reichen Sonbes fiebt feiten ein, was far fein Intereffe am Erfprief. Achften ift, bis die bitt me Mot es bagu gwingt.

Durch ben fosmopolitifchen Charafter unferer Bevölferung follte untere Bergierung mehr wie eine anbere beitrebt fein, fich bie Sumbathicen unferes eigenen Bolfes gut bewohren, aus bem einfuchen Grunde, weil es ibm bies fcofbio ift und meil es bos Bolf verlangen fonn, unb es fann bie Beit fommen, wo fich eine varieiliche Stellung gewiffer Battonen gegenüber ichwer

Du darfit berficert sein, daß es bier viele Teutiche gibt, beren Sumbathie fürs Gaber ind burch ihre Tätigkeit für die Wohlschrt der Stammesgenossen zum Ausbruck kommt, aber im größen und ganzen sehlt der blesigen Bewöl-terung das Berfichndris für die deutschen Ideale, bie aus den Berhälmissen bervorgegengen sind und wosser bossentisch dier in der Zufunft ein tieferer Gindruck möglich sein wird; denn in Bezug auf das Wohl des Wolfes hat seine Mation beffere Westrebungen eingeleitet, als wie es in Deutschland der Kall ist.

England ift einfach bodbeluig und wenn ich an bie berichiebenen Ministerweckel bente, (ben legica Kitcheners und auch die in Bussand) sowie die Schwächen in Italien mir vor Angen führe, baun weiß ich auch nicht, ob fich der Krieg noch nebr in bie Blinge gieben wirb ober viels leicht auch Rialien in abiebbarer Beit

ausgeschaltet werben fant. Der Ronig bon Griedenland ift gu beivundern, daß er unter bem Dende ber Ber-biltniffe seine neutrale Stellung bewahrt hat, seweit es ihm möglich war, und kann ich mir nicht borftellen, des Rumanien noch Bartei nehmen wird, es fei benn auf Seiten ber Len-tralmnichte; sebenfalls ift für Musland burch bie Eroberung Gerbiend bie Baffengufuhr won biefer Seite aboefdmitten und burfien baber bie Frühlahrsoberationen mit bemielben Steinligt m, wie letten Sommer, und bann glaube ich

Ich glaube bestimmt, daß der Wille und die Zubersicht zum Siege incerstibe färfer wird; ed mag sein, daß Beutschland sinamiell vesentlich acidmächt werden wird, wenn der Krieg nach lange and ich der auf der anderen Seite glaube ich bestimmt, daß es sich schneller erholen wird als irgend eine Ration, und seine Machtiellung sir die Aufmit nicht wieder gefährder werden. für die Bufienft nicht wieder gefährder werben

Sobiel ift ficher, bag Beutschland bie gange Welt in Erftamen gefest bat, in Bring auf feine Beiftungefähigfelt und fein unvergleichliches Organisationstalent; ebenso bewondere ich die Ausbauer Defterreichellngarns und ich din überzeugt, daß der Einfluß Beutschlands auf jeine Berbindeten für die Zufunft von bleibenbem Segen fein wirb.

Rardinal Mercier.

Babit burch Rardinalitantsfefretar Gospari und es bleibt mar ubrig, ihren Ertrag feitzuswei lange Depefchen an farbinal ben feellen. Biel ift babei bem geftern Wejagten fram Sartmann und an Rarbinal Mar. bingugifigen. Es ift im Bembe biebmal nich

Die "Röln, Bolfestg." fann mitteilen, bah an zuständiger Stelle in Aoln ein berertiger Auftrag bes Papites nicht vorliegt.

Der Abfaluf ber Stenerbebatte

(Bon unferm Berliner Baro.)

DBerlin, 24. Marg. In faiberen Beitlauften, als man noch malizios fein durfte, but man suspeisen ben Reichstag die Halle der Wiede hottengen genamel, beute founte mon mit me's Recht tha ole Salle ber Ueberraschungen nennen. Es hat wohl mur worth Leute in Dinischland tegeben, die nicht des Glaubens ge besen maren, bei biefer Etatoberatung migte nach allem, was in den legten Röchen sich begeben, im Belchstage ein großes Werter sich entladen. Und nam ist das Wunderbore geschehen: 32 sivel frappen Lagen ift die erjie Leftung bes Grats, die singleich die erfte Beentung Steuerborlagen im Betrage einer halben Mil-Harbe Mart einschloß, beenbet worden. Beenbet und ein für allemal erledigt. Und wenn nicht jum Schlich Herr Hoch, ber wifte Mann aus Sangu, eine Bede in ichlechtestem Agitalopenfill schaften und bafür von Herrn Helfferich eine Musiproche fet ullchtern, fochlich, in burgfrieblider Gintracht bingegangen wie noch feine aunor. Der Reichstangler hat fich nicht ins Hones zu bemühen gebraucht. Bon ben Regierungsbanten bat nur Berr Belfferich, als ber für bie Steuervorlagen gufidnbige Minifier, gesprochen. Som Haushalt ift faisit, von anderen politischen gerebet morben. Und alles ift borüber, endgaltig nun berbei!

Um Dienstag tritt ber Bauptausschuß gusammen und wird gubörberft ber Frage ber Unterfeelriegeführung fich widmen. Das tann einen Tag, fann auch strei Tage bauern und somit mare an fich schon die Wedglidsfeit gegeben, am Donnerstag ober Freitag bie Des Weltringens verwisben. procite Lejung bes Haushalts im Blemm pa beginnen, um sie bedächtig und schriftpeise, je nachdem bas Maierial one ber Kommisson gunudffließt, fortguseben. Dann könnte auch loofs, wie bas geftern noch hier und ba, wenngleich nicht mehr mit unerschütterlicher Bewerficht, erflärt wurde, der Kongler gegen Ausgang der kommenden Woche in der Bollversammlung bah ber Leitpunk nicht wehr ternliegt, in beni reben. Aber od bas toleffich gesachen wird? England bas fleine Weld knapp wird, sobah ich Das Wunder ift des Keldskags liebstes Kind allen Ernstes hoffe, daß ein nochwaliger Wintersfeldung ausgeschlossen ist. mentarischen Dingen erfoszenen Mannern, bie meinen; man wurde nun wohl jundchit bent Soushalt und bem Stmerausidut freie Sand affen und das Plemun einsweilen vertagen. Wobel es bann nicht ausgeschloffen tit, bag bie streite Lefung mit allem, was in theem Rahmen gu erbetern mave, gar bis nach Oftern verschoben mürbe. Wie überschützen ben Wert bes go prochenen (und natürlich auch den geschriebenen) Bories nicht. In Beitfäuften wie biefen, bie fo erfüllt find von hewischen Geschen, wo Tag um Tag in Die und Weit bon bem heifigen Frühling unferes Bolles Taten vollbracht werben, die und der Emischibung näher beingen, fomunt es im Grunde so viel nicht borauf au, ob eine blebe mehr ober weniger, ob fle früher ober fpater gehalten wird. Dennoch wird man gerabe nit einem heiteren, einem naffen Auge antirieran formen. Aber wie bem auch fei, die erste Lejung Roch italienifden Blättermelbungen foll der bes Gints und ber Steuervorlagen ift poriber

heim Raifer gur Berhutung von Mehregeln auch. Men lie im Pringip bereit, die Fordegegen Kardinal Mercier zu verwenden, leb- rung zu bewilligen, aber wenn man bam bie terem empfeble er größte Borfice an. Brobe aufs Exempel macht, ergibt es fich allenoi, daß so siemlich jeder Robner einer anderen Steuer ben Bergug geben möchte. Diefe Wegentipe find hence gottlob nicht gang fo groß wie bei früheren Antassen; gewisse Gemeinsankeiten ind schon vorhanden. Aber daneben klasst boch noch der Amiespalt und wenn die Sogiasbemofraten burd bie Bank tvie ber schon einmal itierie Bere Boch bächten, ware biefer Brois palt überhaupt nicht zu überbrücken. Der be oldze auf den Belth forderte, Berbraichs- und Berfehröftenern beuteten den Armen aus, Mir Ginkommensteuern belasteten ben Reichen. Und oas ift eine gröbliche - wir woklen ben Ansbrud mit Bedacht - Unwohrhaftigfeit. Gerabe wen bie Belfferichichen Berbenuchs- und Berehrstenern in der Form, wie der Schatsfefreifer ir vorschlägt, Geset wiltben, würden sie alle, von der Bortoerhöhung und der Telegraphenversteuerung angefangen, bis zu bem fo ziemlich von allen Seiten abgelohnten Quittungsstempel, in erster Reihe und mit am ftarfften bie Schich-

Gine besondere Econofynung verblent - 69 famen baneben noch ber Konfervative, Graf Bestarp, und für die neue beutsche Fraktion ber Relchsporteiler Mertin zu Wort — die Rede Abfricht fich geholt hatte, konnte man fagen, die bes Abg. Dr. Strefemann. Der begnügte fich nicht bomit, birette und inbirefte Steuern abguwagen und gegeneinander auszuspielen, lieferte ticht nur eine eingehende Kritif ber Belfferichthen Berschläge, gab darüber hinaus auch Musolide auf unfere kinftige Finanzgebarung und bie Art, wie toir, wenn ber Friebe erft einmel anbrad), ben Bebarf, ben febr großen Bebarf Dingen, inneren wie außeren, überhaupt nicht für bas Weich werben beden milfen. Dr. Streiemoun trieb, was toir thin body anredmen, felue Schönsärberei. Aber er versant guch nicht in froächlichen Bestmismus. Er hatte Recht, ein Boll, bessen Wirtschaft mitten im Kriege auf inen Erfolg wie die letzte Lelpziger Meffe hinweifen fannt, barf getroft feiner Rraft bertrauen. Diejes Bolf wird auch ben ungeheuren Abertag

1 Betlin, 24, Mars. (Bon u. Berl. Bur.) Heute bor Beginn ber Elenarsigung tritt ber Seniorenfonbent nodmale sulommen. Bermutlich wird ber Reichstag fich eine gemiffe Beit pertagen, und smar auf fo lange, his ble Musichille hinreidenh the ratungsmaterial vergelegt haben werden. Man nimmt on, daß ichen Anfang April einige Bienarfigungen ftattfinden werden. Die fosialbemofeatische Fraktion wird eine Meihe von Antrögen bei der zweiten Lefung des Gechentmurfes fiber bie Rriegsgeminn. t e u e r stellen. Sie wird nämlich eine betröchtide Bericharfung ber Artegs. gewinnsteuer bomiragen und eine erneute Erbobung eines Mehrbeitrages.

Uns Stadt und Land. " Moundeim, ben 24. Mora 1916.

Eifernen Kreuz ausgezeichnet

Brang Bfeiffer, Sohn bon Frang Bfeiffer. Gefreiter Beimrich Effig, im Inf. Reg. 111, Sohn des Wertmeisters Georg Effig, Abeiau-

Obergefreiter Anri Ramibed, Rafertal, Cobn bes herrn Job. Jatob Ramiped.

ten treffen, die man ein wenig summorisch die "Besthenden" zu nennen pflegt.

Sonflige Auszeichnungen: Affiftengargt Dr. Dans Jorban, & Bt. im Often, Sohn bes Großfanfmanns Mouis For-ban bier, ber bereits bas Etferne Krens beitst. wurde wit bem Mitterfreug 2 Rlaffe bes Dr. bend nom Sähringer Sincen mit Echnertern ausgegeichnet. In Ergänzung unferer Witteilung im Mitt-noch-Ahendblatt fiellen wir fest, daß der mit der Bad. filbernen Werdienstrunedaille ausgezeichnete Bigewochtmeister Rathgeber ein Gobn bes fristeren Schreinermeisters Chr. Mathgeber Mr. Der Ausgezeichnete gehört ber 1. Moldy-Gens-Komp, des Banton-Juf-Kegis. 110 an. * Berfonninachrichten aus bem Bereiche bes 14. Armeeforps. Bapb, Bigefeldwebel (Pfors-heim) im Landft. Inf. Butl. Bforsbeim (14. 21

Städtifche Butterverteilung.

Beute gelten fo gende Buttermarten:

Gelbe Rarten Biff. 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18

Grane Rarten Biff. 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18

Stabtifches Bebensmittelamt.

purbe gum Leutmant ber Banbwehr Infonterie 2. Aufgebots beforbert. - Specht, Major im Inf. Sleg. Nr. 111, jest beim 1. Erfors-Batl. des Juf. Blegts Rr. 114, wurde mit der grieblichen Benfion und ber Erlaubnis aum Tragen ber Uniform des erstgenammen Regiments der Alddrieb bewilligt. " Rriegshilfeberein Baben für ben Rreis

Memel. Ihre Rönigliche Sobeit die Großbergogin Luife bat fich auf Bortrag Gr. Eggelleng des herrn Miniftere Dr. Freiheren bon Bob. man ale Ehrenvorfigenben bes Rriegebilfa. vereins Baben für ben Kreis Memel in hocherfrenlicher Weise zur Uebernahme bes Brorettarate fiber ben Berein bereit erffort.

" Gin Mertblate für Axiegiperftummette. Die Abteilung "Bernfefürforge für Rriegsbeschäbigte" bes fel. preugtiden Arlegeminiftertume peröffentlicht ein Merthlatt für Rriogsverftummelte, beffen lieben beachtenswerte Bunfie berbienen, einer weiteren Coffentlichfeit guganglich gemacht gu merben, Da beißt es: Der durch Kriegsverwundung Berfinmmelte aber am freien Gebrauch feiner Giteb. magen Behinderte fann wieder arbeiten lernen, wenn er felbit ben festen Willen gur Arbeit bat. -Ge foll baber feiner ben Mit finten Joffen unb an einer Bufunft vergweifeln; er muß fich nur ernftich bemilben, ben örzilichen Boricheiften voll nachulommen und die notwendigen llebungen mit Bifer und Ausbauer betreiben. - Gelbft berjenige. bem ein aber mehrers Gliebmaßen fehlen, goeignaten fünftlichen Miebern, bie thim bie Deerespermaltung Refert, haufig jo meiftene in feinem alten Beruf wieber iatig fein, wenn er fich genilgende Milhe gibt, bas ihm Berbliebene in richtiger Beije ausgunuben, und ben Gebrauch ber fünftlichen Elfeber gu lexnen. - Und wer in feinem früheren Beruf nicht wieber tatig fein fann, tann icher in einem anbeven Beruf noch erwas leiften, tur muß er es fich nicht beebrießen laffen, mit Cotfroft und Fleiß sich in die neue Beschäftigung ringulaben. - Reber, ben es bebarf, wird factoertanbinen Mat für bie Bahl feines Berufes icom m Logarett finden und nach feiner Gnifaffung Geegenheit haben, fich in geeigneten Bachichulen ufte. ür einen neuen Beruf vorgubereiten aber in feinem iften Beruf wieber einguarbeiten. - Beber hute fic darum, fich als ein unnühres Wifeb ber Gefellichaft gu betrachten; er fese bon Unbeginn feinen Stots arein, trop ber für bas Baterland erlitfenen Berfufte fo bold wie möglich wieber ein fchaffenbes und erwerbenbes Glieb feiner Fomilie gu werben. d permetbe jeber, fet er ben einen Berftfimmelten in falfcoetatigtem Mittelb nur immer gu bebouern und feine Silffofigfeit an beflagen. Bei aller herzlichen Teilnahme richte er ton vielmehr auf, fidele er in ihm bas Bertrauen mt eine beffece Butunft und bie hoffnung auf ein albitanbiges Grwerbeleben.

berrichung des "Apparates", die geschicktefte Unpaffung an unvorbergefebene Bebler im rhuthmischen Geftige ber Einfage, die Rube eine floine "Wargot", beren Rennmort eine bie bas Beriranen "oben und unten" erwedt - die Runft, auch aus Bufällen noch Borglige abguleiten! Gie waren bie Haftoren bes Dmitfoland immöglich. Da Bouned eine geit- mittleren Ginne nebmen muffen . . . Diefe guten Berlaufs ber Gefamtvorstellung. Das fang in Wien gelebt batte, ba ihm bie beutiche Auffaffung führte Gren Binkenbach mit aller. Gounods Beitmaße und Ausbrucksformen febr oft bentiche find, barüber find fich allerdings unfere neuen Dirlgenten nicht recht muste bes Parifer Meifters begreiten. Wir ten Sopran gewiffe Eigentlimlichkeiten ber flar. Die "mitfleren" Tempi (naber: die mit Allegratio und mit Bioderato bezeichneten elbit ift barouf angelegt, daß diese Marguerite ichablonifiert, kommt bagu, und so god es wohlkautende Instrumentation mit ichänen beiße Sinne bat, daß fie icon bart an ber einen wollen Erfolg. Das Hous ber Richt Gelauttlang, bas Auge wurde erfreut burch Grenge fieht, bag der Schmud und Jouber abennenten war entzudt, feierte den Miebling bas non Fraulein Menny & and geleitete Balfeit, und bie Bilbuenbifder maren bon gufen. beingen. Frau Linken bach ift nun weber. Die gange Gerftellung wer wohl für biefen Geschmad ... Auch den einzelten Cialiforn tes uns wieder guruddenfen an die Boiten, ming und ihre Stimme - beformtlich ein rocht gut vanftalten. Herr Ced er geigt an gerechter Gere Gil die e fingt teinen Den i-(Procifegung auf Beite fi.)

Eine kabbalistische Friedensprophezetung

Die Rrieges und Friebeneprophezeiungen lu ber frangofischen Breffe nehmen tein Ende. De bie Frangofen mit Baffengewalt nicht vormaris fontmen, fueben fie fichemenigftens an ben boti-nungefroben Gaufelbilbern mehr ober weniger ameifelhafter Bahrfoger und Zefunfedente-rinnen ba erfretten: Die neuelte Probbeseiung ther bie ber Gaulois berichtet, fommt aus Eng and. Der Probhet, ein Wiliglieb ber Loudonat Gefellichaft für Seelenforschung", will mit Killi der fabbalitischen Theorien den Tag des Ariegs-ichlinges berandgerechnet baben. Es ift, so ver-lichert er voll frolger Uebergangung.

Großberzogliches Hoj: und Metionaltheater Mannheim.

da men fich borifter entruftete, wie ein Fran- Mitrelbing gwiden freichem Sopran nit folden Abenben feine befonderen Filbrereigen-

gofe und Deutiden eine folde Oper, eine folde Bergerrung von Goethes Fauft zu bieten wage Bor etrea fiinfsig Fahren begann Gouned einen Stegesmig. Er felbit hatte feinen Bauft" (die Frangolen fprechen bas Wort un-Bergensfoche woren, fo lößt fich ber Standmuffen thu als ernitgefinnten Rünftler anereiner ichnulen Commernacht die Entideidung und ivenbete Blueven. Das Goffest von Fran Gernen Bergeren Botzunge einer Gelben; ihre Erscher Goffes schwell einftubiert worden, ging ober mann behandelt seinen Torie burnet Met

| Coubrettenprgon - nutten also die Rolle | ichaften, die unbedingte Giderheit in der Beunnverten. Da Frau Linkenbach mun ober an ber frangöfischen Auffassung festhielt und auf ein beutsches Greiden bergichtete, so ergab sich geführ is, wie die Gugländer tonst) für Baris märe: "comment n'être pas coquette?" geldrieben und meinte, diese Oper fei für Wobei wir bas leute Wort im frangöfischen, Mufif, die altere Momantif (Beber u. Svobr) lei fein berechneten gugen ber Darftellung gewandt und ficher durch. Sie bat ihrem ichlan-Borifer Gesangsbilbung verlieben, die hier an

MARCHIVUM

ben Rift

era-

Tite

G:

ters.

bux

Bri

rat

beij

ma

met

Bar

Ecita

M5t

unf

tote

ben

5005

ben

Det

min

ben.

eing

bat,

Ditte

Din

rini

HILL

mile

HIND

Sieb

nus

nnf

figa

glet

學

Dan

想由

wis

Beratung des städtischen Voranschlags für 1916

am Donnerstag, den 23. Mary 1916.

Oberburgermeister Dr. Luger eröffnet um 5,20 Uhr die Sigung in Anwesenbeit von S2

Es wird fofort in der Beiprechung ber ftädtifchen Lebensmittelverforgung

forigefabren.

as Wort zu folgenben Ausführungen: August legeen Jahres baben wir ben Mitglie ern eine Dentichrift fiber die Tätigfeit ber Stabt auf bem Gebiete der Lebensmittelverfor-Stadt auf dem Gediete der Lebensmittelderioristata augeben lassen, und wir hotsen, Idmen zu dieser Zagung eine Jortselung der Denkschrift uberreichen zu können Die Ardeit hierzu ist in Angriss genommen worden, komme aber nicht beendet werden. Wie der Krieg die Kortsällunde ins Unglandliche gesteigert dat, so auch auf dem Gediet der Lebensmittel. Od gibt beute lanz ein Kahrungsmittel, mit deven Beschaffung und Berteilung sich die Kommunne nicht zu des sasse hat, das auf dem Gediete desse kührte, wenn man dem Jahen gehort Lauf gelöste desse dans dem Gediete desse hährde, wenn man dem Jandel freien Lauf gelössen hätte, wenn man bem Sanbel freien Lauf gelaffen batte, Bir wiffen, bağ ber Sandel eine bebentende vollswirtschaftliche, produktive Arbeit leister und bak es nicht obne Erschätterung obgeht, wenn man ihn berausreißt. Es bat fich aber neben dem reellen Sandel ein anderer breit gemacht ber mit Reellitat nichts mehr gu tun bat und nur auf Profit ausgeht. Wan follte es nicht filt möglich halten, baf eine Ware, bie in ber Stabt bereifftanb, nochmals einen Weg burch verichie-bene Stöbte mochte und mit 40—50% Belaftung eteber an ihren früheren Stanbort gurfidfam, Gort, bort!) Ein berartiger Sanbel ift eine Schmaroperbiffange, und bringt es mit fich, bas fich die Begehrlichkeit bei anderen auch regt und fteigert. Gegen berariiges Gebaren ung ringescritten werden. Wenn darliber der trelle danbel notleidet, We das iehr bedomerlich, die Schuld liegt aber nicht an der Kommune, jondern an jenen Schmarobern. Der Handel hat leine Berechtigung und die Kommune wollte nicht weiter geben, als es notwendig war. And diesem Gebanken herans haben wir die Buiterverteilung dem Haubel Abertragen und jest foll auch ber Kartosselverlauf bem Hanbel über affen werben. Auch einen Teil ber barch die Stadt bezogenen Waren wurden dem Sandel angeteilt. Die Stadt bat also ibre Marigade bem dandel gegenilder erfüllt. Bon daniselden Geschickspunkt aus wurde die Weisborteifung der Weisborteifung der Weisborteifung der Weisborteifung der Weisborteifungsfielle übertragen. Die Weisborteifungsfielle übertragen. Die Weisborteifungsfielle übertragen. Die Weisborteifungsfielle Die das geben die Die das 20 Big. Indielate de Bis das gabien. Umfelieg 20 Big. önhrlohn 45 Bh. und dogu kommen die Un-fosten. Der Rettogewinn beträgt 78 Bh. pro Sad. Zu warnen ist vor der Utspie, daß das Bebensmittelamt das Wechsperteilungsgeschäft Sätte umfonst besongen tönnen. Unter feinen Umftänben wäre baburch eine Erböhung bes Brothreifes vermieben worden.

Es muß nicht nur ein Ausgleich bei ber Ber tellung ber Bebensmittel ftattfinden innerhalb ber Kommunen, fonbern ouch unter ben eingelnen Sanbern. (Gehr richtig!) Dan bat ofi vergeffen, daß angerhalb der Grenspfable auch noch Bente find, die leben wollen. (Gebr rich-igt) Man folite es nicht für möglich halten, daß ein Hotel in Ritenberg befanntgeben fonnte, daß in Mirnberg feinerlei Einschränfung im Milche und Buttergenuß flattzusinden brauche, währende wir bier taum die nötige Milch für die Rinder aufbringen tonnen. rung fei auf bem Wege, bier Wanbel gu ichaffen.

trifft, fo ift mitzuteilen, bag bie Michtarten bom 1. April ab mit wochen weifer Gilltigfeit and. gegeben werden. Die Mildversorgung der Stadt hat fich zu einem rechten Sorgenfind ausgewochsen. Reichner erörtert die Schwierige keiten der Beschaftung von Milch, die schon in Friedendschen erheblich ift. Dierzu konnut setzt die Grenzsberre. Auch die beifische Milch domite nicht entbehrt werben, weshalb man ber Preisfeftfegung bes 18. Armecforpe folgen mußte Geit Sommer 1915 ift bie Mildgufuhr erheblid gurfichegangen. Am 1. Dezember 1915 war bie tägliche Mildaufube ichon auf 45 000 Liter ge fimten gegen einen normalen Berbranch vor 90 000 Etter. Gegenwärtig beträgt fie 33 bis 34 000 Liter Desbalb mußte bie befonnte Berorgungsregelung ber Bevölferung eintreten Rebner erdrieut bie unvernielblichen Unregelmäßigleiten bet ber Zuweifung. Es werde er bag es heute noch Familien gebe, die ihr Friedensanaumm fonjumieren fonnten liege jedenfalls eine Berfehlung von Milebhändlern vor. Es ift geplant, die großen Borrate fondenfierter Mild zu Erfamilich zu veraxbeiten. Bielleicht werbe wohl auch nichts anderes fibrig bleiben, als die babifche Regieming au veranlaffen, einen Teil ber babildber Mannheim zu ilberweifen. Mit Beginn der Grünfüttering werde es wohl auch ettoas

ung ftellt ber Bebner fejt, baf) bie unberen fub beutschen Stonten zu wenig abgeben. Auch bier waren ble Schwierigfeiten ber Berforgungerege ung gang besonders groß. Jest entspricht die Buttermarte ber jeweils porbandenen Buttermenge. Bei ber Musgabe ber nenen Butterfarie eine Menge Unregelmäßigfeiten unter Der weitaus größte Tell ber Jehler ift ogent gurudzuführen, bag nur bas Ginfont-ngublatafter bam Alpeil v. 30. um Berfügung

Siabten burchaus aushalten. Ende Februar | ung auf bem Bege einer Stadtfiche eingu-nwirde fefigeftellt, bag bei 33 000 Jamilien unge- führen. Das Weitere ift einer Rommiffion übermuride festgestellt, daß dei 33 000 Familien unge-fahr '75 000 Fir. Kartoffeln vorhanden waren, was einer Bevölferungszahl von 130 000 Röpfen entspricht. Durch die Erhebung wurde weiter festgestellt, daß 30 000 Leuie Kartoffeln bezogen aben, obwohl fie felbit noch jur Gentige hatten Er milfe den Borwarf zurückweifen, doß irgend eines verfänmt worden fei. Nur eine Ber-pilichung daben wir nicht eingelöft, nämlich die, Lente, die dei der Sindt größere Ricterungen betellien, su verforgen. Seine Urfache bat bos in dem Umftand, bag am 8. Oftober eine neue Bundescatsberordnung in Araft trat, die bie Antroffelberforgung ber Reichsfartoffelstelle gebiet Bommern verwiesen, dort wurde eine Berfaufsorganisation eingerichtet. Es ersvoren und 32 Wagen Rartoffeln. Im weiteren geht ber Rebner ein auf die verfciebenen Berordnungen bes Bunbesents und die Preiserhöhnugen, die die Bauern veranlagten mit ihren Boraten gurudgubalten. Deute liegen Die Berbalt. niffe günftiger, wenn wir auch nicht selbst ein fausen beirfen. Wir baben bei ber Reickstartof elfielle unferen Bebarf bis gur neuten Ernte mi 32 000 Beniner augemelbet, das mucht pro Ropi und Tag 1 Bid. Wir hoffen aber, bag bas Quantum boch noch erhöht wird, benn trob aller Statifiten glanden wir, daß viel mehr Anetoffel in Dentschland vorrätig find. als angenommen wirb.

Auf die Fleisch frage eingebend gibt Dr. Finter nmächft eine Ueberficht bes Berfehrs an mierem Schlacht- und Biebhof. Der Zutriel umserem Schlacht- und Biebhof. Der Zutrieb betrug im Jahre 1913 im Juni 13 348 Schweine, im Oktober 1914 (dem Monat, ber die höchste Jutriebszahl zeigt) 18 087 Schweine, und ging im Jahre 1915 bis auf 1264 Stüd zurüd. Der Jutrieb an Großbieb beitrag im Januar 1913 3611 Seild, 1914 3567 Stüd, 1915 4868 Stüd und it gestiegen im Jahre 1915 bis auf 10 294 Stüd im Januar 1916. Jun Februar 1916 ist die Jutriebszahl an Groß-vied allerdings wieder auf 4178 Stüd gelunken. Die Schlachtungs wieder auf 4178 Stüd gelunken. Die Schlachtungen betrugen im Dezem ber 1913 9081 Schweine, im Juli 1914 9853 Stild, im Abril 1915 noch 8909 Stild. Dann tritt ein erbeblicher Midgang ein und im Februar 1916 haben wir noch 1215 Schweinelchlachtungen zu verzeichnen. Die Großvieblichlachtungen bagegen

Der Gesamtfleischkonfum ift nicht ftort gurfidregangen, ber Durchichnittsverbranch beiring 1914 58—60 Kilogr., 1945 noch 55 Kilogr. bro Kopf. Der farle Auftrieb an Großvich erfürt fich aus ber Kunppbrit an Justermitteln. The Sindt bat große Fleischworräte n. n. 17000 Kilogrammt infänd. gefals. Schweinesielich, 30 000 Kilogr. emsländ. Schweinesielich, 30 000 Kilogr. Rindsleich, 15 000 Kilogr. Böckelfleisch, 10 000 Allogr. Minnberwaren uhr.

betrugen im Februar 1916 nech 2034 Stild.

An Bett haben wir 600 Jentuck vorrätig Mit dem Berkauf biefer Borrate haben wir bereits begonnen, ein Teil ift gur Abgabe an die Minderbemittelten gegen Ledensmittelfarien gebacht. Den bemnachet fommenben Aleischforben

werbest die Fettfarten folgen. Begüglich ber Wefrierhalle ift. daß fie, die mit 140 000 W. Aufwand erftelli wurde, der Bentraleinfaufsgenoffenschaft ver-mieter wurde. Die Halle ift heute mit Fleisch gefüllt und die Bentraleinfaufsgenoffenschaft bat und in Ansficht geftellt, bag bie bier lagern-ben Pleifcmmaffen jum größten Teil für bie Mannheimer Bevölferung bestimmt würbe.

Die Berforgung mit Betrolen m bat gu teiner Riage Anfaft gegeben. Daft bie ausgege-Bas bie biefige Bebensmittelberforgung be- benen Balfenfruchte qualitatib nicht auf ber auf bingewiefen wird, bag man richt gulaffen dobe franden, ift richtig, aber mus trifft feine Schuld, benn fie wurden und vom Herrn Reichsfangler gugewiesen. Eine Reklamation hane wenig Ersolg gehabt. (Surnse: Del.) Reber biefe Frage tann ich Ihnen leiber feine Ans-

> Der Rebner verbreitet fich alebann Aber bie Organisation ber Breispruffungeftel-len. Das Bublifum muß fich felbft helfen, venn es überborteilt wird. Wir lönnen nicht ir eben Laben einen Schrismann ftellen. Mit ber Baffe ber Sochfipreife muß mit Borficht tingegangen werben, Bei. ber Felifehung bei Maxftrichtpreife wird auf die Nachbarstäber Midficht genommen. Ausgenommen miffen bleiben bie Söchstereife, die fantlig vorgeschrie ien finb. Der Stadteeintauf, Der Bebersmittel beforgt, bei eine glänzende Ent-widlung genommen. Die Gefollschaft beforgt Baben, bie Bfals und einen Teil von Seifen Son dem bisherigen Gefamtumfas von 17 Mil Norf entjällt ein befrächtlicher Teil auf Monn Der Dberburgermeifter bon Darmftad at ber Weiellichaft in einem Schreiben an ber Ranubelmer Oberburgermeifter bas günftigfte Beugnes ausgestellt, Berichiebene beffifche Stabt erziehten auf die Gründung einer eigenen Ge ellschaft, weil fie mit bem Stübteeinkauf voll ufrieden find, Redner bantt bem Bebensmittel sar fift bie biober geleiftete große Arbeit, ber Barenabiellung und ber Merfenabiellung. Aartenabiellung bat monailich 200 000 Begt-Mehl-, Butter- und Kartoffelmarfen zu verteient mad 55 000 Personen mit Milde gu versorgen, fowie mit 289 Bäckern, 231 Butterhandfund gen, 386 Mildhandlungen und 152 Korioffel-Geschöften zu versehren. Schließlich belpricht ber Rebner furg ben ftabtifcen Eigen betrieb jur Berforgung mit Bebensmitteln Wenn beint Gemiffebau die Ernte so gut aus

tragen.

3d weiß wohl, bag nufere Tatigfeit ftart fririfiert worden it. Man bat auch nicht erman gelt, auf bas Beifpiel anberer Stante binguweifen, in benen alles viel beffer und zwochnäßiger geregelt fei und nirgends ein Mangel be-Demgegenüber tounte ich auf die Bettumpenotigen anderer Stabte bluweifen, nufer Shitem als bas einzig wahre binftellen. Ich gebe auf Beirungsnotizen nicht fo viel, weil ich weiß, daß auch auswärts nach bem Rezept gearbeitet wird: Der Brophet gilt nichts in feinem eigenen Baterlanbe, Ich bin barauf angemelen, mir meln eigenes Urteil gu bilben und das gebt bahin, daß alle Betelligten alles daren gefetet haben jum guten Gelingen. Dag Buden borbanben find, ift ohne weiteres gugugeben, Etinnern Gie fich an die ichmere Mufgabe und bie beionderen Umftanbe, unter benen gearbeitet werden mußte. Und wenn bann noch ein ungelöfter Reft fibrig bleibt, bann erinnere ich an bas befannte Bort, baf alles unter ber Sonne Stillenerf Dieibt, Soviel fieht fest: wir werben auf imferem Boften aushalten bis jum gliletlichen Enbe. (Starfer Beifall.)

Siv, Raubb (Fortider.) erfucht, bei Wicher-holning ber Kartoffelfalamitöt bie Bebolterung rechtzeitig aufzuffaren. Daut fage er bem Sans frauenbund und ben auf bem Gebiet Bebendmittelversorgung tätigen Frauen für die tatkräf-tige Mithilfe. Man solle darauf himvirken, daß bie Grenzsverren aufgehoben werben, Die und große Schwierigfeiten in ber Bebensmittelbes

febaifung in ben Weg lege.

Stu. Spiglmeber (natl.) fatter Burgermeister Dr. Sinter ben Dant bafür ab, bag er bas Kolleginm in jo ansgezeichneter Weife fiber Die Materie unterrichtet bat. Er bat une Bieles borweggenommen, was wir noch batten porbringen millen, Wir find fiber mandes biel beffer prientiert wie borber, Dafi bas Lebendmittelamt und unfer Biligermeisterant eine große Aufgabe zu erfüllen batte, bas wußten wir, aber fo ins Kleine binein waren wir boch nicht informiert über die außerordentliche Arbeit. Wir können dem Lob, das Herr Bürger-meister Dr. Finter dem Lebensmittelamt und seinem Leiter, Herrn Dr. Wartsch, gespendet hat, nur zustimmen. Aber das bindert und nicht, auf einige Sachen ausmerksam zu machen, die derbessein ausmersam zu maden, die derbessein werden sonnten. Der Kartosseinot, mit
der eine Brotnot durch die Schuld der Berbrander einberging, hätte seinerzeit vielleicht
worgebeugt werden können, wenn wir zubor
rechtzeitig die Kartossellarten eingestört hätten.
(Derr Bürgermeister Dr. Jinter nickt.) Ich
möchte darauf ausmerstam machen, um au derfolden das gewood absessiones bei anderen Western. bliten, daß etwas äbnliches bei anderen Bebents-mitteln baffieren könnte. Die Bevölferung bat reglaubt, daß die Bestandsanfnahme von Kariolfeln im vorigen Berbst gescheben iei, um bie gnviel vorhaudenen Kartoffeln mit Beschlag zu belegen und den beir. Berdrauchern feine weiieren Kartoffeln mehr zu denabsolgen. Das ist nicht geschehen. Bir hoben gehört, daß die Ausgabe der Broimarke neu geregelt werden soll in der Weise, daß Karten mit verschiedenen Farben ausgegeben werden sollen, die filt zehn Toge ausreichen. Ich wäre fitr eine Frift von ach Tagen. (Buruf: Geschiebt.) Dann ist mein Wunich erfiillt. Dann wird es auch nicht fo leicht wieder vorfommen, daß ber Bevöllerung das Die Grenssperre ift angerordentlich

fcilinim. Ich mochte bliten, bag bon umferem Liftrgermeifteramt in Berfin immer wieber baroll, daß folde Greng perren geldjoffen werben benn was tonnen wir bafür, bag Baben bie Rebensmittel, die es brancht, nicht völlig felint produzieren fann. Wir in Mannbeim baben feine Beit bagu. Deshalb foll man nus barunter nicht leiden laffen. Es müßten Mittel und Wege geschaffen werden tonnen, um bie Grenasperre hinwegsurdumen. Man kann sich gar nicht bendiejenige in Witchtemberg, die die Ausfuhr bon Butter und Baben und Babern berbietet. Es ift file mich und viele andere gang unverftandlich, wermen man gerade und arme Babener bagu ansgesucht hat. Ich habe auch gebort, bag fauft worden find, die uicht über den Abein bilt fen, weil die Einsfuhr verboten in. Das find Instände, die nich vorfommen dürften. Wir follten in unferem bentichen Bateriende in biefer Begiebung mehr Einigfeit hoben.

Gine ambere Edmierigfeit beftebt barin, bag man mit Bromnerfen und bemnächst wahrschrin ich auch mit Kantoffels und Fleifcmarten nich überall ankommen fann. Es ift in ben Tagel blattern wiederholt barani aufmerffem gentad; worden, daß man in answürtigen Hotels wohl Bromarten befournes fam, wenn man bort wohnt, wenn man fich aber tagsüber en einem anderen Ort aufbale, befommt man feine Brots marte und tam fich infolgedeffen auch nicht bas aditens verbällindemäßig einsach zu besettigen durch Einführung von Reichsbrot, Karroffels und Fleischmarken, Da wir die Borrate im gangen Demichen Reich feftgeftellt haben, fonnen wie die Reichsmarken gut einführen. Ich möchte bitten, bag unfer Burgermeifterame auch bierfür einteit. Ich mochte nochmals gum Schluft fagen Mas in den festen Togen gefagt wurden ift, ollte feine Aritif fein, fonbern follte nier bas Tie Kortoffelnegelung war und ist eine geregelte und kann den Bergleich mit andern der Bedenemittels eine geregelte und kann den Bergleich mit andern Der Stadtres in im Begriffe, eine Bollas bei eine geregelte und kann den Bergleich mit andern Der Stadtres in im Begriffe, eine Bollas bei eine

Giv. Wendling: Much ich mochte bent Serrn Burgermeifter Sinter und feinen Witabeitern bolle Ainerfennung und warmften Dant aussprechen. Seine Ausführungen werben edenialis berubigend auf die Bevolferung wirfen. Ich darf wohl eine verfünliche Erklärung vorausschiden auf die Erwiderung bes Serrn Oberburgermeifters bon geftern. Berr Obervirgexmeister bat mir envas unierstellt, was ich nicht gesagt und auch wicht gemeint habe. Ich habe nicht gesagt, daß die Stadt auf Ge-Sibren liberhaupt verzichten foll, fondern dog biese Gebühren nach anberen Grundsätzen erboben werden follten. Ja babe auch nicht gefagt, baff bie Feftbefoldeten mit Steuererbobungen nicht beheiligt werden follten, ich habe ausbrudich bemerkt, bag fie fich nicht entziehen wollten, daß fie aber nicht unverhaltnibningig ftart berangezogen werben follten. Ich fagte bamie Absorberliches; meine Ausführungen über Einfommenfteuer bedten fich mit bem, was Berr Ihrig und Gerr Levi auch fagten. Munmehr babe ich einige Waniche ber

Berbrauchervereinigung borgubrin. gen. Die Rot ber Beit, Die forigefeste Breis-fteigerung bat die Berbraucher gezwungen, fich susammenzuichliegen, um ihre Intereffen geltend au moden, Sahlreiche Bereine haben ihren Anfehlug erffärt. Auf einer Bertreierberjammlung am 12. Mars in Karldenhe wurden einige Leitighe aufgestellt, die dann an alle babifden Stadtverwaltungen gesandt wurden. Gie betieben fich auf die Lebensmittelverforgung, Sächstpreise, Preisbrüfungsstellen, Breisunterförebe. Es ist barin u. a. gesagt, wenn bei Wes ichoffung eines Artikels sich ein Rehlbetrag er-geben sollte, so möge er nicht bei einem anderen Urrikel ausgeglichen, sonbern auf allgemehre. Valten übernommen werden. Perner werden Grundfape fiber Bemeffung bon Bodft- und Richtbreisen aufgestellt, Wir möchten auch an dieser Stelle an die Stadtverwaltung die Witte richten, diese Beitfate berichfichtigen zu wollen, sowelt es in ihrer Macht frebt ober sie beim

Ministerium geltend gu mochen. Auf Bertreiertagen wie bem von Karlbruhe eber bem von Frankfirt wurde von allen Städten geflagt, daß in ben Preisbriffungsstellen und Lebensmittelandschiffen die Berbrauder nicht ben Einfing haben, ben fie haben follten, um ihren berechtigten Bunfchen Geltung in berichaffen. Gie werben vielfach bor bollenbete Tatfachen gestellt, baß ihnen nichts anberes fibrig bleibt, als In und Amen au fagen. Es ift bringend au minichen, baß ben Werbraudjern gedofft, daß burch die Preisbrilfungeftellen ber beständigen Protostreigerungen Einhalt gedoten würde. Diele Hoffmung hat sich als trügerisch erwiesen. Die Breise Certeen unguschaltsam in de hobe, ja ibre Erhöhung vollsicht fich unter behördlichte Sanktionierung, Wir milijen wilnichen, daß gum Durchhalten bes Gangen fest unbevingt ein Einhalt geboten wird. Befonberd dlimm baran find bie Stabte in einem Greng. gebiet, wie auch Mannheim. Die Breisunterlifiebe, die underschiedliche Behandlung, die Abfperrung, bas alles ift in ber Tat, wie gefagt wurde, ein Dobn auf ble beutsche Einigkeit. Die Breisunterichiebe find ein beftändiger Anan Preistreibereien, indem fich Erzeuger und Großhändler ble Uneinigfeit gumipe mache: und barans ibren Borreil gieben auf Roften ber Verbraucher. Es muffen Mahnahmen gefunden merben, biefen Unterschieben ein Ende zu machen und eine einheitliche Regelung für größere Gebiete guffante an bringen. Die Lage ber Ber-bratider ift eine außerft fewierige. Woll fogt man, fie baben ein fested Einkommen; aber biefes und wo es das gleiche geblieben ift, ift es burch Entwertung bes Gelbes herabgebriicht worben. Bie für bie Minberbemittelten geforgt werben unit, fo erscheint es auch geboten, ben mittleren Areifen Flirforge angebeiben gut loffen, bamit fie in ber Lage find, in febwerer Beit burchin-

Sib, Roch (Ber.) foliebt fich ben anerfentenben Worten über bas Bebenfinlittelamt an Bel aller Umficht und Energie blieben aber nech einige buntle Buntte, Rocht angenehm wäre et wenn die Brotentionen erhöht würden und die Mildzufuhr in besiere Bahnen gelenkt werden forne. Ge fei recht betrilblich, bag man an hoch-fter Stelle im Reich fo fchlecht bewaren ware. Wenn man fich die wucherischen Absichten man-Brobugenien und bas Beftreben gewiffer aufumenten bergegenwärtige, milffe man fid ragen, wie folibes porfommen forme in einer ba alle für einen und einer für alle einhen follten

Jut allgenteinen hatten die bestigenben Kreife ine fcone Gefinnung an ben Tag gelegt. Wenn man over andererseits lese, day eine Andersabrid 40 Prozent Dividende berteilt und zu gleicher Zeit infolge Stelgens ber Robmaterialienpreifa nuch die Juderpreise erhöht, fonne man es nicht versteinen, dog man fich niche mit 30 Prozent gefrieden geben wilrde. Es fcbeine, daß dos Großfabital glaube, baf bie gfinftige Entwickung ber Friebensjabre ju einem Leitftern werden ntiffe, von dem abzugehen feloft in Keriege. geiten fein Afnich fet.

Oberbürgermeifter Dr. Ruger: Den Dap-egungen bes herrn Dr. Finter über bie umaffende Tatigfeit auf dem Gebiete ber Bebens. elitelberforgung ift nichts mehr binguguführen In einem Bunfte bechen fich unfere Anfichen rnd gwar in bem Optimismus mahnen, donnie wir nicht die Meinung erweden. als feien wir in blefem Bunfte Aber alle Berge. Bon ben Bonrednern wurde die ninter folle be lliche Wegelang der einesten Burksten

MARCHIVUM

oftent

chem

wir.

HITT

ber-was

Barr

brent

trer-

Ber

OE. eren

rbest

nup

Bitte

belm

Men

rgg=

foll:

ffen.

(Es

office.

CITS*

Den.

erent

\$31t*

fent.

todi

Tet

culfe

eun

Brit

olds

uer-

mă.

fen,

ien wil Recht in aller Scharse hervorgehoben richtigt, manche Unklardeit befeitigt worden. Ein Beispiel der Schwierigkeiten, die dadurch entiteden, zeigt solgendes: Eine Beicheberord. Borkommnisse, wie die jüngste Brot. und Karnnag brachte filrzlich eine Regelung der Preife Goriommunife, wie die jungte Grot- und star-für Schweine und Schweinesielich für verichtes tossenot, fünstighte namöglich zu machen. G8 bene beutsche Registe, die eingeteilt waren ähn.
Ift in diesem Zusammenhang sestzustellen, daß wis gelegentilch der Gercelderogelung. Der dazu die Mahnahme beitragen wird, daß vom 6 2 der Berordnung enthält die Bestimmung. ble Banbesgentrafbehörben Abweichunger best danbet enordnen können. Die badifce und den Handel enordnen können. Die badifche Landelsgentralbehörde bestimmte unn, daß die Breffe im Handel nicht liber einen Juschlag ben 10 Prosent auf die Stallpreise hinansgehen bürsen und ersteht im Anschluß daran ein be-schränkten Andfahrverbot. Der Biehhandels-verband Wiedschofen — der die Stelle der Bew trafbeborbe bertritt - genehmigte aber einen Auffching won 16 Brosent an bem Sinlipreis Wie foll nun etwas bon jenen Gegenden noch nach Baben fommen? Die Acineren Söchstereif bei und kommen einem Einfuhrberbot gleh Wir find in Waben follum daran, weil wenige erzengt wird als der Bedarf ist; in Mannbeim find wir aber ganz össenders schlimm daran durch die umpfinstige geographische Lage und den Umstand, das die Kandeszentralbehörde sich nicht nach den Wennschlimer Berhältnissen richfondern nach bem Durchichnitisverhältnis Hir ball gange Land. Alle Erwägungen filhrer an der Forderung: Es muß eine Rege-lung nicht mur der Breife und des Ber-brauchs, sondern anch der Berforgung fir bas gange Deutfche Reich eintreten. Die Reichsemtraffelle nut nicht nut Grunbfage aufftellen, fonbern auch bie Medt sum Bellsug berfelben erbalten. Die Edwierigseiten millen beboben werben burch einheitiliche Grundpreise für bas ganze Beich, die nur wolche Unterschiebe erbalten bürfen, nicht aber Unterschiebe ichiede erhalten bürfen, nicht aber Unterschiede in der Breißspannung, die aus der bergangenen Friedenszeit berlibergeleitst werden. Der Stadtnut wird in diesem Sinne beim Landing und der Reichsverweiltung vorstellig werden. Wenn beispielsweise die Butterrogelung ein Bordin
lein foll für die Rogelung des Pleischwerbrands, wäre diese ungenägend, Winn herr Spielmover mehnt, wie könnten die Einführung den Reichsherrikerben beranlassen, überschätzt er unferen brotlarten beranloffen, überschäft er unseren Linfug. Wir haben auch feine Einwirfung auf Ne Brotmenge, ba fprechen andere Haltoven mit. Davant erfolgte bie Berlefung bes

Edinhaniragi.

Der Burgevausschuft wolle bern borlingen. ben Sampivorfchlag neblit ben nachfolgenben Rebenvorfclögen im einzeinen und im gangen bie Buftimmung ecteilen und bemgemäß bie Erhebung folgenber Umlagen genehnigen:

40 Bfg. bon 100 IR. Stenerwert bes Siegen-Michigennogens und bes Berrichsbermogens, 16 Bfg. von 100 Mt. Stenerwest bes Rapt-

80 Brogent ber für bie Jahre 1916 und 1917 feftgesehten ftanflichen Einfommunftenersche. Die Annahme exfolgie einstimmig, woran err Oberblirgermeister Dr. Außer die bierthatge Bhrgeraudidughiumg um T.45 like feblok.

Jur gestrigen Bürgerausschuffs fissing.

Die Stadtväter toeven gefern noch brei Stuttlonftetieren fonnen, ohne bem bervorregenben unferer Bebollerung ift eden boch gegentoartig fin und Auridende immer wieber bingameirfen. ble wichtigste Angelegenbeit, viel wichtiger als die pewiß an fich febr bedrutungsvolle Frage, wie unfere fläbfrichen Binonzen in bissem und in ben nächsten Jahren abschneiben werben und wiche Michwirtungen dies auf unfern Gelbbentel baben wird. Die Frage ber ftabrifden Lebensmittelverforgung M int Laufe ber Beit Bürgerschaft noch zu sehr die Anflicht verbreiter, to victoritating und fomplisiert geworden, ben bent unfer Lebensuritelaut follecht funttioniert, wir es mes verfagen nellfen, auf Einzelleiten def es auf guten Billen fehlt, Die Billigige beb ber Anstitigenngen bes herrn Bürgermeifters Bublifmus möglichet fewell und befriedigend gu singugeben. Aber wer die Darfegungen gehört bat, ber wird wohl mit und bas Empfinden ges trieb biefes Munics gewinnen, um ermeffen gut babt baben, bag unfere Stadtwertraftung mit fonnen, wolche Unfumme von Arbeit geleiftet mermitblichen Gifer, großer Umficht und Gner- werben muß, wenn allein 200 000 berichiebene wie und mit fcopferifdem Geift bestrebt ift, alle gebensmittelfarten auszustellen find. Das Bublieintgermofen aufriedenfiellenden Berformung bas Meridenmögliche geton wird, um allen Anunferer Bebollerung mit bem täglichen Brot fprilden gerecht au werben. Der Burgeroneentgegensteben. Der Bere Bürgermeister bat un- ichus bat benn auch dem Ausbrud des Dantes, amiounden sugegeben, des in der Bergaugenbelt ber von Geren Bürgermeister Dr. Ihner allen Rebler gemacht worben find, aber wenn eine Beauten und lingefiellten bes Bebenswittels ausgezeichnete Stadtverwaltung, wie es die amies und boffen Leiter, Geren Dr. Bartich. unfrige trop mancher entgegrufichenben An-Commo ift, einen Gehler einfient, bann gibt fie gefrimmt. Diefer Dant muß aber auch herrn aleichreitig auch bas Berfprechen ab, Mittel und Würgermeister Dr. Finter feloft abgestattet wer-Bege jut finden, bent Rebler nadigugeben und ben, ber fich in geradezu bewinderungewilrbiger feine Quellen git verftopfen. Diefes Beitreben Beife in die fcmierige Materie ber ftabtifchen Bürgermeisters bensild; berans und fo darf wan benn auch bas Bertronen haben, bag unier abergien Leitung gielbewuft und mit wachsender Bebensmittelamt immer fehlerfreier erheiten Malifommenbeit weitergearbeitet wird, unt

alle Bweige unferer fichtifchen Bebensmittelber- Boranichlag angenommen. forgung erichtpfenb berbeeltet und je überans Moscath geneinfit. Allemelje jehiefe Minficht ift be-

Bortommniffe, wie bie filngfte Brot- und Rar-1. Abril ab Brottarten mit achtägiger Giltigteitsbaner ausgegeben merben. Dem Bublifmm wieb auf biefe Beife bie Eintellung der zuständigen Brotration erfelchtert. Auch die Fleischlarte tommt. Und bie Bettfarte wird dann wohl bald nachfolgen. Im ilbrigen werden vorläusig teine großen Beränderungen mehr eintreten. In nicht allanlanger Beit wird auch die Stadtfliche eröffnet werben, die bagu bestimmt ift, bie unbemittelte Bevollferung mit billiger warmer Roft zu berforgen. Man abmt bier bas Rölner Borbilb nach. In ber theinis iden Bentrale fahrt icon bie Goulafdianone durch die Stragen. Im fibrigen milfen wir mit Bertrauen in bie Bufunft bliden und anverfichtlich auf die Gaben warten, die die allglitige Ratur für und in ihrem Schofe birgt. Wir milfen uns immer verpegenwärtigen, bag bie tägliche Barole für uns "Durchhalten!" beißen muß. burchbalten mit Gebulb und fich fleigernder Genügfamfeit, barn werben wir end ilber bie Seit bis gur neuen Ernte hinwegfommen. Berr Stabth, Raub's batte nicht unrecht, wenn er meinte, wir mußten noch viel mehr gur Roft unferer Großbater gurudfebren, bie nichts bom buftenben Motta mit faufprigen Brötchen wuße ten, foubern thre Mchisupe mit nicht minber großem Behogen berzehrten. Wenn wir uns barilber entfceiben follen, mas, namentlich filt umfere Ainder, gefülnder ift, Kaffee ober Mebl fuppe, bonn merben wir wohl an lebterer bolten

Bir baben bereits festgeftellt; ber guie Bille unfere Bevölkerung in austrichendem Wase und ohne Stochung mit ben notwendigfien Bebensmitteln gn berforgen, ift bei unferer Stabiverwaltung in bollem Mahe vorhanden. Aber bem Bestreben, biofen Willen in die Tat unsgufehen, feeben mandjerfei Sinberniffe entgegen, die zu Befeitigen micht in ber Macht ber Stadt Mannheim Rogt. 2021 berechtigter Emrifftung wurde in diefer Sinficht auf die Ausfuhrverboie bingemielen, die einzelne Bunbesitaaten erloffen haben. Unfece Feinde können nicht mit Unrecht fagen, boft es mit ber bestichen Einigkeit nicht allgegut bestellt fein fann, wenn es Bumbesstaaten gibt, ble bestrebt finh, eine wirrichaftliche "dinefiche Mouer" au thren Grenzon aufzurichten 2908 full mon & B. zu bem Butterandfuhrbers bot Wintembergs lagen? Was baben wir armen Babener benn berbrochen, bog und unfere dit-Achen Racibaun fo ichlecht behandeln? Sollte mon es für mögsich halten, daß in Rürnberg ein Sotel die Geschmacklofigleit begehen konnte, öffenilich anguffinbigen, bag es in ber Bage mare, feinen Gaften Milds nab Butter in belies Siger Monge vorzuschen? Dier much mit allem Rochbrud bie Forberung orhoben werben, daß bon perfammelt. Die Salfte bevon branchte biefe pentifularifiifden Eigenbrocleien befeitigt der Bitroermeifter Dr. Finter, ber unftreitig merben. Es barf nicht vorkommen, daß die Beden intereffansesten Bouroag wildrend der ganzen undmer eines Stootes wie in Friedenszeiten zu Boranickloosberning bielt. Man wird bas letten in ber Bage find, während im Nachbarlande die Bewohner barben millen. Es wirb Finansexbois unfered Derebsingermeliters bamil Aufgabe unferer Stadtverwaltung fein, mil die Aberna an ein, benn bie Lebensmittelberforgung Befeltigung biefer traurigen Migftanbe in Ber-

mittelantes binampelfen. Er hat bantit einen Bunft berührt, ber bon unferm Bublifum noch so wenig gewilrdigt wird. Es lit in unfaces erffillen. Man ming einen Einblid in ben Begefbenbet murbe, mir Burme und Berglichfeit gubeshalb bie Gerolibr bietet, bag unter friner Ginftimmigfeit wurde benn auch gum Schlug ber Berr Blirpermeifter Dr. Fluter bat fich über Gigung b er ftabreutliche Saluffantrog gunt

" Berfeit wurden: Berwaltungöselvetär Karl Lang in Offendung sinn Bezirksennt Wanne-beim, Berwaltungsselreiär Albrecht Fled in Mannbeim sum Bezirksamt Offendung und Medifor Scorg Rufer in Monnheim gum Gr. Begirffamt Engen.

* Das Brichnungsergebnis ber bief. Schuten ffir bie 4, Striegsamleibe ftellt fich um 40 000 MRt. höber, also auf insgelamt 525 000 Mert a die Elisabethicistle nicht 6000, sondern 46 000 Mari gezeichnet bat. Wir freuen und, bomit fiftellen zu tonnen, bag bie biefigen Schuleichnungen die Summe von einer bafden Miltion Mart fiberichritten baben.

* Orangen und Litronen fieht man jest, fo fcreibt ber Cartenfreund", in ben Läben fast ebenso gehlreich und wenig teurer, wie bor bein Krieg. — Glaubt nicht dem Berkänser, daß fle us Spanien ftanemen, fie fommen alle aus Italien über bie Schweis; fauft teine Trenbruchware, ihr, die ihr Dentiche feld! — Die tielle-nifde Sebgeitung "Corriere bella Sera" fchrieb am 18. August v. J.: "Die Ausfuhr von im Land Aberfühliger Absellinen und Eitronen und anberer Waren veraruit den Feind und de-reichert uns selbst. Wasser (Orangen enthalten ja nur füßes Wasser) gegen Brot (das die Jialiener sehr nötig brauchen) zu tauschen, erscheini mir ein ausgezeichnetes Geschäft, wenn es aus Rollen ber Feinde gemacht wird, welche zu ge-bächtnisschwach und unfähig find, um in ihrem eigenen Intereffe Werfegenb git hanbeln. Confide, weift Orangen gurild, fauft nahrhaftes beutiches Doft!

"Wer Brotgetreide verfüttert, verfanbigt fich am Baterlanbe. Ber Dafer, Mengforn, Mischirucht, worln fich hafer befinbet, ober Gerfte fiber bas gefehlich sufaffige Day hinaus berfüttert, verffinbigt fic am Baterlambe."

Polizeibericht

From 24, EVStra 1916.

Selbstmork. Geftern Bormition 9% Uhr hat fich and dis joht noch undeformier Unfache eine regen Urfunbenfälschung inhaftierte 28 Jahre alte Sobige Roanfempflagerin bon Maniemburg in theer gelle im Amisgerichtsgefängnis I bier enhangt.

Unfall. Unf bem Antienting box K & fromg eftern Radomittag BK Uhr ein 6 Jahre altes Röbtgen von einen in der Fahrt befindlichen Stragenbahawagan und geriet unter benfelben. Der Wagen famite fafort angehalten werben und erfiff bos Rind babei je eine Berlehung on ber Stirme und finter dem rechten Obe. Es wurde in feine elterliche Wohnting E 7 verbracht.

Spileptifcher Amfall. Bor ben Bange If I, 14, erftit gestern Recomittion ein 80 Jahre after lebiger Banbler von bier einen epffepiischen Unfall. Er muche how einer Collectpatrouille in bes Saus H 1, 15 recommit, too or fish bell tolebee

Tobfuchtsaufall. In vergaugener Macht murde ein 88 Jahre alier berh. Mangierer ban Tobindibefallen und muhir mit bem Kranfenculomobil int Ellgemeine Stranfenbank besbench

Bermutlid geftoblene Gegenftonbe. Der in Frankfurt a. IR. festgenommene und daselist am 1. Juni 1808 geborene . Sindrecker & auf ISilhelm Mintel ift im Welibe offendar gestoblicher Gegenstände getroffen worden. Die Gigentilmer er nachfolgenben Gegenstände find bis jeht nicht erriffelt. 1) Brei nene Bustmingpifiofen mit folgen ben Auffdriften: a) F. L. Gelbftfaber, Cal. 7,804 fir, 2217; b) Mobell 1912 Brevet-Liege Acter Go-A. W. 15, 9, 95 unb H. Z. 20, Red 74; 5) Gin perpeffen, auf die pribebolle, aufreibende und Anieces mit einem Bubin u. Bild eines Goldman undankbare Tätigkeit des Rübtifdien Bebende 4) Ein Anftader mit bet Burn Debengollern; b) Ein finftoder, Mindmar Riebt baritellenb, rachts und linfs ein Ebelmeiß; 6) Gine achtoeihige wethe Berlenhaldletter 7) Ein filderner Armreif mit schwaror Emoilleoinlage; 8) Ein Reifzeng, innen rot geüttert mit Firma: C. Liebericht Nachfolger, Girgen; 9) Gin großen Meifgeug, verfcliegber, in po-Beriem benunem Raften mit Ginfet. Am fochbienkide Mittellung erfuct bie Schukmannischeft.

Berhaftet mitben 17 Merfonen tregen berichtebener ftrofbarer Sandlungen.

Dereinsnachrichten.

" Jungbentid fanbaund Baben, Deteuerein Mainn Dinberniffe aus bem Wege zu rammes, die einer fam mug bos unbediegte Bertrouen haben, bog beim. In 20, bo. Des, abends 6 Mir. pricht Derr Le beiseret IR a tan vor demnachft gur Schulentfafung gefangenben Smoben und Möbeben feber bas fortrag bed gleichen Mehners über Stappe und Geangenenlager begegnele, bürfte in lebhafter Grenerung fein. An lebten Somniag geigte Rechtsmooft e. Darber sinc Angohi Lichthilber, borns er and felde pour Dectmannswellerfool, und iobite im Binblid auf ben Ernft ber Beit gur leiftigen Benutung ber Wereinsveranitaltungen. mier befanberem hinweis auf bie Alfohoigefahr nerhanbwert im hundwertstanmmer. und die Bestrebungen bes Bundes für Guibaltsamflong one ben Ausführungen bes heren Bebensmittelverforgung eingearbeitet hat und feit auf Rringebauer, ber im gebberem Mahftab in der Sambela- und Fortbilbungsfamfe merben merbe. de ben Jugend Auregung und Belehrung geboten

> * Mannhelmer Mutterfdus. Wir mechen amb an diefer Stelle auf die heistige Gene. ter Bezug der zur Ausführung der Arbeit ersober ral. Berfammlung im "Sotel Rational" lichen Raterialien und Aebemeistung von Wogner-nufwertsem. (Röberes siede Angelge.)

Dergnilgungen.

* Rongert. und Bertragbabent im Mofengeneiten Mis eine ber lehten Beranftoltungen bes Binberprogramms with his Disfungerienfuscratifion are Sounder, ben 98. Mirs, abenho 8 Mps. im Milelungenfool einen Rongort. unb Bantrags. abenb veranftalten. Den muftfellichen Reft lefixeliet bie Rapelle bes Grianbateillone Referme infanterie-Regiments 40 unter Leitung thest Rapellmeiften, Berm Alfreb Gfttan Sie Wafang. vereine "Ronforbie" Maunheim mit "Tentonia" Fendenheim, bir fchon gweimal bei Rosengartenfonzerina mit großem Grfose mitgewirft haben, merben bas Bubliften mit einforen Mannerdoren erfrenen. Gine befoobere Angiehungsfraft burfte ber Goilft bes Abenbe. Bere Ming De f paner, Riefgi. Bent hoffdaufbieler in Minden, austiden, dem als Schaufpieler und Bortrousfilnfifer ein andgezeichneier Buf normutgeht unb ber im erften Teil bes Brogrammt "Beitgemölje Dichtungen", im sweiten Tell Dichtungen unter bem Commellitel Bufece Benern im Bulbe fu. a. "Die Erftfirmung von Przempst") und im keitien Tell Dichtungen unter bem Gemmelbitel "Sumor und Cattue" vortrogen with.

Uns Endwigshafen.

* Die D. Obercenffchule Anbinigsbafen bet gun 4. Ariegaanlethe bie flatilide Summe ben 119 700 fee. n Zeichnungen aufgebracht. — Die nach nicht alles dioffene Seidmang out his Aringsaniello-Spore budjer lägt ebenfulls ein felje erfrenligen Gezebuis

Mus dem Geoglerzogium.

Ballftabt, 22. Biens. Die Beidung. on our & Artegsanlethe and mun obos-(Colofier. Ein nie erwarteter Betrag war best Ergebnis Gelftiche und Debeur inten ihr Wisg-fichtes, um burch Linfflärung in Gerreinde, Rirche mit Schule jeben en leine vertränbijche Pflicht zu mahnen, und so difneten sich bie Sparfäschen der Kleinen, die Sparblich n. die ben Golpfennig jobrefangen Hiethes embleiten, wurden zur Haufdreibung gebriede und die Goldenste tourben our Stringstonseihe teiltreije entieert. Za jeldit ein fleines Bürichden brachte fein langau avahries "Demensgoldstild" bem Baterlande. An stock Abenden nehmen die beiben Herren Geiftlichen bis in die Hilben Moendfunden ble Beideningen entgegen, son an ben nachsten Togen dieselben bei verschiebenen Ras fent berfelt zu mochen. Ihnen fei biermit auch an diefer Stelle herzilifter Dant für ihre aufopjernde Tösigfeit gelpuntet. The Belchungen betragen im ganzen 65 161 Meet, berunter bon godgeren und Meineren Schülern 17 461 Marci n legtemen Botton find etton 19 000 Wart gribhere Actuine enthalten. Libun den elle schen ein Bighen Respekt hoben von dem oft so schei angeschenen Wallfladt, des seinen potriotischen Sian jihon des Onftenn durch die fiberand rei-den Juteendungen zur örtlichen Kelegdfürforze, welche niche als 3000 Waret betragen, bedithere.

D 29 ein beim, 23. White, Der biefige Glemoindered hat in somer gestrigen Sistema cinen ble Mt. I diversory una mecluben, grandschilch wichtigen Beschlich geschitz barnach follen bie Mildibämbler angebalten menten, worsugmeile benjerigen Bamilien Wild su liebern, no Stanta, Sänglinge ober Millende Mitter find. Die Beeffigung wird fosort in Breit trewent ble eingeholte Genehmigung ber Stnatebebothe bouliegt.

Sowehingen 23. Miles. Aus & Briegsantelhe zekhnoten die Schiller und Schillerinnen ber hief. Gr. Mealfchnie 14 000 Mark

* Bruchfal, 28. Wäng. In der Beierstäuse ist ein Kriegsaltar aufgestellt worden. Ju der rechten Riiche des linken Seitenschills erbeit field ber in marmorreeithen Antrogefind herge-hells Mist in einem nicht überlabenen Barock In oberen fiberragenben Zeil fenchiet bas Rreus Arenzes —, darunter die Zahrokachi 1914. Der mittlere Zwi, fünftlerijch der Dauptiell, ift oben und unten flandert bon Engelden. Die beid oben figenden tragen je die Symboly des Krievs hier ein Seitengewehr - und bes Priedens einen Bweig. Die beiben Engelgefialten unter Salien Tofeln, in welche die Ramen ber gefallenen Krieger eingetragen werden. Dies alles bilber mar bas Rabmenwerf zu ber Hauptbarftellung in der Mitte: der Heiland neigt fich liebenoll comend an einem Strieger, ber, in felbgenner Uniform, auf den rechten Arm gestiltet und mit ber Linken gum herzen graffent, ben Wild gur be, jum Belland, richtend, foebon gujammenfirst, (Bob, Br.)

* Rarlannhe, 23, Wirg. In einer bier abgehaltenen flack besuchten Berfanunkung der Berrefer der Wagner-Januagen im Sandwerfeliens merbegief Karlstrube wurde zu der Frage der Gestiebung eines Bieferungsverbondes für ben Rommer-Sefangenenlager in Mannheim. Das bezirk Karlsruhe behirk Nebernahme bon William cohe Inferesse, dem der im Podeuer gehaltene lieferungen Stellung gesommen, In längeven Ausfrenche fam einfrimmig gum Unabrud, bag bie bile ber genden Art ber Bergebung von Arphientbugen on die eingelnen Ganbegirte bie findistattung ber Baguer-Organisationen, die in orbee Linie in Arage fomusen, gur Bolge Lotte und nicht beit Billisfchen des Wagmebandiverts entfprint. Es murdo ein Rieferungsverband für bas Wag. begirt Rorlorube mit bem Gin im Raelbrube gegründet zum Zwede der Urbernobne und Andführung som Wagnenerhellen. Aufgabe bed wenpegrindeten Berbuches foll fein: Minbles Sintum nohme mit bem Berbiebungtoni ber fignboger mabelondere Williamsteilen, Bertellman ber Wie beit und Hebertrofinne ber Andführung, noctriller lichen Malerialien und Uebennetfung von Wogner-

): Dorn berg b. Eriberg, 22. Effarg. Neber | befehrte ihn eines befferen und verurteilte ihn gu | meinen europäischen gewichen ift. bie Entbedung verbeimlichter Rornvorrate meiß bas "Echo bom Balb" fol die Fruchtgetreibevorräte fam auf ihrem nicht tormer angenehmen Denftgange auch zu einem bekannten Landwirt in ber Rachbarichaft. Der eine ber Berren, der and feiner Gemeinbe auch fcon Erfahrung fiber bie "Schligobrigfeit" ge-macht hatte, intereffierte fich bet ber Radifdau Ar einen großen Roften, ber verfcloffen baftanb Eter bebe ba so ber alt' Krann uft, damit er us em Weg kumunt", meinte der alte Baner. Damit ließ fic die Kommission aber nicht abfpelfen. Der Edmint wurde gedifnet und er wer gespickt bis oben hinnuf mit Saden, bie Orotgetreibe embielten, mas nicht gemelbet wor-

Pfalz, Beffen und Umgebung.

A Renfradt a. S., 22 Mars. Die Reu-fradter Schuljugend bat zur Arieg 8-anleihe insgesamt 59 800 Mars gezeichnet und givar: die Rensschute 26 007 Mt., das Symnosium 17 189 ER. Die höbere Mabebenfchule 14 000 ER. und die Bolteschule 2500 ER. In den benachbar-ten Ortschaften find geseichnet worden; bei der Epar- und Darlobenstaffe Daarbe 85 500 ER. bei ber Sparlaffe Bufliod 250 000 ER., bei ber Silini ben Bfülgischen Bant bortfelbit 200 000 außerdem bat bie Gemeinbeverwaltung haßtod 150 000 MR gezeichnet, bei ber Spar- und Dur-lebenstaffe Bold 120 900 MR., bei ber Spar- unb Darlebenstaffe Geinsbeim 118 200 W.

7 Mauftabt a. B., 28. Mars. Der Böcht. breis für Wilch ift in biefiger Stadt auf 28 Blg. ffit ben Alter feftgefest. Berichiebene Ditte bombler berfuchten nun, für ben Biter 30 Bie au forbern, nobet fie die 2 Big. als Anstron-lober betrachteten. Rachbem bies behörblicherfeits unterfagt wurde, geben munmehr bie bereinigten Wildhöuttbler bekennt, baft fie ab beute bis auf weiteres leine Mild mebr austragen. Die Menftabrer Mildifonfumenten find allo gestoungen, thre Mild absaholen, was Stiehlich auch fein Unglied ist. Gleichseitig er-äßt das Lidingermeistenamt eine Exflärung, worin es die Erhäbung eines Zuicklags zum Wilch-preis für das Austragen ausbrikflich mit Sirafe

p. Rodenhaufen t. Bf., 28. Mars. Der Builfe Febor, ber bet einem Bauer in Gehrweiler untergebrocht wer, but fich mis Erun dariider, well ihm seine Braut icon länger nicht mehr geschrieben batte, im Keller burch Berech-

ichneiden der Sehle getätet.

4. Kelsberg L. B., B. Wärz. Beim Einsbonnen einer Kah schen des Tier und fürzte eine Wöschung dinab, den Esterer Halob Kisste eine Wöschung dinab, den Esterer Halob Kisste eine Wöschung dinab, der kom unter die Kuh zu Regen und wurde totgebrückt.

Gerichtszeitung.

" Mus bem Gicffengericht. Die Goob-Robohelmer Bauern haben einen gar üblen Oridgebeauch, it ift namela in biefem heffischen Docto an ber Rogedochmung, ble ERisch burch Baffer verlangent. Bum Privatgebrauch fann bas ben Sanblenten nicht vermehrt werben, aber fie liefern auch Wild an ben Grobmildhanbire thus Ortes, Grong Rad. Gine fivonge Scheibung strifden ber gu verfunfenben und giem Gelbingabnauch beftimmben Wild gibt as nicht. Rommt einmaf ber Genbarm and will sine Sourcelle nornehmen just in bem Moment, wenn Ritt ober fein Rnecht gerobe bie Wilch abholt, et, fo gibt bas Schläule an bem Tage einfach feine Billich bes und bebalt bas ganne Quantion wild - gewäfferte verftebt fich - für fich (ethit. Ober es fommt auch vor, bah bei Unficht ber Aniform ber abgelieferten Mild taid ein Ramden Gugvahm nedgeschüttet wirb, um wieber gu exfection, most the sorther entrommen touche. einen des Beilchverschlechter zu packen, gelingt mer felten. Der Großbündler Atlat liefert u. a. auch Willich nach Wannhelm, unb Einmohner unferer Stadt find lehten Enbes bie Beibtragenben, Beiten, aber nicht alleziehten Enbes, benn Ritd unig nun für die Günben feiner Banboleure buffen, er Sattu fich wegen fuhrlöffigen Rabrungsmittelfaldung zu berontworten. Geine Pflicht mare es gewefen, für Prilfung ber Sammelmilch gu forgen und fie gurudgubolben, toenn fie nicht ben artepolisellicen Boridriften genugte. Im Dezembet wurde eine Probe ber hierber gelieferten Mild entnommen, Die 19-15 Brogent Boffer gefchludt batte. im Bamune eine gwette, bie fein befferes Beficht seigte. With mothis bie Berantvoorbung gerne bon fich abreffigen, ba er fich um bas Mildhaffbaft nicht geffinmert, fonbern mit ber Beauffichtigung streier Ruffen, bis in feinem fembrotrifchaftfichen Betrieb arbettuten, felmen Bag verbracht babe. Das Gericht

(Borifehung bon Gelte 8.)

tin ndt Stilgefilht und iconem Aone, Serr Boiftu umb Fraulein Bippe find flotte Binbenten, Frünlein Rofler bie bemabrte Martha Schwertfein, Derr Fenten aber ein Obephifto, beffen pirtuoje Dorftellung und pornehm-darafteristischer Gesang allgemeines Entelliden metlofte. Bergeifen wir nicht bie bereich erffligende obligate Bioline, die gu Bourfts An-Tur Rabatine echt-italienischen Schwels bingubrachts.

Kunst und Wissenschaft.

Bin nener Romet (1916 n).

Die neuelle Kumuner der Altronomischen Shedpichten (Rr. 6836) bringt eine Mitteilung ihre den orften in diefem Jahre entbedten Mo-nuern, 1916 a. Entbeder ift der amerikanische Alixonom Renjum. Gine orfte Koftions Be-filmanung der Kon Giedbroed em Perfes Oberbatorium in Theogo borgenommen. Dannah Gs fei hiermit nochmeld barauf hingesolesen, dand ber Komet am 29. Pelremar 1918 in Beck-tach becker am 29. Pelrem

iner Gefamtgelbittafe von gmeibun. ertamanaig Darf und ben Rollen. entlich schaut er ben Bauern jest eiwas mehr auf ie Pinger. - Ginen blauen Lappen muß bie Mild-Anblerin Mogh, Berner bon fier, blechen, meil ihr bas Miggeschief unterlief, einer Berlangerung ibrer Berfaufsmild um 5 Progent überführt gu

Ernemungen, Verfetungen, Juruheseigungen etc.

ber eintmüßigen Beamten ber Geholiftiaffen II bis A fowie Ernenunngen, Berfonungen etc. ber nichteini-magigen Benneten.

Mus bem Bereiche bes Miniftertums bes Geofic. Coufes, ber Juftig und bes Mudmartigen,

In Muhestand verseht: Bürooffistent Joseph Soller dein Notariat adlach seinem Aniuchen entsprechend wegen Und bem Bereiche bes Grofib. Mintfterinms

Des Jinnern. Beamteneigenschaft verliehen: bem Babewärter Jaf. Miller belm Groß-bergog-Friebrichebab in Baben.

Berfebt: Schrimann Mam Muller in Beibelberg Mint bem Bereiche bes Grobb. Minifterinme ber

Pinangen. - Staaibeifenbagnbermaltung. -Ernanni

jum Betriebsauficher: Schiremann Jafob Rury in Monnheim.

als Amidbiener: Rarl Robler in Graben-Renborf, August Gruft in Adorn; als Schirr-nanner: Joseph Dertlein in Wannheim, Karl Leng in Lörrach; als Weichenwarter: Matthäns Allgeier in Kranchenwies, Ser-mann MAller in Singen; als Labemeiner: Georg Diefenbach in Mannheim, Georg Funt in Monnbeim.

Bertragsmäßig aufgenomment als Schaffurr: Mbert Welte bon Buch.

Betriebsafistent Dotar Damm in Basel. ach Beil-Leopoldsböbe; Banafistent Kriedrich Rirdhoffer in Rarlerube nach Schweitinen; Bureaugehilfe Lubneig Schuhmann in Ningolsheim nach Deibelberg; Bureaugehilfe

Nari Klug in Lands nach Mannbeim. Lund egelehi: wegen vorgeriichen Alberd, unter Anertennung feiner langfährtom treuen Dienste; Ledemeister Langfährtom treuen Dienste; beim (auf Anfuchen).

Entloffen: Eisenbahrasstinen Georg Auby in Mann-beten (auf Ansachen); Labourester Edmund Matter in Mannbelm (auf Kindigung).

Befterbent Sugmeister Jakob Wartin in Berlieuss.

Briefkasten.

(Unfragen ofne vollftänbige Abreffenangabe unb Belffigung bes legten Braugsautweifes merben nicht benntwertet.)

Dermann 100. Gie fonnen nur bon bem Ablauf ber in Frage tommenben Kanbigungsfrift ansgieben, wenn Gie ben Bermieter unter Gehung einer angemeffenen Brift gur Befeitigung bes Umgegiefens vergeblich aufgeforbert hoben. Allerbings muß ber Mangel immerbin erbeblich fein. Wenn Gie folange bie Mohnung behielten trop ber gofoliberten Gochloge, burfte ihr Worfieben boch Bebenfen begegnen,

Legte Melbungen.

Der Pariser Kriegsrat.

m. Köln, 24, Mirs. (Briv.-Tel.) Laut ber "Köln, Sig." schreibt die "Joen Nationale" in einem Beitarfitel sur Barifer Ronfereng ber Alliberten: Die inneren Erörterungen, Unstimmigfelten und porfamentorischen Streitigseiten treten gegenwärtig vor der Bedeutung der außererbentlich wichtigen Konferens bollftänbig in ben Sintengrund, wie auch die individuelle Auffassung von einem nationalen Ariege Italiens, ber vom allae

also im Sterndist der daden und stone in bessen nordwestlichtem Tell. Er dat sich seltbein langsem offinierts verogt und wird noch sosi vereiss andgelisten Sahnberechnungen am 29 Mörz den hinmelsägnator überlährien und sich dem metter silblich und dit ich bewagen, insmer im Sternbild der hinte derrichteiden den Ausgebes Wärz ist das neuenbedie Gestirn natitella ihon an den verschebenen Sterntwarten dechantet vorden, so in Bamberg, Begeharf, Wien und Errentwick. Der Konnet dat einen irzibernariigen Kern und ist sehr lichteilangab, nämlich vom der 12. Größentlänse, also dich mit gut betraffnerum Ause siehen kater und ihren irzibernariigen Kern und ihren sich bat die dates kater der sich bei mit dur betraffnerum Ause siehen vorsant und ft fast Die gange Racht Aber bem Forisont und icht nicht weit von dem gegenvärtigen Orie des Mars. — Der ichnedische Afronom Gros jessor Strömgren vermuset, daß es sich um einen periodischen Konseten mit furger Umfaufsgeit 91, 99k

Aus dem Mannheimer Aunflieben.

handle es fich nicht mehr um einzelne Berjonen, um Barteien, die nationale Artegegiele befpreden, fondern um bos eine gewolbige Rriegsgiel gegensiber ben madrigen Seeren Deutschlands und Ofterreich-Ungarns.

Mit angifficher Spannung werten 8 Mo-Baris ausgehen wird, ein Wort bas auf timmend fein fann. Es bandelt fich um eine unberoedentlich beiele und schwierige Aufgabe, weil es gilt ein Militar. Banbnis gu dliegen und babei alle Schwierigfeiten zu liberwinden, die solchen Bündnissen fin allremeinen und bem borliegenben befonders an-

Die "Iden Masjonale" wünscht endlich, bos es Salandra und Sonning beschieden sein moge, bas ibre gur Bilbung bes großartigen Organismus beizutragen und ihm nicht nur ein oberfter Kriegsrat ber Berbindeten fonbern vielleicht auch eine Borbe. reitungsorganifation für ben fommenden Griebenstongreß berborgeben merde.

Bern, 23, Marg. (BEB. Richtamtlich.) Die Agenzia Stefani feilt mit: Der Unbertagtefefreife bes Augern Borfarelli, fagte gur Cehebung ber Saveifel über bie Saltung italien gegenilber ben von ben Allierten gu tellenben Briebensbebingungen in ber Rammer, boft fich Stallen bamit einvertauben erflart babe, baft bie politifebe und wiet daftliche Unabhängigkeit und eine volle Entichariaung Belgiens gefordert werden

Der Wehrpflichtstreit in England.

Rotterdam, 28. Mirs. (Will. Wichtamtlich.) Der "Rotierbamsche Courant" melbet aus Bondon: Der parlamentarische Witarbeiter der "Doilly News" schreibt, baß die Propaganda für eine weitere Berfinrfung des Ceres offenbar bom Kriegsamt ausgebe, welches für den Fall, daß ein Angriff auf Eng-land derfucht werden sollte, doct eine große Annee dereit halten wolle. Die Politit sei eine Berleugnung der alten Behre, daß die Viotte allein England sinithen milise, und sie Bedarf notvendig in. Det Burdhertandung werden sie als und der nach und gesen seige, dog bas Bertumen bes Prisassombes in die Flotie nicht sehr groß ift. Auserhalb bes Oriogeanites habe diefes Bertrauen fester Riberrack geldblagen.

Dez Korrespondent des "Rotterdunskien Contont" berühtet weider, dost mass damit vielleicht den Schlich eines Artifiels des millitärischen Mitarbeibers in ber gestrigen "Times" in Berbinbung beingen müffe, ber felgenbermaßen lautet: Wir wollen gerne boffen, das unfere Aruseen auch könupfen. Da the aber anichemend nicht Großes verrichten, milifen wir annehmen, daß fle auf ombere Weife pertoenbet merben follen. Unfer Regept file ben Krieg ift bagegen: Jeder Monn und iebe Ranone nach bem entscheibenben Reiegsfixmiplat! Und es gibt fein anderes Sefet.

m. Roln, 24. Marg. (Brib.-Tel.) Der Roln, Stg." sufolge wird noch Londoner Berichten ifolienischer Blätter bie Ausbeb. beirateten und 18jährigen Bung-I in g e in England von weiten Areisen als Notwendiafeit erfannt. Ein Aeil der Rabifolen babe bereits eine dabin sielende Togesordnung angenommen. Mächtens fei ein effeicksontender Beschlich der Unionstiniffer gu

Eine Derluftlifte.

@ Berlin, 24. Marg. (B. u. Berl. Buro.) Mus bem Sang wird gemelbet: Eine bollanbifdje Mallerfirma, welche Schiffsverficherungen betreibt, veröffentlicht bie 17. Lifte von Schiffsuntergangen. Die Lifte umfost ben Beitraum vom 18. Jebruar bis 18. Märg. In lifde, 2 ttalienifce und 2 norwegifche Schiffe.

Der Schiffsraub auf Englands Geheiß.

Derlin, 24. Mars, (Bon n. Bert, Bitro,) Mus Burich wirb gemelber: Die Baller Rache richten veröffentlichen ein über Maliand fommendes Telegromm and Mio be Janeiro, das eine Unterredung des branlianischen Minis ftere bes Musionrtigen mit einem Journaliften wichergibt.

Der Minifter wurde gefragt, wieweit die Nach-richt wahr fet, bag die ameritanischen Bubftanten eine Bereinbarung jur Beschlage nahme aller in ihren Häfen besindlichen beuteschen Schrifte geschloffen hütten. Ber Minisster antwortete, bag noch kein derartiges lebereinkommen bestebe, es könne aber jeben Lugenblid norwendig werben.

Derjenht.

Bondon, 23. Wirg. (BEAB. Michamilich.) Blohds meldet: Die frangsfifche Batt Bangatubille murde verfentt. Die 18e- Ban ichtigt den Schaden neuf Sie A Milleum foliang sen 88 Minus muchs genetist,

Soute Don der mazebon.sgriechischen Grenze.

🖹 Berlin, 24. Mân. (Bon u. Beni. Blien.) Bot: der megedonisch-griechischen Greine molden Wilhelm hegeler dem Berliner Botol-Angeiger: Wit anglister Spanning worten 8 No- Rathbem ble Franzosen nach mounts.ongen tionen auf das entickeidende Wort das den Stilliegen im Namme von Salonis sich an 17. Bearg gran exten Wase auf ein undebeuten-Kabrinmberte hinaus auf ihre Geschiede be- des Patrouillengesetzt eingesassen hatten, fuhren itrumend sein kann. Es dandelt sich um eine ste soci auch röchrend der letzten Togs einige Lebenszeichen von fich zu geben. Im Werbertal, too unfere Bioniere, ausgezeichnet von ben Desterreichern unterstilbt, burch ben Bom verfarebener neuer Beliden gang Secouragenbes geleistet haben, gaben gestern die Frangosen auf ie billich von Georgelf Begende Britise gein Schiffe ab, ofme jeboch logenb welchen Schoben ungurichten. Wit bemselben negativen Erfolg out thre Mctillerie ben Manm pon Doiran bedioffen. Eine fenngofische Abteilung frieft auf ine Batrouille bulgarifder Solbaten. Da ble Franzosen sich in ber ungewohnten Togesuniform seigten, und lich als "Extmany" andnaben, tourben fie bon ben Bulgaren nicht fefort erfaunt. Ge mare ihnen gelungen Meifant u nehmen, wenn nicht ein beutscher R' meiser den Inchun vechtzeitig aufgeffart hativ. Go wirbs eine große Angahl von fferen zu Geangenen gemacht, Im abrigen haben biefe Bocitofie bei großen Muftvänden beinerlei ernlie

> Derlin, 24. Mars. (B. u. Berl. Büre.) tteber Bubabest wird aus Athen gemelbet: Der Brufibent bes Diftrifts von Alorina ift in Athen eingetroffen. Er teilte dem Minifterprafibenten mit, bag bie Frangofen bereits die gange Babnlinte von Saloniti nach Floring befeht und ibre eigene Bertvoltung libernommen batten. Die michischen Eisenbahnbebiensteten bleiben vorfäufig noch auf ihren Boften; auch die inlänbifchen frehen unter ber Pontvolle ber Fran-

Der Rampf um Aegypten.

Mailand, 23. Mars. (Witte, Richamilio.) Der "Secolo" melber ans Raire; Gine Broffegugunften ber Senuffis und beren Algenten berenchtet, Jebe Bufuhr von Lebensmitteln ufm. an bie Senuffis ober beren Agenten ober ber Berfuch bases wird wit bee Tobelfixafe at-

Eine Bindenburge

Jubiläums-Spende.

Bolen, 23. ERArz. (2573. Stichenbild.) Generalfelbenerfchall bon Synbenburg feiert am 7. Elpril fein 50 jährigen Bellitärbienstjubilänn. Ang pielem Angen barg ming un einer Deupenburg-Indifaums-Spende in einem Aufrufe aufgefors dert, in dem es heißt: Die Godonden bon Johntourenben in Stodt und kind wenden fich an diesem Tage zu dem Schilber und Metter unjeuer Browing vor den Ginfällen der Aussen. Seine Taten wie die seiner Führer und Truppen werden in den Hergen Aller in unanstöldslicher Erinnerung bleiben. Aber auch ein fichebares Beischen ber Beibe und bes Danles foll in ber Gebiertoflote Sinbenbungs in einem Blufeum ernung ber Webruflicht auf die Ber- stehn, bas noch zudimfrigen Geschlechtern Lunde gibt von ben schweren, aber auch georveichen Lagen, die uniere Georing und ber Often in diefem Weitringen erlebt haben. Handel und Ge-werbe, Industrie und Gembroirtschaft, glidclich Scherflein bes Danfes in Korm einer Dindenburg-Judilanne-Spenie beitragen gur Schal-tung eines Dinbenburg-Striegsunsteinns in Wo-fen. — Alls Sammelfællen find die biefigen Scitungen, Kanten und die Stadtsamptfasse ge-narunt. An der Spihe des vorsäufigen Arbeits-audschusses sieht der Oberdrößbent von Effenbort-Stoties.

m. Adln. 24. Mars. (Br.-Tel.) Mus Amfterbam wird gemeldet: Der "Limes" wird aus Bufareft gemelbet: Mach bem Zournal dieser Beit gingen verloren: 80 englische, 7 de Balkan" ist Enver Basch von seiner französische, 7 schwebische, 5 holländische, 9 rus. Reise durch Sprien und Palöstina nach Konfigntinopel surildgefebrt. Him Prorgen north feiner Unfunft murben bret Mrmenter auf dem Blobe bor bem Arlegoministerium gehängt: fie batten bem armentich-revo-

lutionären Ausichuß angebört. Rom, 28 Mary. (ADEB. Richtomil.) Der Senat hat ben Antrag Galanbras auf Bertagung bom 24. May bis umn

8. April einstimmig angenommen, Waris, 28. März. (WD). Vichtemflich) Der "Temps" melbet: Auf ban Flugfelde von Pau ereignete fich ein Ab ft ur z. bei bem ber frühere Wennfahrer und jetige Willitätflugschiller Delrien den Tob fand.

Cin verheerender Brand.

Dondon, 23. Ming. (MCCB. Richtamstfleth.) Das Reuteriche Bureau meldet aus Augufta (Georgia): Ein durch beftigen Wind angefachtes Fener hat 25 Sauferblods incuitten Bollet - - - -

126,

doon

Chica. BOOM priger; dy am

orbor-

et ben

Detr-

BETTOO

at out

gotpu

coolen Enfolg in be-in only

Enget-

bicfe

Hiro.)

rina Wini-

ofen

a I o-

nIän-

ron.

t.

tildy. moffin+

milto

ufto,

E 00-

do.

Hids. ± am

etojo:

Boline

ingt-

(Er.

t er-

it ducat

ditto

disti-

Mm-

with

intral

Hoter

Run-

noch

ter fam:

artho-

z a s

Stant

Ibe

liefs.)

fla

ado-

attern.

TA

Mine

Handels- und Industrie-Zeitung

Diskonto-Geselischaft, Berlin. Ueber die gestrige Bilanzsitzung ver-breiset das WTB. loigende dürftige Meldung:

Berlin, 29. Marz. Heute fand die Sitzung des Aufsichterate der Disconto-Geselledusft statt, in der fiber die Ergebnisse des abgelaulenen Geschäftsfahres berichtet wurde. Der Rohgewinn einschl. Vortrag aus dem Vorjahre in Höhe von bei der ersten Anleihe. M.i 234 080,85 betrigt M. 49 636 299,27 (i. V. M. 39 879 800,25), der Reingewinn M. 30 179 355,59 (i. V. M. 22 081 937,54), auf neue Rechnong werden M. 1 235 445,80 vorgetragen. Auf Vorschlag der Geschäfteinhaber wurde beschlossen, der auf den 13 April einzubernfenden Generalversammlung die Verteiling einer Dividende von 81/4 (L. V. 8) Propent in Vorschlag zu bringen.

Nach dem Bericht der Direktion ist es ihr auch in diesem Jahre nicht möglich gewesen, von ihrer Londoner Niederlassung einen Nach weis des Vermögensstandes und der Ergelmiste des abgelaufenen Geschältsjahres zu erhalten, sodaß sie sich außerstande sah, diese bei der Aufmachung der Bilanz wie der Gewin- und Verluntrechnung mit einzustellen.

Der gegen das Vorjahr um M. 8 080 367 erhöhte Reingewinn ist zum Teil daraus zurückzu-führen, das das Institut in letzter Zeit eine erhebliche Erweiterung seines Geschäftskreises vorgenommen hat. Im 28, Mai 1914
wurde bekantich eine Niederlassung in
Antwerpen gegründet und im Zusammenhang
damit das Kommandithapital um 25 Mill. auf 225
Mill. M. erhöht. Das besurkenswerteste Ereigie des Jahres 1914 wer intoch die Angelieberung nis dea Jahres 1914 war jedoch die Angliederung den A. Schaufthausenschen Bankvere i n s, dessen Akties im Verhilbnis von 5:3 gegen Kommanditanteile umgetauscht wurden. Aus diesem Anleß erführ das Kommanditiapital eine weitere Erböhung um 75 Mill. auf den riesenhalten Betrag von 300 MHL Mark.

Im abgelaufenen Jahr hat die Ausdehnung des Interessenkreises der Diakonto-Gesellschaft in dem rheinisch-wetfälichen Industriegebiet weitere Fortschrifte gemacht. Es wurde die Rheinische Bank in Essen angeglieders, was ohne Kapitalserhöhung vor sich ging, da die Diskonto-Ge-sellschaft schon früher einen erheblichen Teil des Aktienkapitals dieser Bank erworben hatte und der Rost von 15 Mill. M., rechteitig von beireundeier Seite gekauft worden war. Für diese 15 Mill. wurden 7% Mill. M. Diskonto-Kommanditasteile gegeben Ferner hat die Distourto-Gesellschaft nach der Liquidation der Mittelrheinischen Bank in Koblenz, als auch in Metz eigene

Nur im Zusammenhang mit dieser erheblichen Erweiterung des Interessenlereises und der starken Erhöhung des arbeitenden Kapitals ist die Ge-winnsteigerung von mehr als 8 Mill, M. erklär-lich. Dagegen enfallen 5 Mill. M. auf den A. Schaaffhauseuschen Bankverein, für den erstmale cine Dividende von 5 Proz eingestellt ist. Auch die Filiale in Antwerpen, die im ersten Jahre inoige des Kriegsausbruch die zuf sie gesetzten Holinungen nicht erfüllt, soll uach der Eroberung Autwerpens durch die Deutschen recht be-

triodigend gearbeitet haben.

Afte diese Umstände hätten jedoch nicht eine so erischliche Erhöhung des Reingewinss herbei-führen können, wen das Geschliftsjahr 1915 nicht therhaupt ein günstiges Ergennis gezeitigt hätte.
Zum Gewinn trugen bei: Wechsel und Zinsen
M 22 966 123 (18 142 177) und Provisionen Mark
10 229 867 (10 099 581), Devisen und Kupons M. 2 279 372 (2 185 144) Unkonten erlorderten Mark 13 993 542 (13 160 229) und Steuern M. 2 868 238

De diesmai das gesanne Kapital von 300 Mill. Dividenden berechtigt int, so erfordert die um 1/2 auf 8½ Proz. erholste Dividende 25½ Mill. M. g-gen 18 Mill. M. im Vorjater.

Unsere vierte Kriegsanielha.

Einzelergebnizer.

p. Frankenthal, 23. Marz. Die Kriegtannie i he harte bler ein Gesamlergebnis von 8 Millionen M., ein Betrag, der dem der Zeichnungen zur vorletzten Anlaibe nicht viel nachsteht. Die drei hiesigen Mittelschufen beteiligten sich durch Schülerzeichnungen mit 40 000 Mark. Stuttgart, 23. März. (Priv.-Tei.) Die Oc-

samtreichnung auf die vierte deutsche Kriegnun-leibe beträgt bei den Reichsbankhnuptstellen Warttembergs 405 Millionen gegen 432,8 Millionen M. bei der dritten Kriegsanleibe.

c Bingen, 23. März. Die Zeichneugen zur viction Kriegoaniethe stellten sich in Bingen auf insgesamt 3191100 M., (Reichannleibe Mark 3 651 600, davon Schuldbucheintragungen Mark 739 200 und Schatznuweisungen M. 139 500. Die 3. Kriegsanleibe brachts M. 3491 100 (Reichautleihe ebensoviel davon Schuldeintragungen Mark 542 500), die 2. Kriegsanfeihe M. 3 060 200 (Relchs anleibe M. 2783 600 dayon Schuldbucheintragungun M. 452 500 und Schatzenweisungen Mark 276 c00), die 1. KriegtanleibeM. 1 551 800 (Reichsanleite M. 1 032 500, davon Schuldbucheintragungen M. 310 500 und Schafzanweisungen Mark 510 300. Demoach wurden in Bengen auf alle vier Kriegnanheilten inagenann M. 11 204 200 (Reichtschafzen M. 11 204 200 (Reichtsc reieine M. 10 388 800, davon M. 2 044 700 Schuldbucheintragungen und Schafmanweisungen Mark 935 400) guzeichnet. Das ist sicher leine geringe Summe, kommon doch auf den Einwohrer durch-

dritten Anleihe.

Essen 145,80 Mill gegen 147,04 Mill, bei der dritten, 84,02 Mill bei der zweiten und 69,09 Mill.

bei der ersten Anleihe. München 925 Mill. gegen 278 Mill. bei der driften und 227 Mill. bei der zweiten Anleibe. Handburg 351 Mill. gegen 460 Mill. bei der driften, 390,5 Mill. bei der zweiten, und 215 Mill.

Banli für Thüringen (vorm. B. M. Strupp, Sielningen.

Die Bank hat das seit dem Jahre 1871 be-siebende Bankhaus D. Manufieiner in Meiniagen mit allen Vermögenswerten übernommen. Sie wirt das Geschift unter der Firma Bank für Thüringen vorma's B. M. Strupp A.-G., Zweigstelle Wettiner-straffe, und unter der Mitteitung des seisberigen Mitinhabers Leopold Mannheimer weiterführen. Bei der Bank wurden insgesamt über 32 Mill. M auf die vierte Kriegaanleihe gezeichnet.

Wiener Millelstenbörse.

WTB, Wien, 23, Marz. Unter dem Eieflußunstiger Tendentmeldungen von der gestrigen Berliner Börse konnte sich die bereits gestern angehalmte Erhohung weiter fortsetzen. Der Verkehr war anlangs nur besonders in Mon-lanwerten, Bankaktien und einzelnen Transportwerien lebhalter. Die sich später vioder breitmachende Geschäftsstille brachte die anfänglichen Kursbesserungen tellweise wieder zum Verschwinden. Der Anlagemarkt bewahrte seine feste Haltung.

Ramfluischer Stantsvoranschlag.

WTB, Bukurest, 23. März, (Nichtamtlich.) Die wichtigsten Ziffern im Staatsvorauschlag für das kommende Finanzjahr, dessen Einnahmen und Ausgaben mit 645 719 300 Lei angenommen werden, sind folgendet Die Ausgaben der Kriegsverwaltung betragen 115 Mill., was gegen das Vorjahr eine Steigerung von 16 870 000 Mill. Lei bedeutet. Die Ausgaben des Finanz-ninisteriums befaulen sich auf 250 891 000 Lei. Mit Auszahnte des Ackerbau- und Handelsministariums weisen alie Ministerion eine Echöbung der Ausgaben auf, deren Gesanstaumme gegen das Vorjahr 45 486 000 Lei beträgt. Bei den Einushenen ist eine Erhöhung der direkten Steuern um 7 Mill., der Zolleinnahmen um 20 Mill., der indirekten Steuern um 14 Mill. Lei vorgeseben. Die Einnahmen aus der Einfuhrtnice werden mit 35 Mill und die Einnahmen aus der Ausfuhrgoldtaxe mit 50 Mill. Lei verasschlagt,

Amsterdamer Mffektenböree.

AME I SHOW	Mark Links	MARKET.			
INCOMESSAGE IN	30.	ALC: U	TODO OF THE PROPERTY OF THE PR	1200	22.
Officielli			Union Pasiffe	120-	189%
IPG M. St. Anl.	BRIME	10051114	Amatgames.	150	150
Fretfittlett)	777		U. Br. Clant.C.	70%	70
MI, DOLARADI.	75%	2017	ChellaTrus.a.	-	200
Royal D.Fetr.	771/va 800	185	Tracing Akt.	-	-
D. EMESS-ARL	3005h	264%	Franz, engl.	1	
Hell of Ing. H.	173-	179/4	Anielba	-	
Burley V. B. F. b	100%	100%	Sats. Bertin.	41.78-	41.75-
Stock taland	11/16	Piller	Sot, London	11.21-	11.00-
South, Pan.	0.00%	Diff	Sith, Paris	30.A5	29,5714
nouth Rallw.	-		Sob. Wine	21.50	29.60-
		The second	CONTRACTOR OF STREET	POST !	-
Tendenti	7095				

Marie Control of the			
Parlour HA	lektenbörse.		
PANIS, 22 WGrr 1015.	(Kness-Marts.)		
25. 25.		10,	22.
\$50, Franc. Asisthe 80.50	Rattraff-Fabrices .	215	595
2", Francis, Sente 93 92.65	Le Norbte	343	10.78
5" A Sintem v. 1905 10.55 65.90	Rio Tinso		17.50
20% Hunne A 1000 2470 2470	Ongo Copper	93.50 737	May my
Dangen of Parit 200	China Uspper	405	mr
Crest Lyonnais 10.60 1005	Thursla	100	
Union Parislanna . Bas 500 Beer-Manni 40.10 40.00	Laca Coloffetos	300=	2017
Themeon Maketon : 500	digerafostatt	-	0).50
Sats 1000 19.80			1000
Spianak 343 302 Lianement 202 204	Macatrhese	Arryani.	111

Newyorker Effektenbores.
REWYDRE, 12. Dars (Doviscomspill)
Tantant für Gold behingt, behappt.
Cals auf 24 Stymon (Ourshesbaltiarate) L. 2-
Sinty legans Dericket
Bluncwanten Paris
Wuchart auf Londat (10 Tage) 4.72-50 4.72-51- Wookned auf London (Cable Transfers) 4.77. 4.77
Bilber Builled
Rew-York, Ill. Mürz. (Randsmarki).
EE 21. (E. 21.
Atto. Tag. Santa Fe Bt. Lente E. F. 5 St. 46% 83-46% Bt. Lente E. F. 5 St. 46% 83-
Bell, Obje 4'- 54s. 105, 500, \$1825 M. L.Ronds. 207, 88-
Ohen, Ohis 4's St. 30's 35's UnionPana. V. 7's 50's 35's North, Pan S 86s. 00's 35's 4 'a Union Size.
S.Fon.Fr.Lien Abde. City, SP , Ht.1829 conv. Bonds 110/, 110/
Mit Louis and Mt. United States State 1840, March 1840, 1840

Francia, pr. 4 des. 70	- 1171/x	Carp. Die Banda	104% 104%
HEWYORK, IZ. MAIN	(AASH	nmarkt).	
22	at.	Married Williams	. 题 . 题
da. 970f. 100	TOUT	Earthers Pastillo s. Fantsylvania 85 E	SEC. Halo
talibears and Chip .60	Company of	Spading 90 F.	Albert .
	多種與	Unidage Rest ter	17- 10-1
Con. & Chic b . 04	2 前位	Beuthern Paume	99% 21%
SHAWER IN THE GIRL II		Gouth, Bailw. com-	型 · 网
da. co.pref. 55	The state of	Bouth, Raisw, grat.	180
ein tat pent, or	18. 56.74	Enles Facilie pre-	BEG HALL
you that profe 43	二個人	Woodshiproton, AVL.	20 DEC
ir, Harth, Gra Cort. 44	The AMPLE	Amirin, Dan How.	60-1 318
	170	dh. on grat.	是 前
so. Comp. by. To	- 35-	Albert & Berthle, S. Technic.	10/10/310561
du, Batrut, pr		Att. Supar For. S. Arac. Copp. His. &	IND A MIN
Southern	W. ESAL	Sethibuen Stabl .	503 m. mm
The state of the s	- ABC2	then and Luncher	the Mary

Aktion-Sweatz 995300 (810000):

erster Linie die sich einstellende Geschäftsstille Veranlasung gab. Am Nachmittag konnte jedoch eine kräftige Erbolung einhreten, da Schlußdeckungsbedürfnisse bemerkt wurden. Der Markt schloß fest bei allerdings mur wenig veränderten

Londoner Effektonbörne,

	23. 21.		22, 21,
2% Engl. Kunseln .		Peansylvania	53.70 55.70
D's Argarilaber .	新沙 教 於		
40 Japan, v. 1898	70.15 70.15	Steple	101/a
47.5% ffmsten v.1000	23374 73374	Charlered	311/
I rio otim,	min Bir	. Hasdolana	300 304
Muslead Reliway of		Privaturation	Billion Billion
			東京の後来なり 第
Callimare and Ohio Canadan Pacific Irio pers. Referred Ballway of	報告 報告 1725 245 1725 245	De Besen deferred Lena Geterials - Handwinus Privaturation - Silver -	100 to 10

Vürsorge der Hecresverwaltung für die galizische Petrolenmindustrie.

with Wien, 23. Marz. (Nichtamthein) Aun dem Kriegspressequartier wird gemeiden Am 15. Februar wurde die Rohrleitung Drohobycz-Chyrow fertiggestellt und dürfte in allernichtster Zeit in Betrieb gesetzt werden. Die Leitung, die 25 Kilometer lang ist und von der Hoeresverwaltung in eigener Regie gebaut wurde, ist nur für verar beitete Patroleumprodunkte bestimmt und bedeutet mit der Leistungd a k t e bestimmt und bedeutet mit der Leistungs-fäligkeit von etwa 70 Zisternen eine tilgliche we-sentliche Entlastung der Eisenbahn. Die Aus-führung des Bases und die maschinelle Einrich-tung der Deudostation und Anlagen ging unter den schwierigsten Umständen vor sich. Unter dem gegenwürtigen Verhältnissen vermochte nur eine militärische Verwaltung alle Hindernisse, die sich dem Bau entgegengestellt haben, zu bewählgen. Die Robrieitung kommt der ganzen Petro-leum-industrie des Robölgebieles Drohobycz-Boryalnw rugute. Es wilre gewiß nur wilnschens-wert, daß die Leitung, die geeignet ist, den Transport von Ralfinerieprodukten auf eine moderne Orundinge zu stellen, eine Forusetzung in der Richlang der Exportwege unserer Momrchie finde. Die Herstellung der großen Anlage ist eine neuer-liches Belapiel, daß im Kriege, der sonst nur Verwüstung und Zerstörung menniglacher Werte mit sich bringt, durch die Fürsorge der Heeresver-waltung auch eine segenureiche Tätigkeit für die Industrie entlaltet werden kounte,

Warenmärkte.

Hannhelmer Produktenbörse. Manuhetm, St. Märe. (Amiliohe Notferungen.) o Notferungen sind in Relebsmark, gegen Bar-

ashlung per 100 kg bahutrei 3	Mannheim.	
	101.	18.
Weires-Aussupsmish! (00) ")	Billion	45.95
Tecsenment sieteres 60°(Jg	41.30 37.60	37.85
Ruthler: Dautschur Roun Leute		375-550
1/ to seek finalities.		

") Cloterprois fro Haus for Manchelo Start, Statgesetts com Kommunalversand. Tendency Sothise feat.

Mannheimer Viehmarkt. Amti. Bericht der Direktioneden stildt. Schlaubt- und Wiehnsten. Manubeim, den 98, Maca 1916.

Fruis Yur 80 13te

	Pegaus-	Distanta-
	gen	IMME
	ill	A
H. Kilber 95 St.	Van-blu	You-bla
al Deposituder felevier Mast	The second	100 mg
b) female Marthaller	157180	245~250
o) missions thank and bosto BargkElber	144-147	589-555
a) quritpers Mast- and puts Susgillionr	141-144	215-040
e) gariagere taugutteer	135-138	230-230
III. Schofe.		
n) Statimustschofe - St.		
a) Bantiameer and Jingoro Barthamout	100	-
b) Alters Mattheomet, perioders Matt-		
Dissour and sat ser-thete lange Schafe	ST:-100	188-200
e) milit gunftere Hammet une Defiate		
(Morganista)	M-89	170-160
b) Weldemastschule 49 84.	100000	
a) Mastilimber	-	-
to garagery Linner and Schule	-	-
IV. Schweine 44 St.		
	No.	
Mor Yuendessignstest	A STATE OF	
a) 100-140 PML	01.0	April 1
65 140-100 w	26.8	-
0 100-100	107.0	- 04
ed 900-800	110.0	-
	123.6	11.00
1) 220-240	130.4	200
1) 240-203	142.5	

Aufordem suppliers and breakts for day broak-Zusammen 427 Stück.

Harrief et Altreca a flakestner lerkeft, och Ferbels mitsbeldf.

Your Prottermarks.

Unser cheinischer Mitarbeiter schreibt: "Voor Brettermarkt ist größere Lebhaltigiseit wie ist det leisten Wochen zu melden, da die Militarverwal-tung wieder als Käuler von beträchtlichen Posten Brettern aus Markt war. Jedock ist bei den letzten Kaufen eine Nouerong eingeführt worden, laden die Preise für die Breiten von 10-10 cm und von 17 cm solwitzs getrennt wurden. Es wurden er-zielt für 20 mm starke Beeter in Breiten von 17 cm aufwärln M. 1,55 pro qui für die Breiten von 10-16 cm M. 1,55. 23-24 mm Breiter von 10 big 17 cm breft brachten M. 1,03 and dissessen in Breiten von 17 cm and breiter M. 1,00 pro um traisers eliner visitalischen Ettenbohn-Station. größere Posten Unterstandsbehlen in Sürfen von 5-10 cm, 13-30 cm breit vergeloes and schewackschnittlich über 1100 Mark.

WTB. Newyork, 22. März. Der Umsatz an ten die erzielten Preise blerfür zwischen 66 und Heilbroom 24,38 Mill gegen 27,21 Mill bei der beutigen Börse hat eine weitere Einschräukung 68 M. pro chen mit üblicher Wakfosste. In 16" deliber und 16,12 Mill bei der zweiten Andelen. Der Umsatz betrug nur 500,000 Stirk Ausschußberd war die Andrege inner noch

Darmstadi 43,59 Mill. gegen 47,4 Mill. bei der Aktien. Die Grundstimmung war anlangs schwütcher, da einiges Angebot auf das Kursniveau
drilcten, 54,02 Mill bei der zweiten und 69,09 Mill.

Dakt aber brückelten die Kurse wieder ab, wonden 250—252 frei Schill Mittelrhein. In Kanal-, Feuerund Breunbord wird fast garnichts mehr angehoten und für die geringen Posten, die vorhanden sind, bört man Preise von M. 95-98 für die 800" nemen. Vorratsholz von 3 m und Mager 8 x 8 bls 20 x 20 stark wurden M. 55-00 pro chen frei Schiff Mittelrhein erzielt. Rauhe Nutz- und Feder-Bretter brachten ungestiller M. 1,95—2,63 pro qui Irei Waggon Oberrhein, Amerikanische Hobelware wurde wenig verlangt und angeboten. Die Forderungen besiehes sich für 1" starke und 6", breite Ware für Pitchpine auf M. 3,75—2,80, Lie Redpine auf M. 3,35—3,40 pro om frei Woggon einer oberriteinischen Eisenbahnstation,

Amerikanischer Eisens und Sinhlmarkt, Dan Fachblart "Iron Age" berichtet in seinem Wochenbericht über die Lage den Eisen- und Stahtmarktes u. n. folgendes: Der Umstand, daß Schieumidatie in bedeutenden Umfange für das Jahr 1917 noch amstehen, war der benarkenswerteste Vorgang an den Elisen- und Stahlnstripten in der letzten Woche. Die Newyork Centralbahn bestellte 140 000 t, die Chicago North Western-Bahn 40 000 t, die Chicago, Burdington & Quincy 20 000 t, die Missouri, Kansas u. Texas-Bohn 15 000 t, die Blinois Central-Bahn 35 000 t, die Alchisco, Topeka u. Sauttaff-Bahn 15 000 t, die Akhison, Topeka u Santaté-Bahu 12 000 t, die Chesapeake u Chio-Bahu 15 000 t, die Union Pacitio-Bahu die gleiche Zahl und die Baltimore u. Ohio-Bahu 75 000 t Stahlachtenen. Die Eisenbahnen Ohio-Bahn 75 000 r Stahlschienen. Die Eisenbahnen bezahlen nicht mehr für diese Schienen, als nie vor Jahren dallte ausgaben. Elzige von diese Schienenaufträgen sind in diesem Jahre zu lieferni der größte Teil aber erst im Jahre 1917. Wahrd scheinlich beläuft elch die Gesamtsmaren der jüngst ersellten Schienenaufträge auf 450 000—500 000 verschiedene Stahlpreiserhöhungen wurden angelündigt und weitere werden erwartet. Es sind Anzeichen vorhamien, daß nicht alle Klufer von Anzeichen vorhamien, daß nicht alle Käufer von Eisen- und Stahlerzeugnissen durch die plötzlichen Preisstelgerungen in Bestürzung versetzt woeden

Amsterdamer Warenmarkt.

-	WHAN ST WE SHIEL CARLINGERS !!	23.	25.
551,	Lette		85-
indi,	per April	-	812/4
*	per Mal	200	SEA.
-	per Jani	22.7%	8807
COvide	up for Redicement des efederified.	Cabarana	troute.

Lotsto Handolsnachrichton.

Berlin, 24 Marz. (Von una Bert Büro.) Aus Kolu wird gemektet: Heute findet eine Mit-gkeiterversumstung der Praiakonvantion für Gas- und Siederöhren sint, welche voramalchtlich eine weitere Verlängerung (viel-leicht bis Endu 1916) der Preiserhöhung, be-schließen welch.

schließen wird.

WTB Lübeck, 23. Mäss. Der Gesellschaftsausschuft der Lübeck-Büchen er Bahn
schligt für 1915 eine Dividende von He Proz. vor.

WTB. Hang, 23. Mäss. Die Ausfuhr von
Zucker und geschenbiese Artifiche int Zucker und zucherhaltigen Artikeln ist voelfür-

fig verboten.

WTB, Wien, 23. März. (Nichtsentlich.) Durch die in der letzten Zeit im Deutschen Reichs erlassenen Verbote hinsichtlich der Einfuhr gewisser Waren wurde eine Reibe von Fragen aufgewisser Waren wurde eine Reibe von Fragen aufgeworfen, daren rasche Lösung sich als notwendig erwiesen hat. Es haben sich daher Vertreter der daterreichlechen und der ungarischen Regierung nach Burlin begeben, um mit den dortigen Regie-tungskreisen ein Einwernehmen in der Richtung mit erzielen, daß die mit den betreffenden Maßnahmen für einzelne Erwertskreise verbendenen Härter behoben werden.

Veberseelsche Schlffs-Telegramma

Eloliand-Amerika-Links Retterdom, Se Apiahet des Dampiers "Zeelandia" am 29. März von Ameterdam nach Buenos Aires, wird bis aus Welters aufgeschoben.
Pernambuco, 20. März (Vormittaga). Der

Dampfer "Prista", am 1. März von Aumferdam, ist heute hier eingetroffen.

Mitgeteilt durch die Generalagentur Gundlach & Skronklau Nacht, Manabeim. Tel. No. 1918.

Schifferhorse zu Duisburg-Ruhrort. Luisburg-Ruhrort, 23, Marz. (Amthiche Noticeungen.) Bergfahr rachten Mains-Gustavsburg M. 1,25, Mainplätze bis Frankfurt M. 1,35, Mannheim M. 1,25, Karlaruhe M. 1,40, Launerburg M. 1,50, Strasburg M. 1,75. Schleppilbner St. Goar M. 0,60-0,65, Mainz-Guetavsburg M. 0,00-1,10. Mannbeim M. 1,00-1,10. Talrachten für Kobjenhadungen Leides mittlere Schille M. 3,80. (100 ft = 239,50 Mark.)

Wassersland	Isbe	oba	chtu	nge	n In	n M	onat März
Papelatation vemi	10,	50	21.	32.	(10)	21.	Domerkungen
Maryhalm Males Rosk Kole	A.13 3.07 7.35	8.55 0.19 1.11	8.65 3.43 1.57	4.72	4,00 1,00 1,00	1.00	Handen, 2 Mbr
vons Neckari	3.05	2.80	1.40	3,55	3,45	3.50	Varm. 7 line Varm. 7 libr

"3 hed. 4 74

Verantwortlicht Für den allgemeinen Teil: Dr. Fritz Goldenbaum; für den kinndelstnilt Dr. Adolt Agthe; für den Inserationeil und Geschäfflichen: Pritz Joos.

Druck und Verlag der Dr. H. Hans'schen Buchdruckerel, O. m. b. H. Direktors L V.: Julius Weber,

Stenographischer Reichstagsbericht Mannheimer Generalanzeigers.

Mb. Deutscher Reichstag.

36. Sigung, Donnerstag, 28. Marg.

Mm Bunbesratstifche: Reichsichabsefreier Dr. Selfferich Meichspoftfefreinr Rraette.

Brafibent Dr. Rnempf exoffnet die Sihning um 11 Uhr

Die Ariegssteuern und der Eint.

(Sweiter Tog.)

Mbg. Strefemann (Ratl.):

Der Reichsichabsefreidr bat feine Statsrebe babin ausflingen Der Reichsichahserteiler bat seine Etaibrede habin ausellungen lasten, das die Rengestaltung der Reichssinanzen dur sich geht, während unsere Kononen vor Berdun dennern. Das ganze deutsche Est schliebt fich diefem Gedanken aus innerstem Gerzen deutsche Est sich einem Jahre waren wir und Desterreichtungern in Berteidigungsstellung zegen Aufland, deute find Bolen. Sexdien und Rontenegro erobert und die Darbanellen besteit. Dazu die Kämpfe dei Bendun und im Oken.
Seit wir zuleht zusammen waren, ist ein Wech sei im Reichs. Nart neumt eingesteten. In der Spie seiner Gesichsiste keht nicht mehr der Staatslieferiär v. Tit pin. Die Rochricht dan seinem Richtiger der waren deutschen Bolt

chafte fledt nicht mehr der Stoatsfelteiär a. Lirpid. Die Rachticht dem Kieftritt dat im gangen deutschen Volk eine tiefe Bewegung ausgelöft. Unser Volk ist in seinem Innersten monarchisch gefinnt, auch in dem Sinne, daß es gern seine Gedonsen in einer Person dersdepert sieht, und so sab es gern seine Gedonsen in einer Person dersdepert sieht, und so sab es ur Tipth den Mann, der und des Entwisslung der deutschen Flotte dersfonissierte und der und den Willen des deutschen Flotte der solles zur See berkörperte. Geisall. Er dat den Klottengedonsen tief in uniere Gezgen geptiangt. Alle weitschausenden weltpalitischen Plane haben von ihm stels verständnisswolke Förderung erschren. Ich erinnere an die Denkschrift des Beichsmartneamtes über die Geogelhung, die zuerst weite Kreise die große Bedentung der deutschen Wellwirtschaft dat erkennen lassen, an die glänzende Berwaltung unserer Kolnie Kanischou, wie auch an der glänzende Berwaltung unserer Kolnie. In aus klößes in nicht ein Rame mit der Geschichte des deutschen Tairelandes und der derfünden Fänsichen Kane mit der Geschichte des deutschen Beitall.)

Unsere Feinde haben sein das Ziel gesest, uns wirtschaftlich

Denlichen Flotte berdunden sein. (Ledhaster Beisall.)

Unsere Feinde haben sin das Ziel gesett, und wirtschaftlich niederzurfingen. Leitgnung zu wollen, das der Wirtschaftlich frieg seine Birkungen ansäht, wäre folsch. Die Denkschriften üder die wirtschaftlichen Weisnachmen wahrend des Krieges zeigen, das wir in manchem schwer zu ringen haben und des drieges zeigen, das wir in manchem schwerz zu ringen haben und des vor und vegenüber den Bersuchen unserer Gegner, und wirtschaftlich zu ernichen, in Ab wed beitelt ung bestinden. Trohdem können weir das eine seinstellent der Krieg, der gewaltige Jerisover, dat und troh all seiner Einwickungen politischer und wirtschaftlicher Rotur deut, noch 15 Kabren, weit kartier gestaftlicher Ratur heute, noch 136 Jahren, weit frärfer gefunden, als irgend jemand voransseichen konnte. Wir baben die Kraft gefunden, als irgend jemand voransseichen konnte. Wir baben die Kraft gefunden, das Wirtschaftsleben aufrecht zu erhalten und dem Reich die Wittel zu gewähren, um seine Finanzen im Gleichgewicht zu erhalten. Hür die Strussur des deutschen Wirtschaft gu erhalten. Hür die Strussur des deutschen Wirtschaft geseichen war die Stärfung der deutschen Gang einschäften kann. Dein anderes Land dat so viel an Kriegsanleihe gezeichen kann. Dein anderes Land dat so viel an Kriegsanleihe gezeichen Erst. Des Anleibegeichnen ift noch feine patriotifche Zat, benn die Anleite ift eine gute, garantierte Anloge, aber in bem giffernmäßigen Ergebnis tommt nicht nur die Wirtschaftstoft

siffernmäßigen Erzebnis lommt nicht nur die Astripogistraft des Landes, sondern mich das unbedingte Vertenuen des deutschen Bolles in den Endsteg der deutschen Waffen und in unsere Zufunit zum Ansdruck.
Ich nWaffen und in unsere Zufunit zum Ansdruck.
Ich nies auffassung des Aricheschahzelreiters, das wie die Gorgalt eines auffangen Kaufmannes hötten mitjen laffen, wenn wir dei einem Kriege, dessen Gude noch nicht abzuseben ist, die gewaltigen Ausgaben werder und weiter lediglich durch Anseichen dechen wollten. Wir mitsen allmäblich das Gleichgewicht berteillen. Ich möchte bavor warnen, nuch jeht nuch die Lage als zu rofig anguschen, und etwa an glaufen, das man leicht auf beje oder jene Stener verzichten könne. Bon einer Belancierung des Einst ift gunächtt keine Mede weil die Ansgaden für Heer und Fiothe durch die Kriegsausgaden loufen. Im Verhältnis zu früher merben gerabegu ungeheverliche Anjurberunge an und gestellt werben, sabald ber Rrieg zu Ende ift. Da dürfen wir feine Copefftraufpolitif machen; ichauen wir ben Dingen ins Much Sparjamfett allein tut es nicht. Bir muffen bem

Schopfefreier sogen: "Bir bramben Gelt. — is ichaif est"
Der Deutiche Danbelstag, die vornehmise Bereininung aller deutschen Danbelstammern, bat ausgesprochen, bas Dandel und Judustrie bereit sind, sich den Steuerbedurfnissen bes Reiches nicht zu berfagen, (Beifall.) Die Bertretung ber Industrie und ber Sansabund haben gegen die Stener-vorlagen feinen Einspruch erhoben. Das bebeutet noch nicht die Zustimmung zu den einzelnen Steuern. Aber es bedeutet, das Danbel, Industrie und Gewerbe in ihrer Gesamtheit bamit einberftanden find, daß man an ihnen nicht vorbei kann, wenn neue Mittel für das Reich gebroucht werden. Die Stürme, die einst fier über die Steuervorlagen entfesselt wurden, erscheinen und, an den Ersahrungen des Weltkrieges gemessen, heute kleinlich und recht wenig wurdig ber großen Aufgaben, bie bas Reich auch bamold ichen gu lofen batte. (Gebr richtig! und Beijall.) Ran muß boch ichliehlich aus ben Ergebniffen des Krieges fernen. Wenn ingend etwas einen fläglichen Eindrud mocht, fo in co die Stenergeiciate bes Deutiden Reiden (Bebeingeschnürt hat, daß es niemals bagu tam, unabhängig zu sein. Os mußte große Beträge an die Eingelstaaten abfahren und felbe ichen, um feinen Bebarf gu beden. Ran brandt nicht auf jeben Schrei eines Intereffenten gu horen. Run gu ben eingelnen Steuern! Sunadi

Run zu den einzelnen Steuern! Jundchit die Tabalfleuer. Der Tabal ist bisher in Deutschland steuerlich Möglich behandelt worden. Im Tabalgewerde haben wir in Deutschland nach teine Zentralifation und man hat sich daber gehätet, bier zu biel eingugreifen. Bei ber allgemeinen Breissteigerung in ber Labatinbuftrie feht im Rriege macht bie Steuer nur einen geringen Teil aus und die Infereffenten haben felbft erflatt, jeht Kriege eine folche neue Belaftung leichter tragen au tonnen als nachber, wenn fie nur nachber Ause batten. Man tann nicht die Zigarette der der Algarre berannehmen. Beibe find Kamefi-

bes beutiden Bolles von ber Beichaulichfeit gur raftlofen Tatig- und ber Anerkennung ift groß genug, um bos gu tenngeichner

Berhallntomagig für unbebenflich halte ich bie Beffen e-ung ber Frachturfunben. Bielleicht maren bier noch gröhere Betrage eingeseht, wenn man borber bie Intereffenten gefragt batte. Un ben Duittungeftem pel werb man fich n ber Stadt fdmeller gewöhnen als auf bem platten Lanbe; bai ift bedenflich namentlich mit Rudficht auf bie borgesehenen hoben Strafen. Die Spareinlagen muffen bom Quittungoftempel frei-Strafen. Die Späreiningen mitgen dom Odittungstempel feitfleiben. Gegen die Erhöhung der Boßgebühren haben wir die größten Sedenken. Deutschland ist durch die Gründung des Bellposibereins dahndreckend im Werlehr gewesen. Wir sollten lorgfom prüfen, ob nicht hier ein zu weitgehender Eingriff gerade in der Kriegszeit zu Erscheinungen jühren kann, die das sinanzielle Ergednis in Frage siellen. Des gilt namentlich von der Er-höhung der Telephon gebühren. Giele Unschläfte ind mer beshalb beibehalten toorben, weil man boffte, baf ber Rrieg old zu Ende mare; werben die Gebühren erhöhl, werben os viele Anichluffe gefündigt. Daber wird man vielleicht von ber ob der Angelige genegebiliten abfeben miffen. Warum wird nicht eine Kriegsbriefmarte eingeführt, wie fie Ocherreich und auch schon andere Länder haben?

Die Rriegegewinnfleuer fit ein fogiales Mequivalent gegenüber den anderen Verfehrs, und Verbrauchsteuern. Wiel-fach ist eine gang fallche Auffestung über die Ariegsgewinnsteuer berdreitet, weil sie einen gang fallchen Ramen trögt. Wir werden und in der Kommission gunächt mit dem Ramen der Steuer zu besossen; in Wirklickeit ist ed eine aucherorbentliche Ariegs . Bermogenszuwachsfteuer, Beiter haben wir in ber Rommiffion bie bobe ber Gabe gu veiler gabei wie in der Kommisson die gode der Sage gu prüfen. Ich möcke aber jeht ichon bavor warnen, au bobe Sahe einzuführen. Aur in einem Falle wäre ich für eine Besteuerung von hundert Prozent zu hoben; bet den Ariegs-gewinnen feindlicher Ausländer. Ein Bertreter einer emglischen Firma teilt mir mit, daß er für seine Firma 400 000 Mart mehr berausgewirtschaftet datte als in Friedenszeiten, und die liegen jeht auf der Reichsband.

Der Bedante ber Reichteifenbabneinheit. geit von Erzelleng Kirchhoff wieder mit soviel Wärme und gutem jacht von Erzelleng Kirchhoff wieder mit soviel Wärme und gutem jachtlichen Raiersal bertreten ift, ist beute unendlich viel jamerer durchzuführen als früher. Ge lie aber gewiß des Deutschen Kriches umvürzig, wenn die einzelnen Giendahnbetriebe einen Kampf gegeneinander führen. (Sehr richtigt) Das muß einmal auch den nordbeutscher Seite gelagt werden. Der politischen Einigung Deutschlands mußte auch eine wirtschaftliche Einigung folgen. Wir werben und der Brüfung ben Gebankens, ob der Wehrbeitrag noch einmal zu erheben ist, nicht dersogen, obwohl wir schwere Bedenken haben, die fich namentlich auch auf die Verhällnise nach dem Ariege besteht. siehen. Ebenso sind auf die Verdalinge nach dem Ariege beziehen. Ebenso sind wir gegen eine Ausdehmung der Erdschafts keuer etwa nach englischem Ruster. Wir wollen uns aber diese Cuelle jedt, wo es sich um Ausbringung einer halben Rilliarde handelt, nicht für die Zeit nach dem Kriege verschlie-hen, wo wir vielleicht drei bis dier Rilliarden neuer Steuern bewilligen müssen. Die Hürsprase für die Hinter-bliedenen der vielen Sundertlausenden von Arten und für die Krippel und Andaliden der sich nicht in so eingen Kreisen kalten wie einstmals nach dem letten großen Kriege. (Sehr richtigt und Versall.) Bar einer Williarde Wirken wir wied zurück Bor einer Williarde burjen wir nicht gurud.

Bir fampfen für bas Reich, das Reich muß fich felbständig entwickten. Bismard schwebte eine unerschütterliche finanzielle Geundlage des Reiches als ziel vor, die ihm eine dominierende Stellung voeleihen sollte. Vielleicht hat er da an die Reich 8. eisen den nen gebacht. Gine islehe organische Berbindung mit allen disentlichen Interessen in Staat und Ermeinden wäre auf dem Erdiete großer Manopole noch möglich, wo wir neue große Stoutswirtschaftsgebiete khoffen können, ehe auch diese Beit is vordetgebt, wie sie der der den Neuer gebangen in. (Zustimmung.) Gegen die underecktiete Steuerschen wir worgeben. Gie den Missen wir seine Artischen wir und der Mitten der müßen wir vorgeben. Geben die underecktiete Geben missen wir seine Frenen wir leinem Verhaltsbast de ungebrochen ist, das wir solche Artisch aus dere Wirksbast de ungebrochen ist, das wir solche Geben and dere Wirksbast de ungebrochen ist, das wir solche Geben erlagen können. Die Leipziger Weise 1916 bat krah aller Kachahmungsbersuche in London und Lean und der Flussen wird die Tabakkt werden. Weben geben beiteben gegen den Ouittungseifenbahnen gebacht. Gine folche organische Berbindung mit Bergogerung ber Beicheibe geben febe oft Anfirage an England.

Der Buum bes beutiden Birtichaftelebens löst fich nicht entwurgeln, wenn auch manne Blatter binmeg-gejogt werben. Wir werden bas Land ber Arbeit bleiben täglich erobert. Saben wir bieber einige Wochen ober Monate für ben Staat gearbeilet, fo werben wir, wenn es fein muß, auch ein halbes Jahr fur ben Staat arbeiten, weil es für uns bas hochfte ift, unfere Breifelt in ber Bufunft. (Beifall.)

Abg. (Braf Weilary (Ronf.): Wenn wir auch wahrend bes Weltfriegejahres unfere Finangen auf eine neue Grundloge fiellen. so miffen wir gu-vörderft dever gebenken, benen wie es verdaufen, dus wir unfere Sinangen noch fest in ber Gand baben und tie nicht ber liebe-vollen Behandlung bon Rofatenbauptlingen dies Sehr richtig! dei den Nationallideralen, miederholie Nuje ausgescht sehen. Der jinungielle Abschuft des Etatsjahres mag bei den Sog: Schen der die Etruern! Ersschaftssleuer!) Keine Bartei kann sich den Schuld freisprechen. So ist von allen Vollitäg de Abschulg vorden, ich nehme uns selber gar nicht aus. Licher Erdhe. (Sehr richtig.) Der russische Riefe ist weit in sein Lenden Seiden Vollitäg der Riefe ist weit in sein Lenden Seiden Vollitäg der Riefe ist weit in sein Lenden Seiden Vollitäg der Riefe ist weit in sein Lenden Licher Größe. and gefichert, die Manier im Westen gegen immer wiederholte Angriffe gewaltiger Uederwacht fost und unerschütterlich da jiedend, die neuen Rämpfe im Often und Westen, auf die di gange Welt mit gespannter Ausmarksamfeit, auf die wir mit war-mem herzen, mit beisem Sehnen und mit zwersichtlicher Hoss-nung bliden, all diese Beistungen unserer Armee find helden i taten, die von leiner Aat überitrohlt werden, von der die Geichichte berichtet und die Dichter fingen und jagen. Dem gesellt ich wurdig hingu, was un ere Flotte leitet. (Beisall.) Mag fie in schwer ertrag.ner, schwindarer Untötigseit auf trener Bacht lieben, mögen unsere Kreuger führe Gelbensahrten verrichten, wie sie die Phantasie eines Dichters nicht führer, nicht humpatbilder audgestalten kann, mögen die Führer und Mann-

(Betfall) Bu bem Dant und der Anertennung gefellt fich bas un beitrte und unerschütterliche Bertronen gu unserer obersten Oreresleitung, die Holge Zuber-sicht auf die militärische Hührung, unsere Streitmacht zu Lande und zu Basser. (Bebaafter Beisall.)

In unferen Dant und unfere Anerfennung begreifen wir mit ein ben Mann, beffen Scheiben aus gwangigibriger Bujammenarbeit gestern vom Profibententische aus uns wen mitgeteilt wurden ist. Das Lebenswert bes Grohabmirals bon Lirpis, von ibm in treuem Birten geschaffen, unter ber leitenben und anregenben Gubrung feines faiferlichen Deren, ift diese Alotte, auf die wir heute mit so berechtigten Stolg und mit großer Zubersicht bilden. Meine politischen Freunde — ich schen mich nicht, das heute auszusprechen — haben im Anfang seiner Laufbahn nicht immer von vernherein seinen Wegen jolgen gu fonnen geglaubt, getragen von ver lleberlieferung des Wertes der Landmacht und einer harfen Heimatpolitik. Um jo gesichertes der Landmacht und einer harfen Heimatpolitik. Um jo gesichertes, um so selter sieht unsere Zufrimmung da, zu der wir und geitig genug durchgerungen haben. Auch wir haben erkannt, das der Erohadmiras von Lirpih unseren Bolle neue Bahnen gemiesen bat, und ein neues Errändndis für die Bedeutung der Leligung über Gee eröffnet bat und bag er und bie Renninis ber idligung über Gee eröffnet hat und dat er und die Kenntnis der Grundlagen verschafft hat, auf denen allein die Geogestung gegen den migainstigen Avrannen der Vieere behauptet werden gegen den migainstigen Avrannen der Vieere behauptet werden fann. Bas Tirpiv ungerem Volle gewesen ist, was er geschaffen, was er und gewährt dat, sieht unaussöschich in den Ruhmesdiättern der denischen Geschichte. (Redhafter Beisall.)

Nach der gestern dem Präsiehenten angestweigten Bereindarung sinder eine Besprech ung allgemeiner politischer Forgero des haufes solgend, dieser Gereindarung nicht wedersprochen, auch soweier de sieh um die eine Arage des U. Waste

auch joweit es sich um die eine Frage des U-Goot-Krieges handelt, die mit Recht unser Boff heute so lebhaft ichaftigt. Die Bereinbarung haben wir burch unfer Berhalten ber Boraussehung gebilligt, daß eine um fo eingehendere, beutichere und ericoppiendere Ausiprache in ber Rommiffiona. jih ung stadopjendere kiosprache in der Rommitzischen für den Ansieng der nächsten wird, die dan Kräsidenten für den Ansieng der nächsten Woodse in Andsicht gestellt worden in, und in der toeiteren Boroussehung, daß unser Verhalten auch durch aus leinen Bergicht, sondern lediglich einen Aufsichus einer Erörterung der Arage auch im Plenum debeutet. (Bedhases Hätt links, Sehr richtigt rocks, Unrube.) Wit voller Offenbeit und Chrischeit hat uns der Reichospfahrsereren des Bethältnisse dargestellt. Wir verschiehen auch in schwieriger Lage nicht die Angen. Die prin-gipielle Zustimmung aller Parteien zu der Anfreingung des Bedarfs ber Steurrzulagen liegt in ben Berbaltniffen

Auch wir meinen, bag ber Befit die Opfer bringen muß, bie für bas Baterland netwendig find. Die Steuerpflicht it aber allgemein und gilt auch für weniger Wohlhabende. Die Sozialdemokraten wollen allerdings bas Reich proleta-Die Sozialdemskraten wollen allerdings das Reich proletarisieren und dem ofratisieren. Wir anderen erdlicken
aber in der Seldhändigseit der Einzelstaaten ein hobes Gut. Ich
fann mich der Warmung des Abgoordneten Streiemann nur durchaus anschließen, mit den Sähen nicht über die Borlage hinausgugeden. Wir sind aber nicht bereit, hierüber hinaus dem Reiche
neue Steuern auf den Besig zu gewähren. Bor allem ist es jeht
nicht an der Zeit, das Problem der Erd hich afts fieuer
anzurühren. Die Erdschaftseienen, die in der Seitenlinie die zu
Wossent geht, der Besichheuer, die bis zu Lie Brozent geht, und
der Kriegsgewinnsteuer, die die zu 60 Brozent geht. Das Rinde arbe wird durch die Besiphieuer und die Kriegsgewinnkeuer getrossen. Mon das so viel von der Stimmung im Lande
ersprochen. Wie much es aber auf die Stimmung da draußen im
fielde wirten, wenn es beist, die Erdschaften der Gefal-

Erschwerung der Audjudt einen glänzenden Erfolg gehabt. (Bei-jall.) Bo eine Audjudt möglich ist, soll man sie nicht burch durchultzatische Engbergigseit erschweren. (Sehr richtigt) Die Leute werden von Pontins zu Bilatus geschicht. Durch die lange einträcktigen. Die Keichsbort kann größene Erträge liefern. Die Berbreitung bes Telephons mif bem floden Banbe bars aber nicht gehemmt werben. Unfer Birtischaftsleben in gefund und harf und wird auch die Belastungsprobe der neuen Steuere ertragen. Die Melnungsberichiebenheiten muffen in bem Entidling ausgetragen werben, bag alles für bas Baterland gefchiebt, Erlebigung der Steuervorlogen ift ein neues Belden unferer wirtichaftlichen Uniberwindlichleit (Belfall).

Abg. Mertin (Deutsche Fraftion):

Unsern herrlichen Aruppen gebüllet unser ledhafter Dank für ihre Großlaten. Die "Beberische Stoolsgeitung" bat unseren Antrag in der U-Boot-Frage als Gingeiff in der Kommandogewalt ber Kommandegevorft auch in ichwierigen Augenölisten wellen biefen Borwurf auf das schürfte gurud. Der Antrag betrifft eine Mahregel, die in mendelangen diplomatischen Berhandlungen erörtert worden ist. (Unrule, Aufe: Gegen die Abredel) Ich will nur einen öffentlichen Angriff als unberochtigt alwedenn. (Zu-stimmung b. d. D. Fr.) Der Rome des Großadmirals v. Tirpih wird unverganglich win, so lange die deutsche Motie bettelt. Der englische Ausbungerungsplon wird scheitern. Befits nich iconen, aber wie brauchen eine, reinliche Scheibung gwijchen ben Steuerobjesten im Reich und Staat. Der Label ver-trägt eine ausgischipere Besteuerung. Unfer Beamtenopparat founte peneinfocht mercen.

Abg. Hoch (Soz.):

Der Geift bes 4 Auguft 1914 ift in ben Ansführungen ber anbern Rebner nicht zu verfpuren. Mit fleinlichen, eingberzigen Grinben berteibigt man die Borlogen, gugunften ber Befibenben.

Reichtichatiefreiar Dr. Belfferich:

Meine Deiren! Bachlich bitten mir bie Musführungen bes Abgestentten Dech feine Bernnluffung ju einer Erflarung gegeben, beng de bei nichts gefagt, was nicht fein Fraftienbgemoffe

Flieger gestohlen!

Am 21. bs. Mis. wurde nuferen Rabn "Bormarts", bei ber Anilinfabrit in Ludwigshafen flegend, ein neuer Flieger mit grinen Banten, granem Borber- und hinterteil gestohlen. Wer ben Blieger wieber berbeifchaffen tann, ober folche Angaben macht, die jur Anffindung führen, tann auf eine gute Belohnung rechnen.

Lehntering & Cie., A.: G. Maunheim.



liefert schnell und billig Dr. M. Mansteche Buchdruckerel.

Unser lieber Sohn und Beuder Cand. jur. Gefreiter im Feld.-Art.-Reg. 225

Wachenheim Moritz

starb am 13. März im Alter von 22 Jahren den Yod fürs

In tiefem Schmeen: Felix Wachenheim nod Frau Max Wachenhelm

Robert Wachenheim. Wir bitten von Kondolenzbesuchen abzusehen.

Trauerhüte

Vaterland.

Schleier und Flore in allen Preislagen, größte Auswahl

N 2, 9 HUGO ZIMMERN N 2, 9

Answahl and Wunseh Ins Hons.

Ifraelitiiche Gemeinde

Freitag, den It. Warz. Boends a. Uhr. Samdiag, der Ithr. Samdiag, der It. Warz. Thougand 2,30 Uhr. Furbitte für Gerr ind Saterland. Kaden. Pf. Uhr. Jugendgottendten mit Schrifterflärung. Abends 7.20 Uhr.

An den Wocheniagen;
Worgens 7 Udr. — Idends 5 Udr.
In der Clausschmagege.
Areitag, den 24. Wärz. Abends 6,00 Udr.
Gemstog, den In. Wärz. Worgens 8 Udr. durditte für Deer und Saterland. Abends 7,75 Ndr.
An den Wocheniagen;
Usergens 6,90 Udr. — Abends 6 Udr.

Stellen finden

Erne Damenichneider und -Schneiderinnen u. Silfsarbeiterinnen für unfere neueröffnete Modellabtellung

L & 4, L regts

Borarbeiter, Schreiner Sofarbeiter gefucht. Malafabrik Jakob Feitel Chtochingerftraße 82.

Damen-Schneiderinnen

3-4 febr geschiefte Bockarbeiterinnen, sowie 2 gelibte Menderungsarbeiterinnen fofort gefncht. MI 1. 1.

Stellen sechen Ingerer Maidinen: Suche p. fol. od. fpåt einen Raffiets Leannifer

od. sonstigen Bertrauens-polien gleich welcher Art. DabeichonderartigeVolen 7 Jahre lang verseben Sengmilegen zu Disenen-Angebote unt. Ar. 17401 an die Geloditch. dd. Vi. und Rriegsbeichabigten anter Beichner, ber nach Angaben fleinere Deteil-Konftruftionen ansquarbeiten vermag, 3000 mögl. Josortigen Eineritt gesucht. lusführl. Angehote mit leugntkabider, Augabe d. Behaltsivederung n. bes nn die Geschaften od. Al.
Aachmittagsfräulein mit Töcherschaftlid. Kennin, fran. Sprachegel, ged. Fr.L. ers. L. Auchen. Danod. L. St. Vlazierungslinditut Beck-Rebinger, Wannheim, Planken, P. 18. Gewerbs-mätige Stellenvernitisiung. fras. Eintritiptermins an

Bab. Mafdinenfabrih

Alleinmädmen reld, gt. bûrgerl, tochen t. 1. 500. 200n auf 1. Apr. gel. 1885. N 7, 2a 2. St.

Verkauf

Rieines Schofolaben- n. Raffee-Beldaft megen Arantbeit sosori in vertaut, für 1—2 Damen passend, exserdert. 16 bis 2000 met. Ausgetsten unt. Kr. 17698 a. d. Geschöften.

Midtung! -Stue gut erhaltene

Rational- Regiller- Runt mit Etotorbeirieb ift ju verfaufen. Priebrichöfelb Steinzengwarenfabrit Gebritwirtschaft.

Gelegenbeitstauf: 1 guterh. mob. Dimon 32 Mt., 1 Gola 14 Mt., 1 Rieiderschrant 13 Mt., 1 guierd. Betthella mit Mog. 24 Mt., 1 jan nene Weil. Dollmatt. 17 Mt., 1 guierd. Bollmatt. 17 Mt., 1 guierd. Bollmatt. 17 Mt., 1 guierd. Bollmatt. 17 Mt., 1 guierd. Dollmatt. 18 1, 12

Q. Freinfel, 8 1, 12. Damenahr gedenschi, gut erzalten dillia ju vert. P 6, 2 I. 17501 Rühmafch.Kinderfaltenm., Riappen, fast nen an vert. Ris, 4, 5 St. r. 10500

Piano faft nen, Milligft. 56027 Dell & Stoffel, M 2, In.

Mietgesuche

Zimmer

Sin Getfelroman aus bem Elfah bon Griea Grube-Lörder. Radbund verboten!

(Factjehung "Nicht im Mindeften", gab fle voller Selbst-beherrschung und Selbstilberwindung gurild. Doch wenn Deutschland jo gebemütigt am Boden liegt, warmin fürchten Sie und fo sehr Barnm halten Sie uns als die Bertreter einer o gebemiltigten und zermalmten Nation immer noch gefangen? Ein Sieger pflegt geogmutig in fein! Beweisen Sie die George Joeer Erfolge indem Sie mis freilassen, da Sie ja doch von Deutschland nichts mehr ju jurchten haben

Einen Augenblick fab er fie fcharf an. Da co his wicht Bar war, ob thre Borte innerlich einen beimlichen Spott bargen ober einft gemeint varient, mollte er fie noch einmal feine Macht Tiblen laffen und bogann, fie nochmale mit allen nogfichen Einzelheiten ju qualen, Bejonders Angelegenheit mit bem burchichmittenen

Telebhondrabt gab noch ein endiofes Berbur. Rulest Schwanden ihr die Kräfte. Das wochenange Lungern hatte sie obnebin geschiebent. Nach ber fost ichlaflosen Nacht naben fie sich am Anfang bes Berhörd mit aller Ballensfraft gu-Doch jest verlogte ibre Eloftiglitit, Die Anie wanten ihr, die Zunge fledie ihr bor Durft Augen an. am Gannen und der Kahl brannte ihr zum Ihr Kin Junimer mieber fragte er basjolbe and hunter wieder wied fie feine Anichalblouns gen milbe aurild. Bulent out fie femm noch Da glandte er fie milrbe gemacht an naben und ichob für ein Blutt bin mit der Antiforderung, zu unterschreiben. Dann würde man filt beute unbebelligt faffen, Gie mitlie

Sande auf die Blatie des großen Tifches gehist, borte se ibm unbeweglich zu. Jedes Wort oas fie bier noch augerie, war zu viel. klibite fich wieder am Ende ihner Sträffe. Wett ceren, milben Stugen farerte fie burds bie berfinnbren, blinden Feufterscheiben auf den troft los oben, fammisigen fleinen Sof blumus,

Bas hatte fie ther su schaffen? Bar fie nicht die Inhaberin eines großen, olifbenden Gebrif-auweiens? Debnie fich nicht ibre Billa inmitten eines großen Carfes bis zu ben berrlichen Bos gesenbugein binan? War fie nicht eine Gran geweigen, ber man in Ottveiler nicht nur wegen ihres Reichtums, fondern auch wegen ihrer Breförlichkeit mit der größten Sochachung begen-nete? War fie nicht eine glifflige Mutter gepeien, die in der Inrüdgegogenheit ihrer proch igen Sanatichteit Sand in Sand neben einem hönen, geinnden und lieben Alabe burch die Blone three Warls gewantelt trux? Hamb fie bler, weit in ber Frembe, som fich bot chrem fremben Menschen genen Anschulbigun gen zu berfeidigen, die an Word grenaten. eier elenden Gesellichaft batte fie fich jum Ber od hierber bringen laffen miffen | Reine zware ig Schritte durite fie in Greibelt tun. Um einen Biffen Pletich mid eine wärnrende Dede unifte the betrein. Had wern the test in the Obelonguis auxiliditebrie, flexule for Rind fie mit boblen

Ibr Kind! Bir groß war boch ibre Gebn incht noch ihm! Co war dos Einzige, was hir noch Einenes und Niebed auf Erden beiaß. In ihm verlätzerre fich ihr einziges Gille und ihr einziger Zaleinöswoot. Mie würde ein eigenes, personlides Glad für be als Weib aufwachlen fonnen - nie mehr, feitbem Clanbe fich ut bie-iem Bolfe befannt, bas fo erbarmungstos in

Sie bengte fich iber beit Biett net Aberffon ferfoff finn, die Befongene wieder moch Senie Batte et Dorette gebettelt, binant gu durfen, unter

gurudging. So from fie toenigstens toerber gu ibrem Binbe!

Ruerit bermulete fie abermals den Besuch des Präsesten. Doch es mendes Tuch. war nicht des frattliche Blute von genern. dern eine jollebte Wietsburjde. Da die Gefanneneu wieder im Mosterhof bromenierien, fab Den Dorette ichtein der Lum um der Das bedeutete ihr eine Exleickerung. Rum Doch Dorette ichtein sorglich die Lum um der witter folgen beinen Glieber. "Denke nicht an mich witter fie wenigiens einige Leit sich im Kloser- folgen Beinen Glieber. "Denke nicht an mich witter fie wenigiens einige Leit sich im Kloser. Ich mich jest die Krasestur solgen. Dore en, els Heimerding the bejorgt entgegentam. Eropoem er fich bemiibte, sie nicht zu erschrecken, fiblie fle ibme boch feine Corne an. Dod Befin-Dibbnt bon Dorette andertraut, verfcilmmerte forgen und für Enre Freilaffung zu wirfen!"

Wor faum einer Biertelftunde fel in einem Bogen ein Beauter der Präfettur mit bent Befehl erichienen, Darette zur Brafestur bringen. Dorette aber hatte fich nicht entichties en lönnen, das Kind jeht ous den Händen zu geben, jondern mit größter Some die Rückfebr berb war, sie mit ihrem Kinde untergeben pon Femgard erwartet. Run war Fenngord da lassen! Und doch — sie wilrde zu spät kommen und Doreife mußte dem Besehl folgen.

BRibe und aparbifds fog bas Rind auf ihrem Rur, als feine Mutter jest berantrat, ging ein milbes Lächeln über sein füßes Gesicht then, und as firedle the feine abcomagecten Aernichen entgegen.

Frube Berbftnebel fliegen auf, ble Coune ver fich immer wieder binger guftbeigenbe 3he bleicher Schein ipenbete beute

Die ewige Schmach! den Indalt. Dann ichob sie es aurück. Rein, ju transportieren. Der Brigadier bache sie sie Klosiergärtehen getragen, weil sie enderschieb nicht! Sie hätte sich sognt wie grob unter dem und gerrie sie durch dem von der Lust Kräftigung erhösste Bach sehr Gang nach vorwe. For war es gleich, was und jammerte as von Rewen nach feinem Lager. Diffizier, sie zur Unt-richtelt zu bewogen. Die bet weitebe zu Richts weber die Kraft Jemgarb war es, als trüge sie die Last der ganjum Weberstande Saben. Doch als sie wieder jen Welt auf strem Bergen. Jest wo sie ihr mehr zur Bestumung fam, jab fie, daß es wieder Rind feit dem Bormittage nicht gesehen, bemerkte fie eine unverfennbare Beranderung, welche mit ibm bompegangen war. Gein Anblid ichnitt ibr Die stische Last drauffen besehre sie von ind Herz. Und in der schautrigsten Abnung ver-euem Ald sie am Moster abgeseit wurde, sob mochte sie sich kann aufrecht zu balten.

Zu vermieten

Windeditrage 35/37

Doreite billite das Rind in ihr eigenes mare

"Du wirft frieren, Boreite, wenn Du jeht bos Einzige Wärmende hergibts, das Du felber be-Der Zag ift fiibt und wir befommen eine

wird man vielleicht für mich forgen, befonune ich jeht durch Filrsprache von Justin Durund meine Freiheit wieber. Dann foll es en bes Meinen, den be bei ibrem Wengang ber meine erfte Sorge fein, auch für Euch bier ju

Sie fiffie Jemgord und bann bas Rind, Jemgard mingen die Träuen. Bleim es möglich war, bag Dorette vielleicht birrd ben Brufeften and thre Freiheit erzwang — ober nur irgend eine Erleichterung — nur um das Kind zu rettent Es war boch nicht möglich, baß das Schickal lo berb war, sie mit ibrem Kinde untergeben sei Es murde teine Reitung mehr rechtzeitig geben. Denn jede Doffnung verfant. Und biefes fleine Leben würde in ihren Sanden berlofchen

Dorette fab ibr nad wir fie, bas feine auf bei Armen, fich wieder in bas Alofter git ibrer Bede bineinfchleppte. Was in ibrer Mante ftand, bawürde fie tun. Done Bergogerung. Doch wi würde fich ibr eigenes Schidfal geftalten? 3. befog nicht ben geringften Anbaltement. Duntund ungewiß, boller Unffarbeit fag ibr eigene Soldial vor ilu.

Gentichung: (ofgt)

ber immer mehr in ber Mobelbrande gu Tage icetenben Tenerung bin ich infalge meiner bebeusteuben Worrdie von

lieferfertigen Möbeln

in ber Boar, gu ben billigften Breifen anvertaufen. Gine Befich one Haufawang gerne

Schlafzimmer idrant . jest m. 185

Schlafzimmer Nuffe pol., moderne Auxum gr. Spiegel. 265 ichraut . - jest SV. 265

Shlafzimmer dellitide gemicht m. Iniax., gr. Spiegel. 345

Bechetegante

Echlafzimmer mii exixa großen Eplegel-igranten jepik M. 365,..., 375,..., 895,..., 415,..., 485,..., 465,...

Ginige gans ichmere eleganie

Speifezimmer und eine gröbere Ungehl moberner

Vich-Vine-Küchen in better Mubfitbrung tebr preibmert, evil. auch mit Babinugerleichterung

Bad, Mithel- u. Betten-Ind. Hermann Graff

Wannbeim Nur Schwehingerfte. 34-40 Wife Beinrich Langfrenbe 36

Vermischies

Neuen Araufenhaus. Dem urmlitte bes Diebes ih eine Betobnpungunggelest Austunft am die Reimingle volliet (Schlob) bier ober die gabre am Straben-

Britt. Damen-Frifent p. Arlegsanabr, eig. Beide, in Daris, fucht beft Bribar-fundichaft. Sg. Sammel, n. 4, 21 2 xp. 18820

Siite rerd, iciin in bill, garntert. Pul'enring 54, 8. Stad.

Zahnbürsten

nochachyprelswerd Günstig für's Weld. Lazarette etc.

Ausserdem Rasierapparate solange Vorrat reight or wascrilleb redeciaries Praises. Ludwig & Schutthelm Hofdregarie, gegr. 1880 0 4, 3, Tel. 202 u. 7710

Friedrichapi. 19, Tel. 4948
Gummi-Sohlen

beaser u.billiger als Leder - wrnien sefort beautit -

von M. 1.50 an

Gummi-Absütze v. 15 Pfg. an Goldkorn, R3, 5

Ruftifder Jogbhund ursbearig, believil, meti Jungen Gemans, (ba ommen, Abengeben gegen Schofnung Aronpringen-trage 30, 2. St. Sor Antoul wird gewarnt.

Unterricht

Bingelunterricht

(file Damen) wir und Gemagraphicres. erreitt gennbitden 1770 Rinbiccunterricht.

Binm, Brittelftrage 17.

Französisch u. Englisch Tages- and Aboutherse für Anitager and Fortgeschrittung Beginn: 8. April

Handels-Lebranstalt Merkur Teleph. 5678 Inhaber und Leller: Br. phil. Knoke.

Hof-Kalligraphen Gander's

Schreib- u. Handelskurse.



Tages- und

In sämtlichen kaufm. Fächern. Bests Gelegenheit für Damen und Berren jeden Alters, sich zu tüchtigen Buchhaltern, Kontoristan, Kontoristinnen Stenotypistinnen

etc. ansaubilden. Kurre Ausbildungszeit. Mäßiges Honorar. Zu Stellungen behilflich. Prospakte kostenlos.

Gebr, Gander, G 1, 8 Paradopietz.

Antanuf

Gebr. Gade ju tanjen gejucht

femte Badtlicher und Gad-Rumpen mite Gaberadigiauche ... saffe per bu 8 me. Mite Fahrradmäntel ... 60 Pig. Mit Elmn 4 M. ... 1.50 ... Vollene Erstumpfe ... 1.50 ... Perstumabfälle, Lumpes und Atte-Weeall, sable febr bebe Preife, fowelt teine Beiglagnahme vorliegt.

Ankaulstelle A. Brankan, Dalbergstr. 7,

Telephon 4560. Atte Jahrrabicilinde, wie aus fanti. Gerten Gummi, Lumpen, Wolle, Geftrich es, Rentuch, Gefdirte u. Robrginn, Biei, Bink, wie auch

gebrauchte Sifte und Bacticher nable ich bie bodften Tagospeelfe, fowell feine Bis-folognehme entgegentieft. Jatob Bornftein, J 2, 14.

Wegen bringenbem Bebarf jable bie bodiften Breife für alle Corten

gebrauchte Sade wir and Padiucher nene u. alte Wahrrad. Schlauche

gu ben pochiene Peelfen. Soweit feine Befmlagnohme entgeneuftebt. Jede Bekellung wieb günfilich abgebelt. Wet in das Lager Dringt, belommi Extra-Aergütung. 9040 Heinrich Matzner, H 4, 24,

Mar Ankani. 30 Alte Fahrrad Schläuche Altertum wie aus fämtliche Sorten Gummi,

woll. Strumpie, Reutuch u. Lumpen, Geldire u. Robesten nur far Ceerestieferni: Mefchaftebucher unt Garantte bes Ginftemplen. Soweit feine Buidlagnabme entgegenliebt, Bebe Reftellung wird ulinfillich abgeholt, Das Wer ind Lager bringt, befomme Trira-Bergutung.

Ablieferungsfielle nur T 2, 4 act Apolt Plurtowski att

Gartenmöbel gu faufen gelucht. 1796 Weyer, C 4, 1, Gebr. Jagdgewehr

in faufen gefücht. Angel an Abnivpastür. 16, II. but erhaltener, Trabrige Sandwagen fu faul. go oie mit Greibung, u fir. 7610 am bie Gefchöfisbirus. Balett

Buhbaum rollert, guterd. au fanten gefucht. Angeb mis Preisangabe, Größe unter Br. 17668 an die Geichäftschieße d. M. erb.

Bierfah und Weinfaß

in affen Größen wen 100 018 10 000 Liter gu fanfen gefticht. Mugeb. unt. 20r.

will an Die Gefchilieft. Wur getr. Rieiber Boighe, Mobel und Bar-tievaten etriefen Gie bie beiden Breife bei 37366

Jakas Bocuftein,

Giefirifier-Apparat für

Labenthele u. Binrichtung au faufen eefnet. Auge-dote unter Ur. 17600 an die Geschaftsbene d. W. Ber gibt Heinen manne billig in gute Binber Bufdriften unter fir. 36040 an bie Gelddisballeb.M. erbeier

Beachtet nur bier! Wer die beiten Dreife erzielen wil, für beffere gerogene Gereens und Dangenelieber, fawie Schube, aus für aller Art geberandete Mabet, wende fich nur an bielby

Frau Mitte, H 3, 7. Polifarte genbat. Zahlo for headstan frains für feitr, Klai-der, Schuche Mebel

and Parliawaren. Kinsin. T 1, 10, Yelephan 2706.

Alte Gebiffe Blatin, Gold, Gitber fauft Roym, TR, 16, part, 54779 Raufe Möbel Pillinger, S 6, 7, Telephon 4007.

Cindampfpapiere aite Gofdiftenich, Briefe. Aften ac. fauft unter Go-rantie bes Giuftumpfens Sigmund Aufu, TE, 8

Verkauf

Bold. Damen-Uhr noch wie nen, file 20 MR. und go b. Damenufrfeite febr billig an vere. 17277 Bommer, Q 4, 1, 2, Stock.

Sport Ausballe, Dofen, Erifei, Lumiteifet, Dofen, Schnbe, Danieln, Dodenftode, Bidelgamalden, Rocher, Mudlade, Felbffalden. Sporthaus Wittmann P 8, 8. 18844

Bold. Berrennhr m. Sprungbedet, Reupreis 150 Dif. für 25 Mf. gu vert. Cedenheimerfte 51, 4 St linto bei Schwier, 17458

Gebrandte Möbel fpottbillig!

4 I ettirige L. Schrinte, Sofa, Diman, Majragen, Bottbeffe, Abfter, Pachteilich mit Narmer, Spieleilich, Rückentliche, Jimmeritibte, Grant. Jimmerhibte, idrant, Simmerftible, gr. Balatumm., Giagere, Bierrifd, Spiegeifat. ufm. Binzenhöfer

Geinfren ebraunten Staffee werfanfen. 35211 M i. 18, p. Cet. 8447 Bur Runghenner!

Angertenurete 38

1. Saupigewinn ber Mannbeimer Rriege Deigemälbe on Broj. Herur. Glasfeld, stuferlandschaft, andge-ells im Mannbermer

nells im Monnhormer Runftvereinsfaale ift gu pertenten, Ungebote an Botterierinnehmer Joseph Schirmer,

Buro = Mobel bollft. Ginrichtungen Raffenschränke

(neu und gebraucht) Coods Auswahl Billigfte Breife

Aberie, G 3, 18.

Singt. Rommode mit und

odne Elabauffay, Alebert 18aler Assumedse, eingl. Schatulle u. fond. Mödef, Lupfer ülche Naunbeimer Meither, Cafen und fonte Joh. Krapy, Chrimemeinet, N 4, 21, 10500

Benm) bill gu vert. 1710; Blum, Mittelfrage \$7.

Biano gabritat febr fc. Con mit Garantle fir 2002. 420 abanguben Wart Saut, & t. td. nquberns.

Speisezimmer-Ginrichtung (Sicht) mit grobem Bafett

gu jedem annehmbarem Preis abjugeben 08008 Bingenböfer, Angertenbrahe Di.

Gleg. Kinbermagen Meeninbor, weth, 19th und billig an verfaufen. 17426 Spartele. Manlogarfirade 8

Kinderjoreivpult ind # Genffampen Dil m verfanien. 176 mr. wergelürahe 7, 17 Billing gu perfouten:

l fomol Pieta-Tine-Bride Unigenterine sen, Aleber incart Berifon, Saceth-itig- Flungarbernbe. 29. Rennert, T 6. 4.

Rilliger Möbelyerkauf! Grospo Asswahl in Schlaf-

und Wohnzimmer, Kuchepeierichtungen Ladenelerichtungen, Badeeierichtungen sowie elozelne Möbelstiicke alter Art, ass and seprencht Kissin, \$3, 10 (Lager).

Un- und Bertauf aller Mukrinfrumente, Poten 11. Aniten, Bepapieren u. Stimmen, ffureriche, Affi. Preife. P 4, \$1, Marfus. 58145

Büromöbel nen, wegen Umgug gu ermibigien Dreifen ab-1001

engeben.
Remingtons
Schreibmafdinens
Geiclicheft m. b. d. But ethaltener, groberer

Sandwagen gu vertaufen. 17436 Sibrinifche Gummt Edmell, Eghiersi, J 1, 19.

Solywolle und leere Riften ju verfanfen. N 3, D.

Schlafzimmer Giden gewichtt mit Bidg. Spiegelichrant, prolement abangeben, 18894 Dobelhans Biftiner.

Q 3. 19. Telephon 758

Moderne Litida, Su ceriaristang nur i pa me., In. Qualitat einzenbeier, Augartenfr.38 Befonbere Gelegenheit! Bleg, Bling, Schlafzimmer Aige im, Galafzinmer m al. Spiegelfer. 275 Mt., ein. Spiegelfer. 275 Mt., ein. Speifeelumer VB. Mt., Spiegelferant, vel. Schan, Spiegelferant, vel. Schan, Spiegelferant, vel. Schan, Spiegelferant, vel. Spiegel

Nachtliff II. Walrate v. 8 M. Ledbeit, Walrate v. 8 M. cu, Audl. Handarbeit Vild, cr. feins Vilder, 8 M. an, Bernberde, Fibot & M. Rhmalding 25 M. nur bei F. Worger Kern, 8 A. 20 beim Konfunt. 77778 Pinno firets guterhalten, 680

Pergina - Niederlage Mannheim, W 2, 10. Getegenheits aftufe nen und gebr, Moost.
Sold, Bett mit Hebern
20 Mf. Iinn und Lift. Aleiberidennt, Buldfong-node in Gegelgeit. 48 M., Diman, Aubelet 34 M., Dimaer-Baleit, Berislow, Kingerstrant, Animae tragen, Desboten, Kisen, Coteaelistrant, Anerilie

Anderegl. Edlef- u. Wohn-almmer-, Richen-Ginrichmen det mer F 3, 4.



Editer Spiger mönnitch), l Babr alt, verlaufen. In erte Bürgermeiffer Bucht. mein Fahrräder

Fahrredgummi!! Pifter, Q 1. 9, Tel. 4891 und Chamiffolienfie 1/3. Bindertragen

Gebr. Rinderwagen Restrictions preiswest seef. 18 1, 17, Waden, 1881

Stellen finden

Exidensisamende

fowie Bilfsarbeiterin für Antervicter gefucht. Angebote mit Ungabe ber Lobnaufpruche an bis

Bellftofffabrit Waldhof.

Garniererinnen und Dorarbeiterinnen

für unfere Frantfurter Stilole jum fofonligen Gin-

Geichwifter Gutmann

Orbentl, Stadtfunbiger Laufburiche fofort ob. 1. April gef. Weidner Weiß

N 2. N. 5880 Fraulein perlekt in Stenographia u. Schribmafchine Syfiem Memington unficteber, n. Geschättsfülus gef. Nah Nupprechifte. G. 4. St. L. 18847

郑444. Tadt. Arbeiterinnen gef. Raufmann, P 7, 28.

Watturiftin mit finter Schrift nelunt Sulde, bie in Stenographie und Maf einenfdnetben bemandert ift, beverungt. Antob Bitieride. Ladiabrif, Maunheim.

Monaistran geradi L 14, 17, 3 Tr.

Mädchen für Berpieren und Saus-balt per fafere od 1. April gefucht, Rob Genit Cont gelucht. Rab Gmit Dedel. Jungesmadhen

Bugfran für einige Stunden Cambe tag vormittags gefucht.

C 8. 18. I Trepp, recits. Gefucht ein jolib, zw. Mileinmedchen, w. felbe. fochen faun u. gato inngl. Zeugu. befigt. Ju melben hwiesen 3 und 4 Uhr. 1888

Renneraholftrage a. (Pani. Madmen d. foden - fenn u. Dandard. verk. zu fi. dem fol. ed. i. April zelust. B 4. V III. 17421

Taction i 17421

Tactio Madhen

bustogen fann u. Dausarb. perfiafit f. fol. ob. 1. Mpeti Buvert., fant, mabchen 3 für vormittags geinche, Röferinierfir, IV, 4. Gt. L 17449 Gelbftenbiges

mädhen waushalterin. Moberes Roemer, O 4, 6,

LohrWage-Gossohe

Reaftiger, gefunber Junge als Lehrling für mifere Stereotypie

getucht. Dr. G. Suss'ide Buchdenderei G. m. b. S., F. 6, 2, 30 fuche gum beibigen Sintelas einen 00000

Lebrling Middel Bioch.

Junge fann in die Beine treien tann in die Bebes tattan d Rimmer web Richt in chaim biegopilmag billio 1. Januarer und Rudnacia General Gel. ob. ipoli & verm.
2. Defenpateur 26.4. 7. Meb. Luden. 2005pp

6 3, 1, Stellen suchen

> Des. Heänlein, to Jahre, fucht Anfangehielle a. Pitro. Rewin in Stenographicu. Woldinen fax. Angeb. unt Pr. 17215 a.d. Gelhäjtöttede auche für meinen Cobn mit muse int meinen babe mit guter Schrift in der Syfistift nach C & B. II. Stod. 17850 Jungs best. Artegewitwe mit 4 jährigem Ainde judi Stelle als Saushälterin am liebben in franceissen Saushalt. Angeb. unf. Nr. 18628 au die Geschitzu. Junge Abeites fuct inem befferen Sausbati u fibren. Ungebote unt. Dr. 17384 am bie Ge-maritatiefle ba. Blatica.

Jadmittagselelle. gel. won get. im handwel. in. Coneibern gew. gebt nuch au Kindern. Naber C 8, 19, port. 17416 tinel. Arbeiton erfahr, rünscht Stelle zu allein-tchenden Herra oder Jame – J. April. Gute eugn verh Angeb unt 7653 an die Geschäftest.

Mietgesuche

Dauermieter. Derr fucht fein mobil. Ging, u. tu guiam Sanfe Angebole mit Preidang p. 22r. 16816 a. b. Gefchattan

B bis 4 Derren fumen une auten Millogs. und Abendtifch

mit Zimmer Mittetür. 15 in bester Mage der Becker. 1586 S 6, 7 5 5tm. u. Rücke wielen. 17195 Rabered dufelin A. Gt. 17195 T3, 2 8 Simmerwohnen. 20196 Rabered dufelin A. Gt. 17195 T3, 2 8 Simmerwohnen.

Angebote unt. Rr. 1740: n die Gefcattage bo. BI Limmer, en mit Racteffer Ginbert. Ebepnar (Mann 4. St. Milliardir, Dier' fucht mebt. Bobis und Smiofzim., Riche Geliche Ang. m. Preis n. Nr. 17418 an die Gefchafish. erbet

Zu vermieten

Mohnmunan. 4, 0-10 Simmern Bano Seliwarte,

L 8, 36. Eri. 804. B 2, 14 II. a große ald Bureon geeignet fafort preiswert gu permieten. Maberes part. 50777 B 4, 45 Sine w. Ritor

gegenüber Gutebuldeunet. Sabaung nebil Bubebne C8, 20 Cotone & Stone

E 3, 18 Stimmer und au verm. Mat es. Geof. K 1, 12, Tel. 2004. 17400

E 7, 8

F 2, 46 * Simuer und
F 2, 46 * Simuer und
F 2, 46 * Simuer und
Au vermieten. 17450
G 2, 7 å Jihouser und
K 3, 7 å Jihouser und
K 4, 8 schafter un vm.
Nab. 6 St., Rau. 17531
G 6, 2 (Weben Apullo)
G 7, 8 schafter und present art. 3705, 55849 H 4, 5 a Bim n. Stone H 7, 23 Gine Iteunbl. H 7, 23 Gine Iteunbl.

Tobnung, 1 sd. 2 Simmer u. Kilche an sud. Ham. 40 v. Raberes Compt. Dot. 50810 14. 5 Simmer u. Riche in verm Ra. Birrau Beinberger, D 4. 1. 20854

R 2, 4 9 n. 8 Simmer u. Riche in vermetelen, mit Gas an vermtelen, mit Gas an vermtelen, mit Gas an vermtelen.

K2, 29 5 Stun. st. Rüche K 4, 11 5 Styn. st. Ritche K 4, 11 5 Styn. st. Ritche K 4, 16 mahnung oreismeri gu veru. 17450 Nab Lutfenring 54, 111,

4. St. & Simust, Rade, Speifetammer, gr. V-obe-almmer, B Manfarden, Reller, elettr. Tiot. God, per 1. Norti an v. 50771 Roft. E 3, 15, parterre-

5-5 Simmer, Badeşimmer, Wanfarde und Zudeber per i. Apeil zu vermieten. Rah & Ge. L. 2000s Bismarajtr. L 14, 18 Eine eleg. Bohnung über g Er, mit 7 geräum, bellen Jimmern u. reicht. Jubebor per t. Juli preidipert au perm. Rob. pant. 2006s

L 15, 12 ode Roifer-mardirate fobu gelegens zens Sim. Bobn.m. Bab. an permieten. 50600 Reitaurant Rafferring. N 3, 43h Boine &

merinebuung m. Had etc. 1 Ar. fol. ob. (v. 30 verw. 1860, T.K. resits. infin 00,14

a. Cied. 4-Jimmernich-nung mit allem Zusiehe per fotert beglebbor. 10871 G. E. B. Shille. Billigs BB Bringing B. C. W. Cogney.

Weste St. 2,50 bis A.

Angebote unier Mr. 17344
an die Gelehbischelle.

Ladett

Sa, 15 in 1 Stm. u. Rache
werm. Rob. part. 50000

Sa, 15 in 1 Stm. u. Rache
werm. Rob. part. 50000

> diche, Liabezimmer und Indebör p. 1. Puli p verur. Lähered E. Gioc. 17874 Dammbroge 7 1 Stmmer

> u. Line p. 1. April Mah 2. Et. T Rirdenfir. 10 gerannige 7 ever 8 Aim. Wohng. mit allem Indes. as verm. Mad. 4. Stod Ifs. sound Caferthalerfir, 18, 1 gim. M. u. Ruche & Grod gu v. 17460

> Saferinleefin, 205, t c. 28 2 gim, u. Ruche pu v. 17477

Unicaring 5 2 mat 2 und gome fu verm. 17864 Enthernt. 27 Redarvon. B Stim. u. Wilde a. v. 17658 Gorginglie. 20 m. Ht, 2-Laurentinstrage 22 8 Jimmes and Lüde au resm. Rab Wiriid. 17840 Lindenhoffte. 82 Min. u. Auche 311 wir. Nat. part. 17089

Bernige, ches Gegenült, w. First 6 Zimmer n, raight, Zubah, cuabe deus

Den. Burbrenitt, 1611.

Empfehle zur

Wasch-u. Scheuerbürsten Wurzelbürsten und Schrubber Staubbesen - Handbesen Reisstrohbesen - Straßenbesen Putztücher ... 40, 48, 70, 80 ... Fensterleder, Schwämme Putzwolle - Stahlspäne Geolin, Putzpulver, Ofenwichse Parkettbodenwichse ... Down 1.40

Terpentinersatz entinersatz 90 Pr.

1771 1771

Bodenölersatz ... Fred 50 Pt. Fußbodenlack schiedenen Farben. Reisstärke, Crêmefarbe Bügelkohlen

Fettlaugenmehl Prund 12 Pt. Verschiedene Seifenpulver Soda

Schmierseife . Prand 90 Pt. Sualichtseife - Flammerseife la. Kernseife - Kriegseife

Umpreffen von Damenhüte,

Rufter . Dute gum Profferen. Derrem Errobe und Filhbite, Panoma merden ge-Sutwajderei Q 7, 20, Telephon 5036.

Dadreparaturen billigst ausgeführt. Auch werden

Unterhaltungsarbeiten

Richard Dedeimann, Schieferbeder Monnbeim, S 2, 1a Telephon 1986.

Otto Hornung Echte Tehneiserstichereien

P.3.1.

DEA

22

31

Marchein

Weise Sausseife In mierfeife, hui linkumende Ware ileiert in Tudeln von 100 Hin. zu 55 Mt. ab Eintigart gegen Todinahme: Muiter zu Stenken. 17438

Germann Luty

Weiße Schmierseife

für Danobalt n. Induftrieglrichgnt nermenbbar, 10, 20 und 25 Pfd, a en Bfg. 10, 100 Pfb. a 17 Pfa. Bentto iffr Netto. 17447 Sermann Reis, Untere Redarfte. 84.

prima nene Herrenfahrender . . M. 68.-

" Damenjahrräber . . ., 75.— Re 44631 an ble Gefechinbene od Bleiten unter Riemerckitr. 69, Ludwigehafen a. Rh. Longitt. 16 nabe werte

Käse - Konig

Bienenhouly, garant, rein D. 90 Pf. Dottofix (statt 8 Eier) Paket 25 Pf. Kond. Milch (Milchmideh) T. 50 Pf. terilisierte Milch D. 65 PL Restands-Butter mit Marken 1/2Ptd. 1.45 Kranterkane 28 Pf. Tilulter Pid. 1.48 Same FL 85 PL Wahn I Pid.-GL 75 Pf. Geheimratskäse, echte Holland, billig Mence's echte Hellfinderklise St. 1,25 Milchpuly , Del.-Kase u Camemb. einir. Dänischer Käse 1/4 Pid. 60. Sent Glas 18

Frische Halland. Eler 21 ... 22

Konserven - Marmeladen

Rimbeermarmelade . . . Glas 58 Pf. Tafelgusken Dose 1.95, 1.25 Stangen-Spargel . Dose 1,40, 78 Pf. Dicke Bohnen 55, Spargelabsch, D. 85 Erbsen, mittelfein 1 Dose 1.18 Champig., Steinpilze u. Morcheln bill. Gem. Friichte 1.-., Mirabellon 85 Pf. Mixed-Pickles, Senigurken Gl. 78 Pf Frischobstmarmelade . . Glas 82 Pf. Reineclauden 85 Pt. Kirschen 88 Pf. Birnen Dose 65, Pflauman Dose 66 Pf.

Frischehalmermelade oder 2.50

Kaffee u. Nährmittel

Makkaroni Pid. 52 Broite Nudela Pid. 51 Erbswutst oder Reismehl Paket so Pf. Städtische Erbsen geg. Mark. Pid. 40 Pf Sago Pid 85, Halergrittze Pid. 58 Pr. Städt, Reis gegen Marken Pid. 55 Pi Grünkern Pid 85 Gersteilocken Pid. 75 Supportulywaren Pfd. 51 Pf. Eser-Schnitt-Nudeln . . . Pfd 85 Pi, Bouilton-Würlel . . . 10 Stock 25 Pf. Backpulver 3 P. 25, Nullkern 1/2 Pfd. 55 Kernkattee Pid. 38, Zicherie P. 18 n. 16

Gebranater Kattee 1.35 1.50

Frisches Gemüse, Obst und Südfrüchte, Dürrobst

Frisch. Koptseint	Sollery,Petersille	Reseakabl often	Frische Gerken	Grofin Grangen
Stück 18 Pf.	Lauch billiget	Pfd 25 Pf.	St. 60 m. 65 Pt.	3 Stock 50 Pf
Frischer Spinat	Winterkahl	Schwarzwurzel	Frisch, Feldselat	Extra gr. Orangen
Pland - 25 Pf.	Prund . , 9 Pt.	Pland - 38 Pt.	Plund 60 Pt.	3 Stück 55 PL
Frische Zitranen	HaselnEsse Ahr.	Felgen prima	Datiela	Mischobst getr.
& Stück 30 Pf	Pfund . 40 Pf.	1/s, Pid. , 43 Pf.	1/ ₅ Pfd 55 Pf.	1/2 Pfd . 55 Pf
Pland . 30 Pt.	Damptäptel	Gair, Birnes	Aprikosen and	Krachmandein
	Pfund 1,25	Plund . 75 Pf	Zweischgen bill	1/4 Pfd. 45 Pf

Nahrhafte Seefische

kopilos im ganzen Fisch 62 Pt. Prima Bratschollen . Pid. 50 Pi Grilne Heringe Prd. 48 Pr. Kabeljau kopfi. i gr. Fisch Pid. 53 Pr. Muschein 3 P.d. 20 Pf.

Gewässerte Stockfische cintrelfend

Räucherwaren - Fischkonserven - Liköre

Ger. Sübbicklinge . . 3 Stock 40 Pl. Ger. große Makrelen . Stück 28 Pf. Brathering St 25, Sardinen 1/4 Pfd. 25 Vorteilhaffe Serdinen D. 62 u. 68 Pt. Heringe L. Tomat 35, Fischpaste 20 Gabeildesen 1.20, Appetit-Sild 70 Pf. Sardinen I Tomat -Sauce 58 v. 88 Pf.

Halb und Halb f.45 an Magendoktor 1,55 an Boisliker 3.75 an. Exquisite 5.25 Ableifkör 3.45 Cherry-Brandy - - - 1.75 an Goldwasser 2.75, Fokinklikör 3.88 an Chimsecriffor 3.85, Maskat-Land 3.15 Madeira 2,19 an, Tafelkilmmel 1,45 an

Kirsch, Nuss, Vanille, Bergamotie, Mokka, 1.35 en Kekao, Piefferminz, Kräuterlikör ... von 1.35 en

Keks - Schokolade - Bonbons

Konsum-Schokelade große Tafel 45 Pt. Keks 1/, Pid. 38, Zwieback P. 24 Pl. Ostereier 1/4 30, setailte Eler 1/4 58 Milch-Schokolade, lose 1/4 Pfd 68 Pf. Gem. Benbens 1/4 25, Kess Rolle to Seminente Embonbous 1/4 Pld. 35 Pf. Too, Bakaa lose u. in Pakelen billigst

Samstag früh: Fleisch-Wurstwaren-Verkauf

Prima Schwartenmagen 1/2, Pid. 65 Pf. | it. Lioner in Ringen Pld. 1.50 Rot- and Leberwerst soweit Vorrat Pland 90 Pf. Frankforier Loberworst 7, Pld. 80 Pf. Bayer. Wurstwaren billigst. Bratwurst mit Fildericaut D. 95 Pf.

Wirsts zwm Warmmachee 2 St. 35 Pl Würstehen mit Kraut . . Dose 88 Pf. Bayer, gek. Meltwerst . . Plund 3,25 Cervelat and Salamiwarst billigst Holst, Rot- and Laberwarst 1/4 Pid 60 Weinstilze Done 75 Pl. Kalbshraten Dose 1,35

SCHMOLLER

Preise netto!

Preise netto!

— Die große u. schöne Auswahl =

garnierter Damen-Mädden- u. Rinder- Sjüte

Jowie Blumen, Jedern, Hutformen finden Gie ftels ju billigften Dreifen bei

Ranfiltrake

Special Bans für Damon Sinte

Telephon 1609

Bureau

2 Bürozimmer

Läden

Laden

ca. 56 gm mit 3 großen Schaufenitern, in guter Geichältslage der Oggersheimer-itraße — Nähe Bismarklitraße — in Ludwigshalen a. Rh., zu vermieten. Maheres bei

Josef Hoffmann & Sonne

m. Rebenraum Berfftutte ober Loger m. Rebenraum Berfftutte raum, verm Rab : 20. Groß, Gontardirabe ik. 1710 trie ridioptan 14 groj iberes th. Geog.

Daibho! Stolbeggerfer.

Stallung

T4a, 5 Stalling, Pheinbanfeefte, 72. Etal

Zu vermieten

momerin aceignet au um

S 3, 6 2 3immer un verwieten 17495

Beint. Langitrage 26, gut ausgeftattere 4-3im. Wohn. I Treppou mil offen Zubehur gu ver Micten, (Efetir, Lint) Mab. parterne, 507

Mollstraße 30 4 Jimmerroobunng cleg mit Gab, Spelfstamme p. allem Jubel, preton 3 perm. Röb, I. St. L. at R 3, 2, 20d. Eel. 1888; 15040

Aust. t. Crod. Tel. 1970.

Heirat

Bitte!

Junger Feldgrauer (Mfadernifer) wünsche utt 17—19jährigem Büblihen Mädiben and den Jamilta befannt zu werden zwecks en späterer delrat. Zu-ichrift mit Bild u. Kr.17480 an die Gelgätistelle d. BL

zu vermieten

Päägerögrundür. 9, n 3. n. Alldeport. 4 n. 17480 Päägerögrundürage VI. Laden m. 3. n. Lücke. 3. 17472.

Laugerötterfr. 2 4 3im. u. Rüche S. St. 3. v. 17470

Qungerötterfte. 108, 8 3. Rheindammftr. 3 8. St. I Sim. u. Miche p. L. Juli in verm. 17184 Shimperfir. 18 a Sim. Stod in verm 1747) Thimperire, 24, 5 3im-Mohning 2 Treppen an verm. 9150. BA Grob. K 1, 12, Tel. 9884. 17497

Schanzenhraße 28 II.1. Echenen Sim. Bobng. v. Rap 26 II., bei Grafed. 50864

Spelzenstraße 18

Richard Wagnerfte. 26. A. S. Ito. groß, ichon mobl. Zimmer en. Wohn-u. Schlafzimer in freier Liege an verm. 1988

Waldparkstraße 24, 1 Sim., Röche, Bad. Zuben., 2.1. Inlignom. Rab. i. Lad. 17490

17490 Merderfir. 31, berrig. 5 Jimmerwohnungen L. 11. 4. Stock gir v. 9725. 28. Grod, K. 1, 12, Tel. 2504.

Grobe Wannadenr. I, 1. April 3u v. Rab. D. Se. Bindmidther. 28a,23tm. n. Ruche 2. St. an a. 17483 Frantofiche

2 3im. Bohnung Saupibabn &. Genote.

Ranne Rane des Sampt-babnhofs! Emone 4 Zimmer-Wohnung mit allem Subehör auf 1. Intt en auf 15 Mot su bermieben, Grobe Merzel-frende 8, 1 Ar. Untb. 2014

Schweigingen

Silla, Anciardenur. 30 fpater gu verm. Rab, bei G. Gibre, am Bafferturm Plantftabe. 50001.

Möbl. Zimmer

C 4, 5 Treppe Emdu mit Gasbelenchtung ver 1. April 30 verm. 17300

L 12, 4 3 Er., gut mool obne Benfion gen. 10000 M 3, 9a ant mobil. Ale M 6, 6a Bebelftr. 72 dimmer an beff. Gerr Came an verm.

Middlierees Zimmer.

Griebrichipfan 10, part

Groff. Sof- und Rational-Theater)

Manuheim. Seciton, ben 24. Mary 1916 41. Borftellung im Moonnement A.

Alegandro Stradella

Runaniifde Oper in a Affen von B. Friedrich Dunt von Friedrich von Flotow Spielleitung: Gugen Gebrath Mufitalifde Beitung: Bitter Schwarg Berfonen:

Alleffandro Stradella Mog Alpmann Bafft, ein reicher Benetlaner Maibten Frank Besnore, fein Mündel Auren Oderwold Matvoltno | Banditen Max Gelmp

Mari Mang Max Gelmp

Schfler Strabellas. Dabten. Diener. Lanbleute. Ori ber Dandlung:

Ort der Dandlungt
Im erften Aft Genedig, im 2. und 2. Aft Gegend bei
Kom, Stradellas Gefürtsost.
Bortommende Adnge (einfindlert von Lennie Dand): Ju L. Aft! al Makkentom, (andgeführt von Lucis Dertel. Lutie Gerlach, Lydin Pfahl, Ida Baro und Lina Schmidtong), di Tarantella (ankgeführt von Leunis Sans, Elie Jimmermann und Morta Generi. Im zweiten Ali: Lang der Italiener m. Haltenerimmen (ausgeführt von Kennte Säns, Lutie Gerlach, Gretel Kerfebaum, Elie Jimmermann und bem übrigen Tansperional.

Dieranf: Nationaltänze

Ginftubiert von Mennte Dons. Muffaltige Beitung: Belfgang Maritn a) Ragurta (pointid) Rufit non Les Delibes (Damen

bes Tangperionals)

b) Tarbas (ungarisch) Mufit von Johannes Brahms (Mennte Dans, E. Jimmermann n. G. Kerlebaum) o) Bolfo (bohmtich) Biufit von Smetana (Rinder der Tansschule)

Tangiquie)

6) Oors (bulgarisch) Boltdweisen (Jado Baro, Matgarete Deit und Damen des Tanwersonald)

6) Soantige Tange, Kunft von Modfowsky (Kennis Dans und E. Limmermann)

7) Dentiger Tang. Musit von Franz Schubert (zwei Rinder der Tangigule)

8) Tärfische Tänze, Musit aus der Suite "Des Königd Madfenball" von Theo Vendig (Arunte Dans und Madfenball" von Theo Vendig (Arunte Dans und Dans und Kinder des Tangerfenald)

Rad bem 2, Afte und Schlug ber Oper grobere Baufen Baffenerdff. 7 Hhr Winf. 71, Hhr Enbe 104, tibr Mittel Breife.

Im Gronbergoglichen Softheater

Cambing, 25. Mars. Muger Mbonn. Grmag, Breife Peterchens Mondfabrt Anfana 8 Hhv.

Apollo-Theater Grossor Briolg Das grobe Hemd.

chwarzwaid-Lautenbach, 400 m, im Murgial, Pos om Walde Gasth. v. Pans. Lautenfelson med erbant. Coloph 84. Bestmar: El. Mayer. Teleph. 84.



Heute im neuen Programm:

In der Hauptroller Waldemar Psylander senie die Stripus Bostolius. 0 0 0 0 0 0 0 0 0



Mannheimer Mutterschutz E. B.

Ginladung

em Decitag, ben 31. Mary, abered Bij, tibe (m. Sent

Rogebordnungs

1. Butter- und Saugitngofang, im Rriege (gu-gleich Tatigfeitsbericht), B. Raffenbericht, B. Reumahl bes Ansichuffes.

Ber Borftunb. Baran anichliebend Ausschufthung swecks Wahi bes engeren Andichnich. Wir bitten um sobleriched Aricheinen unterer Arialiedes.

rauerhüße Pretstagen
Jose 9 1, 99. Telephon 808. 904

Heidelbergerstrasse 3 5, 15 16 Heidelbergerstrasse

Alle Neuheiten

die Sommer-Mode 1916 sind in reicher Auswahl eingetreffen.

Sämtliche Reparaturen (auch von mir alcht gekaufter Kornette) schneffstens und billiget.



Sonntegs von 11-1 Uhr geöffnet.

Tel. 7566.



Ab 2. April Preiserhöhung.

Bis dahin Verkauf zu bisherigen Preisen.

Adolf Bausch

Fernsprecher 7777 Mannheim Fernsprecher 7777 Detailgeschäfte:

Planken, P 6, 20 und Seckenheimerstr. 18 neben Fillale Fischer-Riegel Eske Heinrich Lanzstrasse.

Dresdner Bank

Filiale MANNHEIM

P 2, 12, Planken

Aktienkapital und Reserven Mark 261000000

Besorgung aller bankgeschäftlichen Angelegenheiten,

Korsetts nach Mass in allen

Spezialität:

Preisingen.

Kunstgerechte Ausgleichung hober Schultern u. Hüften in höchster Vollendung.

Pür Mabanfertigung

eigene Werkstätten.

Breitestrasse Ja. 6

Spielplan von Freilag, den 24, März bis einschl. Monteg, den 27. März

Grosses Detehtiv-Drame in 4 Akten

Auf angenehmes Aeussere wird kein Wert gelegt

Lustapiel

Hallstadter- und Gossan-See

Natur-Aufonhme

Von Biarritz Ober Bilbao nach Madrid Naturautnahme

Kaffeehaus

Konditorei -

Täglich Konzert

von 1/24-61/2 u.81/4-111/2 Uhr abends Leitung: Kapelimeister Willy Neumann.

Freitag, den 24. März 1916

L Soldatenleben. Marsch . . . Schmehling Frühlingsrauschen . . . Sinding L Valeria, Walter Links

4. Schattentans . . . Mayerbear 5. Ungarische Rhapsodie Nr. 6 Liest Solo für Kisvier, vorgetragen you Herra F. Schwalnuch

& Fantaste aus "La Travista" Verdi 7. Geheime Anziehungskräfte, Walzer Strauss . Sarnante

42250

9. Introduktion und Chor der Friedensboten aus "Bienal" Wagner 10. Siegespalmen, Marsch . . . Leisen.

Montag, des 27. Mars 1916 Operetten-Abend.

Freiwillige Fenerwehr

#. Rompagnie. Countag, 16.

Mory, mosqua

7 the bat bis
gelomie Wann
foott ber 8. Kompagule püntlich
und volkihilig in
etter 6 di ul.
il ed ning om
Sprigenhaufe – E 5, 12anjuteten.

Der haupimanni
Edebometing den n.
Edebometing den n.
Edebometing den n.

Behanntmadjung

Diending, 28. Märg 1916
permittigs is übe
perpadien wir auf unfer.
Büre, Antenring 49, die
Sammerschafweide in
einer Abteilung. Grans
The Berpachungsbedtsungen usw. tönnen daselbh
permittags von 10—17 u.
nachmittags son 5—6 Ubr
eingeleben werden.
Dannbeim, 22. Wäre 1916

Mannheim, 22, mars 1916. Diebt. Gutebermaltung: Rrebs.

Bafferleitungoarbeiter für bie neue Betriebe-merffilite in Gomeningen werkste in Schwebingen nach Ministerialverath, and wom 2 L 07 st vergeben. No rgraben 2220 m Guberdiren: 200 mm Lichtweite 400 m, 180 mm Lichtweite 440 m, 180 mm Lichtweite 440 m, 80 mm Lichtweite 520 m mit Ziebedor, Schleben, Oudranben n, a. Laerplau und delde, Schiedern, Ondran-ten u. a. Dageplau und Bedingungen auf unferer Ranglet, Tunnelbrache d zur Einficht offen. Dar auch Abgade der Ange-beidvordeuck. Aeln Ber-fand nach außwärte. Um gedote mit der Aufförlit "Daßerleitungsorbeiten verichlosen die E. April de Jis. vermittags ? Ube der nus einsurrichen. In ichlagsfrift & Bloden. Blanndeim, L. Witz ible. Gr. Bahndaufunfpektion?.

Vermischtes

Morgen früh auf ber Freibaut

Die Bel

In

un 01)

在那样

St.

eci Str

Anhfleisch.

Anfangnummer 1216. Ge founen nur 300 Berfonen berfichtigt werben.

Die Berwaltung. Luder, Schneiberin incht noch Aunden in und anber bem haufe. Rarbt, Redar-ostlanbirrabe 20. 17406

Fürs Haus und türs Feld:

Würfel-Haffee (mit Eccher gepresst)
seer webischmeckend und
einfach semplereiten
Karton für 55-40 Tassen
75 PL, 12 Kartons M. 7.50 Milchkaffee und

Milebkakao ebenfalls mit Zucker Harton 7 & PL, Dts. M. 7,50 Tee-Tabletten

in herverragender Qualitati Capta-Coro-Tabletten

hergestelltana Hafermehl Kanzo, Leottbin, Kola, Elweins und Zucker, daher als wervolles Hibr- und Kriffigungsmittel u. Verbeugungsmittet gegen Darmkrankheit, empfelden Karton M. 1,50, enthält 43 Tabletten

Ludwig & Schüttheim
Hotdragerie
1097-1351 & 4, 2 sept. 1851
Twief 202 and 77:15
1884: Weirideptr 11, 1861, 4181
(von 1-1-5 Uhr geschlossen)

Entlaufen

Miciner Idimaries Mehpinscher ini den Komen "Bring idrend englaufen. Absag, ieg. Belohna. S &, 6, 17408

Verkauf

Gelegenheitskauf!

Ginige tanfend
Beftpareien-digarren
eruft. Qualität geg faf.
Raffe zu vert. Angebote
unler Re. 17494 an bie
Gelgeftsbelle ds. BL

Firfa 300 Bekiner
prima reine Bafchfeite
(Cmulkon), ünher kreetsbe
au Bet. 40 ab bremen fat.

gu Mt. 40 ab beremen fol absugaben. W. Riebing. Wannheim preedrichheld 17608